

# Termine Fortbildungen Religionspädagogik



---

1. Halbjahr 2018

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Terminübersicht	7
Alle Schulformen	17
Grundschule/Förderschule/Kath. Kindertagesstätte	37
Hauptschule/Realschule/Sekundarschule/ Gesamtschule/Gymnasium (SEK I)	61
Gymnasium/Gesamtschule (SEK II)	81
Berufskolleg	101
Zertifikatskurse	115
Weitere Veranstaltungen	123
Hinweise	131
Ihre Ansprechpartner „vor Ort“	134

## Vorwort

### Liebe Religionslehrerin, lieber Religionslehrer, sehr geehrte Damen und Herren,

in diesem Jahr feiern wir im Erzbistum Paderborn ein besonderes Jubiläum, nämlich die 950. Weihe des Imad-Domes. Schließlich geht diese zurück auf Bischof Imad (um 1000 – 1076), der einen neuen Paderborner Dom bauen ließ, der am 22. Juli 1068 geweiht wurde. Aufgrund seiner Bauweise sollte dieser weniger eine Kirche des Kaisers, sondern vielmehr eine Kirche des Volkes sein. So gilt der Dom des Bischofs Imad in vielerlei Hinsicht auch als Vorbild unseres heutigen Domes. Das Jubiläumsjahr steht deshalb – wie schon das 1000. Jubiläum der Bartholomäuskapelle im vergangenen Kalenderjahr – unter dem Leitgedanken „behütet und bedacht“.

Dieses Leitwort spiegelt sich nicht nur im Domjubiläum wider, sondern kann vor allem auf unsere wichtige Arbeit in den Schulen vor Ort bezogen werden. Tatsächlich werden wir insbesondere dort, aber darüber hinaus auch täglich in unserem Wirken und Handeln von einer Größe begleitet und geleitet, die unser Diesseits übersteigt. Dass wir dabei gemeinsam „bedacht“ sind, also unter einem Dach stehen wollen, das sich sogar konfessionsübergreifend versteht – wie an vielen Orten häufig schon durchgehend praktiziert –, haben die Kirchen am 29. September 2017 bei der Eröffnung des westfälischen Lehrertages in Dortmund bekräftigt. So haben Erzbischof Hans-Josef Becker für das Erzbistum Paderborn, Präses Annette Kurschus für die Evangelische Landeskirche von Westfalen und Landessuperintendent Dietmar Arends für die Lippische Landeskirche den gemeinsamen Aufruf „Ökumenisch Zukunft gestalten“ unterzeichnet. Darin wurde in Anlehnung an das Reformationsfest gesondert unterstrichen, „dass der gemeinsame Grund unseres Glaubens, unser gemeinsamer Auftrag und unsere gemeinsamen Aufgaben größer sind als alles, was uns trennt!“

Verbunden mit diesem Aufruf ist auch die Einführung des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichtes ab dem Schuljahr 2018/19 zu sehen. Dieser soll Schulen die Möglichkeit geben, neben dem bewährten Religionsunterricht in konfessionell homogenen (katholischen oder evangelischen) Lerngruppen, auch Religionsunterricht in konfessionell-kooperativer Form zu erteilen. Darüber wurde bereits in der Ausgabe 3/2017 der „Schulinformationen“ ausführlicher berichtet. Allerdings soll es nicht bei dieser schriftlichen Handreichung bleiben. Tatsächlich beabsichtigen wir, die Religionslehrkräfte unseres Erzbistums im Frühjahr 2018 auf Veranstaltungen über die Hintergründe des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichtes zu informieren und Raum und Zeit für Anliegen, Sorgen und Hilfe zu geben. Die Termine liegen vor, Sie werden dazu in den nächsten Wochen gezielt eingeladen (siehe die Seiten 38, 62 und 84).

Wir hoffen, Ihnen auch mit diesem Fortbildungskalender wieder ein religionspädagogisches Veranstaltungsprogramm zusammengestellt zu haben, das Sie in Ihrer wertvollen Arbeit in der Schulpraxis unterstützen wird und freuen uns sehr, Sie im Rahmen unserer Angebote kennenzulernen und wiederzusehen.

Mit den besten Grüßen und Wünschen aus Paderborn

**Msgr. Joachim Göbel**

Dompropst  
Leiter der Hauptabteilung Schule und Erziehung

**Dr. Dennis Lewandowski, M.A.**

OStR i.K.  
Leiter der Abteilung Religionspädagogik

# Terminübersicht

**Die Anmeldung bitte nicht vergessen:**

[www.irum.de](http://www.irum.de) ▶ Veranstaltungsportal

oder Telefon: 05251 125-1343

E-Mail: [lehrerfortbildung@erzbistum-paderborn.de](mailto:lehrerfortbildung@erzbistum-paderborn.de)

## Terminübersicht

- ▶ alle Schulformen
- KiTa** ▶ Kath. Kindertagesstätte
- GS** ▶ Grundschule
- FS** ▶ Förderschule
- SEK I** ▶ Hauptschule / Realschule / Sekundarschule / Gesamtschule / Gymnasium
- SEK II** ▶ Gesamtschule / Gymnasium / Berufskolleg
- BK** ▶ Berufskolleg

Seite

Februar/März 2018	<b>Konfessionell-kooperativ unterrichten – wieso, weshalb, warum?</b>	38,
	Regionale Informationsveranstaltungen zur Einführung des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts im Erzbistum Paderborn (GS, Sek I, Sek II)	62, 84

### Februar

- 07.02.2018 „Mit Verabredungskalender und Platzdeckchen im Religionsunterricht – schüleraktives und kooperatives Lernen in der Grundschule“ Dortmund-Brackel (GS, FS) 39
- ▶ Nr. C95DORE110
- 13.02.2018 Sterben, Tod und Trauer in Kurzfilmen Analysen und Anregungen für den Religionsunterricht in den Sekundarstufen Dortmund-Brackel (Sek I, Sek II) 63, 85
- ▶ Nr. C95DORE201
- 15.02.2018 Die Kirche und ihr „Grundgesetz“ Die Diakonie in den Anfängen des Christentums und ihr Anspruch heute Olpe (Sek I, Sek II) 64, 86
- ▶ Nr. C95DERE513
- 17.02.2018 „Erinnern, nicht vergessen!“ Nachtreffen zur religionspädagogischen Studienfahrt nach Polen 2017 Paderborn (alle Schulformen) 21
- ▶ Nr. C95PBRE009

- 20.02.2018 „Heimat, bist du wieder mein. Autobiographische Erinnerungen an das deutsche Judentum“ Dortmund (alle Schulformen) 124
- 21.02.2018 Das Thema Holocaust/Shoa im RU der SEK I/II Castrop-Rauxel (Sek I, Sek II) 65, 87
- ▶ Nr. C95DERE511
- 21. und 22.02.2018 Das Praxissemester Religion in NRW: Zwischenbilanz und Perspektiven Paderborn (alle Schulformen) 125
- 22.–24.02.2018 Godly Play – Gott im Spiel Spielerisch-kreativ in die Bibel eintauchen. Vertiefungskurs Willebadessen-Niesen (GS, FS, KiTa) 126
- 26.02.2018 Godly Play – Was wird da gespielt? Paderborn (GS, FS, KiTa) 40
- ▶ Nr. C95PBRE116
- 28.02.2018 „Gott ist immer im Spiel“ – Godly Play als Erzählkonzept in KiTa und Grundschule Arnsberg (GS, FS, KiTa) 41
- ▶ Nr. C95DERE112
- 28.02.2018 Die Botschaft der Bibel im Werk Marc Chagalls Brilon (alle Schulformen) 22
- ▶ Nr. C95DERE510
- 05.03.2018 Godly Play – Was wird da gespielt? Lügde (GS, FS, KiTa) 40
- ▶ Nr. C95DERE117
- 05.03.2018 Dekanatskatechetenkonferenz 2018 Dortmund-Brackel (alle Schulformen) 23
- ▶ Nr. C95DORE007
- 06.–07.03.2018 „Christliche Tiertheologie“ Warburg-Hardehausen (BK) 102
- ▶ Nr. C95WARE404

### März

07.03.2018	Das Thema Holocaust/Shoa im RU der SEK I/II	66,
► Nr. C95DERE512	Meschede-Remblinghausen (Sek I, Sek II)	87
07.03.2018	Niemals geht man so ganz – Umgang mit Tod und Trauer in KiTa und Schule Hagen (GS, FS, KiTa)	42
08.03.2018	„Streetworker Gottes“ ... Engel begleiten uns!?! Dortmund-Brackel (GS, FS)	43
► Nr. C95DORE111		
13.03.2018	„Von Abba bis Zorn Gottes: Irrtümer aufklären – das Judentum verstehen“ Dortmund (alle Schulformen)	127
13.03.2018	Singen ist ne coole Sache – zur Bedeutung des Singens für die Entwicklung von Kindern Hagen (GS, FS)	44
14.03.2018	Mit Erzählungen von Wundern im NT lernen Arnsberg (Sek I, Sek II)	67, 89
► Nr. C95DERE202		
14.03.2018	Social Media – die virtuellen Welten als Chance für die Schule? Herford (alle Schulformen)	24
► Nr. C95DERE519		
14.–16.03.2018	Tagung für Schulleitungen Kath. Grundschulen Leitlinien des Christentums – eine Spurensuche in Kunstwerken Kölner Kirchen und Museen Köln	45
► Nr. C95KORE002		
15.03.2018	Theologischer Weiterbildungstag Wertebildung im Religionsunterricht Siegen (alle Schulformen)	25
► Nr. C95SIRE004		
19.03.2018	... auf den Spuren Jesu – mit „Jesus-Sammel- mappe“ und „Entdeckerheft“ Paderborn (GS, FS)	46
► Nr. C95PBRE113		

19.–21.03.2018	Kunst im Religionsunterricht der PRIM und SEK I Münster (GS, FS, Sek I)	47, 69
20.03.2018	Bezirksbeauftragtenkonferenz Schwerte (BK)	104
► Nr. C95DORE403		
23.–25.03.2018	Wege nach innen – Wege nach außen Tage der Stille für Religionslehrerinnen und Religionslehrer Winterberg-Elkeringhausen (alle Schulformen)	27
► Nr. C95WIRE003		
<b>April</b>		
17.04.2018	Mitgeschöpfe oder Rohlinge für die Fleischindustrie? Der Umgang des Menschen mit Tieren als ethische Herausforderung im Religionsunterricht Meschede (Sek I, Sek II, BK)	70, 91, 105
► Nr. C95DERE520		
18.04.2018	Fachleitertagung Dortmund (Sek II)	92
► Nr. C95DORE310		
18.04.2018	Ethische Fragen im RU zum Beginn des menschlichen Lebens Paderborn (alle Schulformen)	28
18.04.2018	... auf den Spuren Jesu – mit „Jesus-Sammelmappe“ und „Entdeckerheft“ Hagen (GS, FS)	48
18.04.2018	Schulgottesdienste heute: lebendig und schüler- orientiert. Modul 1: Schulabschluss und Einschulung Soest (GS, FS)	49
► Nr. C95DERE515		
19.04.2018	Gemeinsamkeiten stärken – Unterschieden gerecht werden. Antragsrelevante Fortbildung zur Ein- führung des konfessionell-kooperativen Religions- unterrichts in NRW Paderborn (GS)	50

23.04.2018	„Da berühren sich Himmel und Erde“ – Wir erfüllen den Traum Jesu Holzwickede (GS, FS)	52
▶ Nr. C95DERE119		
25.04.2018	„Puh, so ein Glück!“ Neue Bilderbücher für KiTa und Grundschule Meschede (GS, FS, KiTa)	53
▶ Nr. C95MERE115		
25.04.2018	Gemeinsamkeiten stärken – Unterschieden gerecht werden. Antragsrelevante Fortbildung zur Einführung des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts in NRW Paderborn (Sek I)	71
▶ Nr. C95DERE119		
26.04.2018	Zukunftswerkstatt: Religionsunterricht am Berufskolleg Brakel (BK)	106
▶ Nr. C95DERE401		
26.04.2018	Neue Kurzfilme im RU der Sekundarstufe I Soest (Sek I, Sek II)	73, 93
▶ Nr. C95DERE514		

## Mai

02.05.2018	Spielerisch lernen – „Helden & Heilige in Europa“ und andere Spielvorschläge Paderborn (GS, FS)	58
▶ Nr. C95PBRE114		
03.05.2018	„Alternativer Stadtgang: Unsere Stadt früher und heute“ Paderborn (alle Schulformen)	30
▶ Nr. C95PBRE006		
08.05.2018	Kinder stärken durch Lieder und Musik Olpe (GS, FS, KiTa)	54
▶ Nr. C95DERE516		
15.05.2018	Außerschulische Lernorte: Besuch des Kolumbariums in Wormeln unter fachkundiger Führung Warburg-Wormeln (BK)	107
▶ Nr. C95DERE402		

15.–17.05.2018	Die Kraft der Sprache Mit Kindern sprechen – achtsam, klar und wertschätzend Willebadessen-Niesen (GS, FS, KiTa)	128
▶ Nr. C95DERE119		
16.05.2018	Schüler/innen fragen – wie antworten? Theologischer Fortbildungstag zur Gottesfrage: Gibt's Gott eigentlich wirklich? Paderborn (Sek I, Sek II, BK)	75, 95, 108
▶ Nr. C95PBRE313		

## Juni

06.06.2018	Mit Erzählungen von Wundern im NT lernen Dortmund-Brackel (Sek I, Sek II)	67, 89
▶ Nr. C95DERE203		
07.06.2018	„Warum gibt's euch eigentlich (noch)?“ Kirche in Gesellschaft, Staat und Öffentlichkeit Schwerte (Sek I, Sek II)	76, 96
Nr. C95SCRE314		
11.06.2018	Jüngste religionsdidaktische Prinzipien auf dem Prüfstand! – Fortbildung zur Begleitung angehe- der Lehrkräfte Dortmund-Brackel (GS, Sek I, Sek II, BK)	55, 77, 97, 109
▶ Nr. C95DORE311		
12.06.2018	Jüngste religionsdidaktische Prinzipien auf dem Prüfstand! – Fortbildung zur Begleitung angehe- der Lehrkräfte Paderborn (GS, Sek I, Sek II, BK)	55, 77, 97, 109
▶ Nr. C95PBRE312		
19.06.2018	Neue Kurzfilme im RU der Sekundarstufe I Siegen (Sek I, Sek II)	73, 93
▶ Nr. C95DERE518		
19.06.2018	„Nur der Schein trägt nicht“ Die große Josef-Albers-Ausstellung in der Villa Hügel – ein Ausstellungsrundgang Essen (BK)	111
▶ Nr. C95DERE405		

▶ 20.06.2018 Nr. C95PBRE118	„Das Allerwichtigste“ – Kinder stärken mit guten Geschichten Paderborn (GS, FS, KiTa)	57
▶ 21.06.2018 Nr. C95PBRE315	Provokation oder Inspiration? Biblische Perspektiven im Film Paderborn (Sek I, Sek II, BK)	79, 99, 112
▶ 27.06.2017 Nr. C95DERE517	Sende uns deinen Geist – Bausteine zur Firmvorbereitung Soest (alle Schulformen)	31
Juni 2018	SchülerUni.Theologie. Infotage für Schulklassen und Religionskurse 2018 Paderborn (Sek II)	100

## Juli

▶ 07.07.–08.07.2018 Nr. C95SCRE010	„Das fünfte Evangelium“ Vorbereitungswochenende zur Studienfahrt Israel/Jordanien 2018 Schwerte (alle Schulformen)	35
▶ 30.07.–05.08.2018 Nr. C95WIRE008	Tage religiöser Orientierung in den Sommerferien 2018 Winterberg-Elkeringhausen (alle Schulformen)	32

## Vorankündigungen

▶ 31.08.–02.09.2018	„11. Hardehausener Tage der Literatur“ Warburg-Hardehausen (GS, FS, KiTa)	129
▶ 28.09.2018 Nr. D95DORE110	ReliLehrerTag 2018 in Dortmund Ein Tag im Zoo – Tiere und Menschen in Gottes Schöpfung (GS)	59
▶ 13.10.–25.10.2018 Nr. D95JEVS001	Das fünfte Evangelium – religionspädagogische Studienfahrt nach Israel (12 Tage) (alle Schulformen)	33

## Zertifikatskurse / Studienkurse

Beginn: 03.09.2018	Zertifikatskurs für das Fach Kath. Religionslehre für Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe I in den (Erz-)Bistümern Aachen, Essen, Köln, Münster, Paderborn im Schuljahr 2018/19	116
Beginn: 05.09.2018	Zertifikatskurs für das Fach Kath. Religionslehre für Lehrerinnen und Lehrer an Berufskollegs in NRW im Schuljahr 2018/19	118
Beginn: 11.09.2018	Zertifikatskurs für das Fach Kath. Religionslehre für Lehrerinnen und Lehrer der Primarstufe in den (Erz-)Bistümern Essen, Münster, Paderborn im Schuljahr 2018/19	120



## Kursnummern und Anmeldeverfahren

**Herzlich** bitten wir Sie, folgende Anmeldemöglichkeit zu nutzen:

Unter [www.irum.de](http://www.irum.de) finden Sie den Menüpunkt „Veranstaltungsportal“. Bitte klicken Sie dann auf „Religionspädagogik“. Hier finden Sie problemlos Ihre Veranstaltung, zu der Sie sich „im Warenkorb“ sehr einfach anmelden können. Die Seiten mit den Kursbeschreibungen zeigen Ihnen auch an, wie der Anmeldestand zum gewünschten Kurs ist. Sie erkennen sofort, ob ein Kurs erst wenige Teilnehmer/innen hat oder ob er bereits ausgebucht ist.

*Bitte lassen Sie sich durch die Benennung der automatisch aufgerufenen Anmeldeseite (<http://lkefb-kursprogramm.delirum/kursprogramm/>) nicht irritieren; wir haben uns bei der „Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung im Erzbistum Paderborn“ angeschaltet.*

Natürlich können Sie sich auch per Telefon, E-Mail oder Karte zu den Veranstaltungen anmelden.

Institut für Religionspädagogik  
und Medienarbeit (IRuM)  
Am Stadelhof 10  
33098 Paderborn

Telefon: 05251 125-1343  
E-Mail: [lehrerfortbildung@erzbistum-paderborn.de](mailto:lehrerfortbildung@erzbistum-paderborn.de)

# Alle Schulformen

**Die Anmeldung bitte nicht vergessen:**

[www.irum.de](http://www.irum.de) ▶ Veranstaltungsportal

oder Telefon: 05251 125-1343

E-Mail: [lehrerfortbildung@erzbistum-paderborn.de](mailto:lehrerfortbildung@erzbistum-paderborn.de)

## Alle Schulformen

Zu den mit **KiTa** gekennzeichneten Fortbildungsveranstaltungen sind auch Erzieherinnen und Erzieher katholischer Kindertagesstätten im Erzbistum Paderborn herzlich eingeladen.

### KiTa IRuM – da wollte ich immer schon mal hin ...

Nutzen Sie die Gelegenheit uns am Standort Dortmund kennen zu lernen. Gerne stellen wir Ihnen unser Material vor, beraten Sie individuell in Ihrer religionspädagogischen Arbeit und erläutern Ihnen Möglichkeiten der Unterstützung Ihrer Arbeit. Ob alleine oder mit Kollegen und Kolleginnen – vereinbaren Sie einen Termin! Herzliche Einladung!

Termin nach Vereinbarung:

E-Mail: [irumdortmund@erzbistum-paderborn](mailto:irumdortmund@erzbistum-paderborn), Telefon: 0231 20605-300

Referentin/Leitung: Brigitte Zein-Schumacher  
*Rektorin i.K., Dortmund*

**Ort:** Institut für Religionspädagogik und Medienarbeit (IRuM)  
Brackeler Hellweg 144  
44309 Dortmund-Brackel

### Religionsunterricht in einer (nach-)christlichen Zeit

Angebot für Fachschaften

Die Zeiten des Umbruchs und der Veränderung im Bereich der Schullandschaft stellen gerade die religionspädagogische Arbeit vor große Herausforderungen. Welche Chance hat religionspädagogische Arbeit bzw. Religionsunterricht in diesen Prozessen?

Nach Absprache begleitet das IRuM am Standort Dortmund Ihre Fachschafts-sitzungen bzw. -konferenzen. Gerne stellen wir Ihnen unsere neuen Medien vor und beraten Sie in Fragen der Unterrichtsentwicklung.

**Leitung:** Brigitte Zein-Schumacher  
*Rektorin i.K., Dortmund*

**Termin:** **nach Vereinbarung**  
Telefon: 0231 20605-303  
E-Mail: [irumdortmund@erzbistum-paderborn](mailto:irumdortmund@erzbistum-paderborn)

**Ort:** **nach Vereinbarung**

### Christen und Muslime fragen nach Gott

Arbeitskreis „Interreligiöses Begegnungslernen“

Angesichts einer verstärkten Tendenz zur Versachkundlichung und einer religiösen Heterogenität der Schülerschaft begegnet das Schulfach Religionslehre gegenwärtig bedeutsamen Herausforderungen. Das Konfessionelle verliert im Unterricht empirisch belegbar an Bedeutung. Gleichzeitig erscheint in der Schullandschaft ein neues Unterrichtsfach, welches religiöser Orthopraxie einen hohen Stellenwert beimisst: Islamischer Religionsunterricht.

Im Arbeitskreis „Interreligiöses Begegnungslernen“ soll es darum gehen, Chancen zu nutzen, die sich aus den genannten Entwicklungen ergeben, und diese für die Unterrichtspraxis fruchtbar zu machen. Interreligiöses Begegnungslernen besitzt das Potenzial, in Auseinandersetzung mit dem religiös Anderen das Eigene (neu) zu entdecken und gleichzeitig sein Gegenüber in seiner religiösen Andersheit besser verstehen und würdigen zu können. Eine Zusammenarbeit eröffnet die Möglichkeit einer authentischen Begegnung für Schüler/innen sowie Lehrkräfte und ermöglicht mit- beziehungsweise voneinander zu lernen.

Im Mittelpunkt stehen ein gemeinsamer **Erfahrungsaustausch** und die **Erstellung von Unterrichtsmaterialien** zum Thema des interreligiösen Begegnungslernens. Diese Einladung richtet sich an Lehrer/innen beider christlicher Konfessionen sowie in besonderem Maße auch an islamische Lehrer/innen aller Schulformen, die Interesse an Kooperationsformen zwischen christlichem und islamischem Religionsunterricht haben.

Hiermit laden wir Sie herzlich zu diesem Arbeitskreis ein. Tagungsort und Zeitpunkt werden in Absprache mit den interessierten Lehrkräften festgelegt.

Ansprechpartner: Lukas Konsek  
Universität Paderborn

Die religionspädagogische Begleitung des Arbeitskreises erfolgt durch:

Naciye Kamcili-Yildiz  
Universität Paderborn, Seminar für Islamische Theologie  
und Lehrkraft für Islamischen Religionsunterricht

Lukas Konsek  
Universität Paderborn, Fachbereich Religionsdidaktik und  
Lehrkraft für Katholischen Religionsunterricht

Dr. Stefan Klug  
StR i.K., IRuM Paderborn

Bitte nehmen Sie bei Interesse mit Lukas Konsek Kontakt auf:  
Tel. 05251 602346, E-Mail: lukas.konsek@upb.de

### ► Kurs-Nr. C95PBRE009

„Erinnern, nicht vergessen!“  
Nachtreffen zur religionspädagogischen Studienfahrt nach Polen 2017

– geschlossener Teilnehmerkreis –

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die an der Studienfahrt nach Krakau, Auschwitz, Lublin und Warschau, in den Herbstferien 2017 teilgenommen haben, sind herzlich eingeladen, zusammen mit den Referenten Rückschau zu halten und auf der Grundlage der zusammengestellten Protokolle „Lernergebnisse“ zu formulieren.

Mit Hilfe der von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern aufbereiteten Bilder können Überlegungen angestellt werden, wie die Erfahrungen während der Studienreise für den Religionsunterricht und die Gemeindearbeit genutzt werden können.

Das Protokoll und eine umfangreiche Bild-DVD können am Medienstand erworben werden.

Leitung: Alexander Schmidt  
Rektor i.K., IRuM Paderborn

Barbara Schyma  
Realschullehrerin, Menden

Ferdinand Schröder  
Realschullehrer i.R., Delbrück

**Samstag, 17.02.2018**

Beginn: 09.30 Uhr (09.00 Uhr Stehkafee)  
Ende: 18.45 Uhr (nach dem Abendessen)

Ort: **Bildungsstätte Liborianum**  
**An den Kapuzinern 5 – 7**  
**33098 Paderborn**

Kursgebühr: **15,00 €**

## ► Kurs-Nr. C95DERE510

**Die Botschaft der Bibel im Werk Marc Chagalls**

Thematische Schwerpunkte:

**Erschaffung des Menschen** – Paradies – Vertreibung  
**Noah und die Sintflut & Der Bogen am Himmel**

Abraham und die drei Engel

**Die Bindung Isaaks**

Jakobs Traum von der Himmelsleiter und der Kampf mit dem Engel

**Mose vor dem brennenden Dornbusch (Exodus)**

Mose erhält aus dem Felsen Wasser für das Volk

**Mose empfängt die Tafeln des Gesetzes**

Kurzbiografie zum Künstler (1887-1985) – das Musée Biblique in Nizza mit den Werken Chagalls zur biblischen Urgeschichte – Sichtung der großformatigen Ölbilder – Zuordnung der biblischen Quellen – Stufen der Bildbetrachtung – erste Konsequenzen für den Unterricht – Gruppenarbeit – umfangreiche Medienmappe – DVD

Referenten: Alexander Schmidt  
*Rektor i. K., IRuM Paderborn*  
Ferdinand Schröder  
*Realschullehrer, Delbrück*

Leitung: Martina Thiele  
*Dekanatskatechetin Hochsauerland-Mitte, Meschede*

Beginn: **Mittwoch, 28.02.2018**  
15.00 Uhr (Stehkaffee)  
Ende: 18.15 Uhr

Ort: **St. Petrus und Andreas, Pfarrzentrum  
Propst-Meyer-Str. 3  
59929 Brilon**

## ► Kurs-Nr. C95DORE007

**Dekanatskatechetenkonferenz 2018**

Alle Dekanatskatecheten sind herzlich zu ihrer traditionellen Tagung eingeladen.

Am Vormittag werden wir den Stand des „konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts“ im Erzbistum Paderborn vorstellen und seine Perspektiven für die Religionslehrkräfte erörtern.

Der Nachmittag dient dem Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen den Konferenzteilnehmern.

Gesprächspartner: Referentinnen und Referenten der  
HA Schule und Erziehung, Paderborn

Leitung: Roland Gottwald  
*Schulrat i. K., Paderborn*  
Dr. Dennis Lewandowski, M.A.  
*OStR i. K., IRuM Paderborn*

Beginn: **Montag, 05.03.2018**  
10.00 Uhr (09.30 Uhr Stehkaffee)  
Ende: 16.00 Uhr (15.30 Uhr Nachmittagskaffee)

Ort: **St. Klemens Kommende  
Brackeler Hellweg 144  
44309 Dortmund-Brackel**

## ► Kurs-Nr. C95DERE519

**Social Media**

Die virtuellen Welten als Chance für die Schule?

*in Kooperation mit dem Schulreferat des Evangelischen Kirchenkreises Herford*

Sie wollen Soziale Medien für Ihre (schulische) Kommunikation einsetzen, benötigen aber noch Antworten auf Ihre Fragen? Sie wollen Veranstaltungen mit Schülerinnen und Schülern zu Chancen und Herausforderungen von Sozialen Netzwerken (z.B. von Facebook und WhatsApp) an Ihrer Schule entwickeln und suchen Ideen? Sie interessieren sich für die politische und gesellschaftliche Bedeutung von (digitalen) Medien an Schulen und wollen darüber mit anderen ins Gespräch kommen?

Diese Fortbildung richtet sich an interessierte Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen, die sich in unterschiedlichen schulischen Bereichen mit den oben genannten oder ähnlichen Fragen an ihrer Schule bereits auseinandersetzen oder in Zukunft auseinandersetzen wollen.

Gemeinsam wollen wir u.a. folgende Fragen an diesem Nachmittag diskutieren: Wie (intensiv) und wozu nutzen Kinder und Jugendliche soziale Medien? Welche Auswirkungen haben diese auf ihr Verhalten? Wie können konkrete Social Media-Angebote in der Schule aussehen? Wie kann mit Social Media im (Religions-)Unterricht gearbeitet werden? Welche Möglichkeiten gibt es, das Thema Cybermobbing in den Unterricht zu integrieren? Der Nachmittag soll aber auch durch Ihre eigenen Erfahrungen und Fragen zum Thema lebendig werden. Bringen Sie diese gerne mit!

Referent:	Hans-Bodo Markus <i>Referent der Abteilung Schulpastoral, Erzbistum Paderborn</i>
Leitung:	Ulrich Martinschledde <i>Dipl.-Religionspädagoge, Dekanatskatechet Herford-Minden</i> Dr. Manfred Karsch <i>Schulreferat des Ev. Kirchenkreises Herford</i> Dr. Stefan Klug <i>StR i.K., IRuM Paderborn</i>
	<b>Mittwoch, 14.03.2018</b>
Beginn:	15.00 Uhr (Stehkaffee)
Ende:	18.15 Uhr
Ort:	<b>Gemeindehaus St. Paulus Herford</b> <b>Kiebitzstraße 1</b> <b>32051 Herford</b>

## ► Kurs-Nr. B95RORE001

**Theologischer Weiterbildungstag**

Wertebildung im Religionsunterricht

*in Zusammenarbeit mit dem Seminar Katholische Theologie der Universität Siegen*

Fragt man Menschen auf der Straße, was sie am Religionsunterricht schätzen, antworten sie in der Regel: dass er Werte vermittelt. Fragt man jedoch Religionslehrpersonen, was das Besondere einer religiös motivierten Wertebildung ist, herrscht oft Unsicherheit.

Welche Bedeutung kommt der Wertebildung im Religionsunterricht von seinem Selbstverständnis her zu? Was ist der Mehrwert einer Wertebildung auf christlicher Grundlage gegenüber einer humanistisch motivierten Wertebildung? Der theologische Weiterbildungstag will diese Fragen angehen, um die Sprachlosigkeit vieler Kolleginnen und Kollegen zu überwinden. Er bietet zum einen eine theologische und religionspädagogische Aufklärung über eine christliche Perspektive auf Werte und Wertebildung. Zum anderen werden praktische Möglichkeiten, den Anspruch christlicher Wertebildung im Religionsunterricht und im Bereich der Schulpastoral zu verwirklichen, in Workshops ausprobiert und diskutiert. Die zeitliche Struktur des Nachmittags ermöglicht die Teilnahme an zwei Workshops.

Während des ganzen Tages wird ein Tisch mit Unterrichtsmaterialien aus dem IRuM Dortmund zum Thema Wertebildung zu Ihrer Information aufgestellt sein.

## Verpflegung:

Heiße und kalte Getränke sowie Gebäck werden während der gesamten Veranstaltung durch das Seminar für Katholische Theologie der Universität Siegen bereitgestellt. Für das Mittagessen oder einen Mittagsimbiss können Sie die Mensa oder die Cafeteria der Uni Siegen nutzen.

Leitung:	Prof. Dr. Ulrich Riegel <i>Universität Siegen</i> Brigitte Zein-Schumacher <i>Rektorin i.K., IRuM Dortmund</i>
Referenten:	<b>vormittags:</b> Prof. Dr. Veronika Hoffmann <i>Universität Siegen</i> Prof. Dr. Konstantin Lindner <i>Universität Bamberg</i>

**nachmittags:**

Prof. Dr. Konstantin Lindner,  
*Universität Bamberg*

Ludwig Jahnknecht  
*ZfsL Siegen*

Beate Brauckhoff  
*Pfarrerin, ekk Dortmund*

Elisabeth Kläsener  
*Dortmund*

Peter Ley  
*Dortmund*

Alexander Sieler  
*Universität Siegen*

Carina Caruso  
*Universität Paderborn*

Rudolf Hengesbach  
*ZfsL Paderborn*

**Donnerstag, 15.03.2018**

Beginn: 09.00 Uhr  
Ende: 16.30 Uhr

**Ort:** Universität, Gebäude AR-HB  
(ehemalige Haardter-Berg-Schule an der  
Adolf-Reichwein-Straße)  
57068 Siegen

Anmeldung bitte ausschließlich bis zum 01.03.2018 bei  
Susanne Schatte (schatte@theologie.uni-siegen.de)

## ► Kurs-Nr. C95WIRE003

**Wege nach innen – Wege nach außen**

Tage der Stille für Religionslehrerinnen und Religionslehrer

## Thematische Schwerpunkte:

Ankommen – sich selbst zur Heimat werden – die Seele atmen lassen – Einführung ins Thema – Kontemplation (am Morgen, Mittag und Abend) – spirituelle Impulse – Übungen zum Spannungsausgleich auf der Grundlage der Eutonie – kreatives Gestalten – neue geistliche Lieder – Eucharistiefeier – längere Zeiten des Schweigens – Abschlussgespräch – aufbrechen

Referenten: Anne Richard  
*Künstlerin, Brilon*  
Alexander Schmidt  
*Rektor i.K., IRuM Paderborn*  
Diakon Diether Wegener  
*Augustdorf*

Leitung: Alexander Schmidt  
*Rektor i.K., IRuM Paderborn*

**Freitag, 23.03. – Sonntag, 25.03.2018**  
Beginn: 23.03.2018, 18.00 Uhr (mit dem Abendessen)  
Ende: 25.03.2018, 13.30 Uhr (nach dem Mittagessen)

**Ort:** Bildungsstätte St. Bonifatius  
Bonifatiusweg 1 – 5  
59955 Winterberg-Elkeringhausen

**Kursgebühr:** 100,00 €  
85,00 € (für Lehrende im Erzbistum)

Da uns nur 30 Zimmer zur Verfügung stehen, bitten wir um Absprache mit Kolleginnen/ Kollegen für eine mögliche Doppelzimmerbelegung.

**Bitte beachten Sie:**

Aus organisatorischen Gründen steht uns das Wochenende vor Rosenmontag nicht zur Verfügung.  
Dieser neue Termin liegt direkt vor den Osterferien NRW 2018.

### Ethische Fragen im RU zum Beginn des menschlichen Lebens

Zur Auseinandersetzung um die Verfügbarkeit und den Beginn des menschlichen Lebens

*Kooperationsveranstaltung zwischen der Bildungsstätte Liborianum und dem IRuM*

Mit der von der Deutschen Bischofskonferenz und dem Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland gemeinsam getragenen Aktion „Woche für das Leben“ leisten die Kirchen seit über 25 Jahren einen wichtigen Beitrag zur Bewusstseinsbildung für den Wert und die Würde des menschlichen Lebens. Das Jahresthema 2018 steht unter der Überschrift „Kinderwunsch. Wunschkind. Unser Kind“.

Im Inhaltsfeld „Menschsein in Freiheit und Verantwortung“ begegnen wir verstärkt Themen, die die Würde des Menschen betreffen. Gesellschaftlich werden die Unantastbarkeit der Menschenwürde und das damit gegebene Lebensrecht im Blick auf den Beginn der menschlichen Existenz immer wieder hinterfragt. Doch wer bestimmt, wann menschliches Leben beginnt? Die Antwort auf diese Frage fällt in unserer Gesellschaft längst nicht mehr eindeutig aus. In der Diskussion steht die Kirche einflussreichen Positionen gegenüber, die bereit sind, den Selbstwert des menschlichen Lebens grundsätzlich in Frage zu stellen. Bioethische Tendenzen zeichnen ein neues Menschenbild, das Werte und Rechte relativiert.

Die Fortbildung zeigt im ersten Teil zentrale Weichenstellungen in der Debatte um die Verfügbarkeit des menschlichen Lebens in Medizin, Ethik und Recht auf. Im zweiten Teil werden spezielle Schulmaterialien zum Thema „Schwanger mit 16?“ vorgestellt und didaktische Fragen erörtert.

Referenten: Dr. Werner Sosna  
*Bildungsstätte Liborianum, Paderborn*

Cornelia Kaminski  
*OStR, Fulda*

Leitung: Brigitte Zein-Schumacher  
*Rektorin i.K., IRuM Dortmund*

**Mittwoch 18.04.2018**  
Beginn: 09.00 Uhr (Stehkaffee)  
Ende: 16.00 Uhr

**Ort: Bildungsstätte Liborianum  
An den Kapuzinern 5 – 7  
33098 Paderborn**

**Kursgebühr: 15,00 €**

#### Bitte beachten Sie:

Ihre Anmeldung zu dieser Veranstaltung richten Sie bitte unter Angabe der Kursnummer **C01PBRM010** ausschließlich an die Bildungsstätte Liborianum:  
E-Mail: [anmeldung@liborianum.de](mailto:anmeldung@liborianum.de)

## ► Kurs-Nr. C95PBRE006

**„Alternativer Stadtgang: Unsere Stadt früher und heute“**

Das Jahr 2018 ist das Jahr des Europäischen Kulturerbes. In diesem Zusammenhang hat eine Gruppe von Schüler/innen und Studierenden einen „alternativen Stadtgang“ entwickelt, bei dem einige Orte in der Stadt aufgesucht und ihre ursprüngliche sowie heutige Nutzung verglichen werden.

Solche Orte sind beispielsweise:

- das Liborianum als altes Kapuzinerkloster und heutige Bildungsstätte – mit einigen Zwischenschritten der Nutzung
- das Theodorianum als Jesuitengründung und heutiges Gymnasium bzw. Theologische Fakultät
- die Kaiserpfalz als kaiserliche Residenz und heutiges Museum

In der Fortbildung soll einerseits der Stadtgang präsentiert, aber andererseits sollen auch Impulse gegeben werden, wie außerschulische Lernorte in den Unterricht einbezogen werden können und wie Schülerinnen und Schüler durch ähnliche Impulse motiviert werden können, Wissen und Kenntnisse auf unterschiedliche Art und Weise zu erarbeiten und aufzunehmen.

Referenten: Dr. Ulrike Kurth  
*Westfalen-Kolleg, Paderborn*  
Jan Lindner  
*Westfalen-Kolleg, Paderborn*  
Dr. Dennis Lewandowski  
*OStR i.K., IRuM Paderborn*  
Dr. Siegfried Meier  
*OStR i.K., IRuM Paderborn*

**Donnerstag, 03.05.2018**

Beginn: 14.00 Uhr  
Ende: 16.30 Uhr

**Treffpunkt: Institut für Religionspädagogik und Medienarbeit (IRuM)  
Am Stadelhof 10  
33098 Paderborn**

Bei gutem Wetter werden wir Teile des Stadtgangs selbst erkunden. Sollten die Bedingungen dies nicht zulassen, werden wir die einzelnen Stationen virtuell erläutern.

## ► Kurs-Nr. C95DERE517

**Sende uns deinen Geist  
Bausteine zur Firmvorbereitung**

Von Ende August bis Anfang Dezember spendet Weihbischof Matthias König den Schülerinnen und Schülern im Dekanat Hellweg der Jahrgangsstufen 9/10 das Sakrament der Firmung. An diesem Tag werden Bausteine für die Firmvorbereitung in Schule und Gemeinde vorgestellt.

Thematische Schwerpunkte:

Wer bin ich? – sich orientieren und ausrichten – Jesus aus Nazareth, Menschenbruder und Gottes Sohn – Pfingsten – Die Sache Jesu braucht neue Begeisterte – Traumkirche, Zukunftskirche, Option für das Leben – Verantwortung übernehmen: der Not der Welt ein Ende setzen – Werke der Barmherzigkeit: Konsequenzen für den Alltag – Laudato si (Papst Franziskus) – mein größter Wunsch – Bausteine aus der Praxis für die Praxis – Medientisch

Referent: Alexander Schmidt  
*Rektor i.K., IRuM Paderborn*

Leitung: Diakon Peter Breuer  
*Dekanatskatechet Hellweg, Soest*

**Mittwoch, 27.06.2018**  
Beginn: 09.30 Uhr (09.00 Uhr Stehkafee)  
Ende: 16.15 Uhr

**Ort: Pfarrheim Hl. Kreuz  
Paradieser Weg 60  
59494 Soest**

**Kursgebühr: 15,00 €**



## ► Kurs-Nr. C95WIRE008

**Tage religiöser Orientierung in den Sommerferien 2018**

Morgenmeditationen und Körperarbeit – spirituelle Impulse am Vormittag – Liederrunden – Gesprächs- und Weggruppen – Kreativgruppen am Nachmittag – Abendrunde und Segen zur Nacht – Gottesdienste – Klangwelt

Das genaue Thema wird Ende April 2018 mitgeteilt.

Referenten: Prof'in Agnes Wuckelt

*KathO Paderborn*

Alexander Schmidt

*Rektor i.K., IRuM Paderborn*

Martin Neumann

*Dipl.-Sozial- und Theaterpädagogin, Bielefeld*

Anne Richard

*Künstlerin, Brilon*

Leitung: Alexander Schmidt

*Rektor i.K., IRuM Paderborn*

**Montag, 30.07. – Sonntag, 05.08.2018**

Beginn: 30.07.2018, 10.00 Uhr (mit dem Stehkafee)

Ende: 05.08.2018, 14.00 Uhr (nach dem Mittagessen)

**Ort: Bildungsstätte St. Bonifatius  
Bonifatiusweg 1 – 5  
59955 Winterberg-Elkeringhausen**

**Kursgebühr: 275,00 €  
225,00 € (für Lehrende im Erzbistum)**

In diesem Jahr stehen uns nur 40 Übernachtungsplätze zur Verfügung. Die Plätze werden vorrangig für die aktiven Religionslehrer/innen vergeben. Wir bitten Sie deshalb, sich bis zum 30.06.2018 anzumelden. Danach werden die Zimmer in der Reihenfolge der Anmeldung an nicht aktive Religionslehrer/innen vergeben!

## ► Kurs-Nr. D95JEVS001

**Das fünfte Evangelium – Israel auf den zweiten Blick**  
Religionspädagogische Studienfahrt (12 Tage)

*Die vom IRuM konzipierte Studienreise wird vom Reiseveranstalter G&S Travel Israel in Haifa durchgeführt.*

In den Herbstferien 2018 greift die Hauptabteilung Schule und Erziehung eine bewährte Tradition auf und bietet vom 13. – 25.10.2018 eine religionspädagogische Studienreise nach Israel an.

1. Station

**Jerusalem:** Wanderung durch Altjerusalem/Stadtmauer – Davidszitadelle – Bethlehem: Geburtskirche (neue Mosaiken), Milchgrotte, Betlehem Mauer – Herodeon – Bait Dschala -- Emmaus Qubeibe (Krankenstation) – Nebi Samuel – Yad Vashem (Museum zum Holocaust, Vertiefung) – Taybeh (Haus zurzeit Jesu) – Jakobsbrunnen

2. Station

**Amman:** King Hussein Moschee – Berg Nebo – Franziskanerkloster – Karte von Madaba – **Petra:** Wanderung zum Zentrum der Nabatäer – Wadi Rum – Eilat – **Jordansenke und Totes Meer:** Sde Boker – En Gedi – Totes Meer – Bet Shean

3. Station

See Genezareth: Berg der Seligpreisungen – Tabgha – Gamla – Katzrin – Hermon & Caesarea Philippi – Kursi

4. Station

Westküste: Caesarea Maritima – Karmel – Akko

Leitung: Msgr. Prof. Dr. Konrad Schmidt

*Sundern-Stockum*

Alexander Schmidt

*Rektor i.K., IRuM Paderborn*

Dr. Stefan Klug

*StR i.K., IRuM Paderborn*

Dr. Dennis Lewandowski, M.A.

*OStR i.K., IRuM Paderborn*

Yair Bunzel

*Israelischer Reiseführer, Tel Aviv*

**Samstag, 13.10. – Donnerstag 25.10.2018**

**Ort:** See Genezareth – Amman – Eilat – Jerusalem

**Kosten:** ca. 1.950,00 €

In den Leistungen sind enthalten: Hin- und Rückflug Frankfurt – Tel Aviv, Bus und Reiseleitung vor Ort, Unterkunft mit Halbpension, Eintritts- und Trinkgelder.

► Kurs-Nr. C95SCRE010

**„Das fünfte Evangelium“**  
Vorbereitungswochenende zur Studienfahrt Israel/Jordanien 2018

– geschlossener Teilnehmerkreis –

Thematische Schwerpunkte:

Blick in das Programm der Studienreise:

Auf den Spuren Jesu in Jerusalem – Jordanien: Mose auf dem Weg ins gelobte Land (Berg Nebo) – Die Zeit der Nabataer (Felsenstadt Petra) – Durch die Jordansenke zum See Genezareth – Galiläa, die Heimat und das Wirkungsfeld Jesu – Kämpfer für den Frieden (eine hoffnungsvolle Friedensbewegung) – reiseorganisatorische Hinweise

Referenten

und Leitung: Msgr. Prof. Dr. Konrad Schmidt

*Sundern-Stockum*

Alexander Schmidt

*Rektor i.K., IRuM Paderborn*

**Samstag, 07.07. – Sonntag, 08.07.2018**

Beginn: 07.07.2018, 09.30 Uhr (09.00 Uhr Stehkafee)

Ende: 08.07.2018, 14.00 Uhr (nach dem Mittagessen)

**Ort:** Kardinal-Jaeger-Haus (Kath. Akademie)  
Bergerhofweg 24  
58239 Schwerte

**Kursgebühr:** 50,00 €

**Insgesamt stehen uns 42 Übernachtungsmöglichkeiten zur Verfügung.**

*Das Nachtreffen wird für den Januar 2019 geplant (Sa/So).*

## Kursnummern und Anmeldeverfahren

**Herzlich** bitten wir Sie, folgende Anmeldemöglichkeit zu nutzen:

Unter [www.irum.de](http://www.irum.de) finden Sie den Menüpunkt „Veranstaltungsportal“. Bitte klicken Sie dann auf „Religionspädagogik“. Hier finden Sie problemlos Ihre Veranstaltung, zu der Sie sich „im Warenkorb“ sehr einfach anmelden können. Die Seiten mit den Kursbeschreibungen zeigen Ihnen auch an, wie der Anmeldestand zum gewünschten Kurs ist. Sie erkennen sofort, ob ein Kurs erst wenige Teilnehmer/innen hat oder ob er bereits ausgebucht ist.

Bitte lassen Sie sich durch die Benennung der automatisch aufgerufenen Anmeldeseite (<http://kefb-kursprogramm.de/irum/kursprogramm/>) nicht irritieren; wir haben uns bei der „Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung im Erzbistum Paderborn“ aufgeschaltet.

Natürlich können Sie sich auch per Telefon, E-Mail oder Karte zu den Veranstaltungen anmelden.

Institut für Religionspädagogik  
und Medienarbeit (IRuM)  
Am Stadelhof 10  
33098 Paderborn

Telefon: 05251 125-1343  
E-Mail: [lehrerfortbildung@erzbistum-paderborn.de](mailto:lehrerfortbildung@erzbistum-paderborn.de)

**Grundschule/  
Förderschule/  
Katholische  
Kindertagesstätte**

**Die Anmeldung bitte nicht vergessen:**

[www.irum.de](http://www.irum.de) ▶ Veranstaltungsportal

oder Telefon: 05251 125-1343

E-Mail: [lehrerfortbildung@erzbistum-paderborn.de](mailto:lehrerfortbildung@erzbistum-paderborn.de)

## Grundschule/Förderschule/Katholische Kindertagesstätte

Zu den mit KiTa gekennzeichneten Fortbildungsveranstaltungen sind auch Erzieherinnen und Erzieher katholischer Kindertagesstätten im Erzbistum Paderborn herzlich eingeladen.

**Konfessionell-kooperativ unterrichten – wieso, weshalb, warum?**  
Regionale Informationsveranstaltungen zur Einführung des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts im Erzbistum Paderborn

Nach dem Abschluss der Vereinbarungen zwischen den evangelischen Landeskirchen und den katholischen Diözesen in NRW laufen nun die weiteren Planungen zur Einführung des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts an. Auf der Seite der Religionslehrerinnen und -lehrer gibt es allerdings noch viel **Bedarf an Informationen und Klärung** über die **schulische Umsetzung** der konfessionellen Kooperation. Aus diesem Grund bietet die Abteilung Religionspädagogik (IRuM) zusammen mit den evangelischen Schulreferaten regionale Informationsveranstaltungen zum konfessionell-kooperativen Religionsunterricht an.

Diese Veranstaltungen, die verteilt über das Gebiet des Erzbistums Paderborn stattfinden werden, sind schulformübergreifend (Grundschule + Sek. I) angelegt und sollen den Lehrerinnen und Lehrern neben wichtigen notwendigen Informationen auch ein **Forum zum Erfahrungsaustausch** über die bisherige Praxis bieten. Darüber hinaus sollen die **Vorzüge** und der **Wert** der konfessionellen Kooperation als Verbesserung und Bereicherung des Religionsunterrichts herausgestellt werden.

Ansprechpartner: Katrin Holthaus  
*Konrektorin i.K., IRuM Paderborn*  
Dr. Stefan Klug  
*StR i.K., IRuM Paderborn*  
Alexander Schmidt  
*Rektor i.K., IRuM Paderborn*

**Februar/März 2018**

Beginn: 15.00 Uhr (Stehkaffee)  
Ende: 18.15 Uhr

Die genauen Termine und Orte erhalten Sie gesondert per Einladung bzw. sind unter [www.irim.de](http://www.irim.de) aufgeführt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich an Katrin Holthaus  
Telefon: 05251 125-1499, E-Mail: [katrin.holthaus@erzbistum-paderborn.de](mailto:katrin.holthaus@erzbistum-paderborn.de)

► Kurs-Nr. C95DORE110

**Mit Verabredungskalender und Platzdeckchen im Religionsunterricht**  
Schüleraktives und kooperatives Lernen in der Grundschule

*in Zusammenarbeit mit dem Institut für Lehrerfortbildung, Essen*

Die unterschiedlichen Lernvoraussetzungen in unseren grundschulischen Religionsgruppen lassen nach Unterrichtskonzepten und Methoden suchen, die dieser Heterogenität Rechnung tragen. Anders gefragt: Wie kann man erreichen, dass sich viele Schülerinnen und Schüler aktiv mit einem Thema/einer Fragestellung auseinandersetzen? Schüleraktive und kooperative Lernformen bieten dazu einen in der Praxis erprobten Weg.

In dieser Veranstaltung werden wir die klassischen Methoden schüleraktiven und kooperativen Arbeitens mit Blick auf den Religionsunterricht der Grundschule aktiv kennenlernen, bedenken, erproben und auf ihre Anwendbarkeit im eigenen Unterricht reflektieren. Die Teilnehmer/innen erwartet neben einem angenehmen Tagungsambiente Material und ein Ideenpool für einen aktiv-kooperativ gestalteten Religionsunterricht.

Referentin: Dr. Petra Lillmeier  
*ifL Essen*

Leitung: Brigitte Zein-Schumacher  
*Rektorin i.K., IRuM Dortmund*

**Mittwoch, 07.02.2018**  
Beginn: 09.00 Uhr (Stehkaffee)  
Ende: 18.15 Uhr

Ort: **St. Klemens Kommende**  
**Brackeler Hellweg 144**  
**44309 Dortmund-Brackel**

Kursgebühr: **15,00 €**

## ► Kurs-Nr. C95PBRE116 und C95DERE117

**KiTa** **Godly Play – Was wird da gespielt?**

Mit Godly Play wird ein neuer religionspädagogischer Ansatz vorgestellt, bei dem biblische Geschichten erzählt und auf spielerische Weise dargeboten werden.

Er basiert auf den Prinzipien der Pädagogik von Maria Montessori und möchte Kindern (und Erwachsenen) die Möglichkeit geben, ihre Spiritualität zu entdecken und wachsen zu lassen.

An diesem Nachmittag sind Sie eingeladen, eine biblische Geschichte aus dem Wüstensack sowie das Gleichnis „Der gute Hirte“ zu erleben.

Anschließend wollen wir auf die Unterschiede der beiden Genres eingehen und gemeinsam Umsetzungsmöglichkeiten für den KiTa- und Grundschulbereich erarbeiten.

Referentin: Sigrid Kleine-Elbracht  
*Lehrerin, Bad Pyrmont*

Leitung: Katrin Holthaus  
*Konrektorin i.K., IRuM Paderborn*

## ► Kurs-Nr. C95PBRE116

**Beginn:** Montag, 26.02.2018  
15.00 (Stehkaffee)  
**Ende:** 18.15 Uhr

**Ort:** Institut für Religionspädagogik und  
Medienarbeit (IRuM)  
Am Stadelhof 10  
33098 Paderborn

Referentin: Sigrid Kleine-Elbracht  
*Lehrerin, Bad Pyrmont*

Leitung: Katrin Holthaus  
*Konrektorin i.K., IRuM Paderborn*

## ► Kurs-Nr. C95DERE117

**Beginn:** Montag, 05.03.2018  
15.00 (Stehkaffee)  
**Ende:** 18.15 Uhr

**Ort:** Grundschule St. Marien  
Waldstr. 1  
32676 Lügde

## ► Kurs-Nr. C95DERE112

**Gott ist immer im Spiel**  
Godly Play als Erzählkonzept in KiTa und Grundschule

Für Kinder ist Spielen mit das Größte – und wir Erwachsenen beneiden die Kinder nicht selten darum, selbstvergessen in eine andere Welt abtauchen und Dinge spüren zu können, für die wir in unserem Stress des Alltags häufig nicht empfänglich sind.

Diese Fortbildung zielt inhaltlich aber genau darauf ab: Uns Erwachsene für die Botschaft Gottes (wieder) empfänglich zu machen, sie eventuell ganz neu wahrzunehmen und so zu Verkündern seiner Botschaft zu werden: Mit Hilfe des Godly Play-Konzeptes werden wir biblische Geschichten neu erfahren und gleichzeitig Umsetzungsmöglichkeiten für den Kita- und Grundschulbereich erörtern.

Ausgehend von der Godly Play-Konzeption werden wir im Praxisteil der Fortbildung Gott und seine Botschaft in verschiedenen Geschichten zu entdecken versuchen. Sowohl die sich in Bodenbildern entwickelnde Erzählform als auch die Ergründungsfragen können uns dabei helfen. Dadurch motiviert können wir dann – auch mit Hilfe der Materialien aus der Fortbildung und aus dem IRuM – Geschichten in die Religionsgruppen tragen und dort erlebbar machen.

Referentin: Wiebke Retzmann  
*Lehrerin, Hagen*

Leitung: Brigitte Zein-Schumacher  
*Rektorin i.K., IRuM Dortmund*

**Beginn:** Mittwoch, 28.02.2018  
15.00 Uhr (Stehkaffee)  
**Ende:** 18.15 Uhr

**Ort:** Katholische Erwachsenen- und Familienbildung  
Hellefelder Str. 15  
59821 Arnsberg

**Niemals geht man so ganz –  
Umgang mit Tod und Trauer in KiTa und Schule**

*in Zusammenarbeit mit den evangelischen Kirchenkreisen Hagen und Iserlohn und der ökumenischen Projektgruppe „Kirche und Schule“*

Über das Sterben und den Tod mit Kindern zu sprechen, fällt vielen Erwachsenen schwer. Kommt es zu einem konkreten Trauerfall, fühlen wir uns oftmals hilflos.

**Ziel dieser Fortbildung** ist es, die Sprachfähigkeit über das in unserer Gesellschaft oft tabuisierte Thema „Sterben und Tod“ zu vergrößern und die Handlungskompetenzen für die Trauerbewältigung in Schule oder Kita zu erweitern.

Dazu werden die Vorstellungen von Kindern und Jugendlichen vom Tod und ihre Art zu trauern anhand verschiedener Bilder aus Bilderbüchern dargestellt. Mithilfe eines vielseitigen Entlastungsrituals und des „Trauerkoffers“ werden konkrete Möglichkeiten zum Umgang mit Krisensituationen aufgezeigt.

Referent/Leitung: Hans Hallwaß  
*Schulreferat Kirchenkreis Iserlohn*

Dr. Christine Kress  
*Kirchenkreis Hagen*

Christian Peters  
*Dekanat Hagen-Witten*

**Mittwoch, 07.03.2017**

Beginn: 15.00 Uhr  
Ende: 17.30 Uhr

Ort: **Gemeindehaus St. Elisabeth  
Scharnhorststraße 27  
58097 Hagen**

Anmeldungen zu dieser Veranstaltung richten Sie bitte an:  
Dekanatsbüro Hagen-Witten, Christian Peters, Tel.: 02331/919793  
E-Mail: [peters@dekanat-hagen-witten.de](mailto:peters@dekanat-hagen-witten.de)  
oder an das Schulreferat des Kirchenkreises Hagen, Christine Kress,  
Tel.: 01702094775, E-Mail: [schulreferat@kirchenkreis-hagen.de](mailto:schulreferat@kirchenkreis-hagen.de)

Weitere Informationen zur Projektgruppe **Kirche und Schule** erhalten Sie auch bei Susanne Kühnau (Rektorin): E-Mail: [185814@schule.nrw.de](mailto:185814@schule.nrw.de)

► Kurs-Nr. C95DORE111

**„Streetworker Gottes“ ... Engel begleiten uns!?!**

„Engel ist die Bezeichnung für eine Aufgabe, nicht für ein Wesen oder eine Gattung“, so Augustinus. Ist diese Einsicht auch heute noch ein wesentlicher Schlüssel, um einen Zugang zu Engeln zu finden? In unserer Gesellschaft sind Engel in ihren vielen Variationen allgegenwärtig ... und das nicht nur zur Weihnachtszeit. So werden Engel immer mehr zu einem weltlichen Vertreter, ohne ihren ursprünglich göttlichen Bezug.

In einer Unterrichtseinheit werden Schülerinnen und Schüler mit den göttlichen Boten vertraut gemacht und dafür sensibilisiert, dass auch uns „Streetworker Gottes“ begleiten und wir Menschen für andere zum Engel werden können.

Referentin: Sara-Maria Büker  
*Lehrerin, Lippstadt*

Leitung: Katrin Holthaus  
*Konrektorin i.K., IRuM Paderborn*

Beginn: **Donnerstag, 08.03.2018**  
15.00 Uhr (Stehkaffee)  
Ende: 18.15 Uhr

Ort: **St. Klemens Kommende  
Brackeler Hellweg 144  
44309 Dortmund-Brackel**

**Singen ist ne coole Sache**

Zur Bedeutung des Singens für die Entwicklung von Kindern

*in Zusammenarbeit mit den evangelischen Kirchenkreisen Hagen und Iserlohn und der ökumenischen Projektgruppe „Kirche und Schule“*

Musik und Bewegung, Singen und Tanzen sind wichtige Bausteine für die Entwicklung von Kindern. Dies belegen Erkenntnisse aus der Neurobiologie, der Bildungsforschung und der Entwicklungspsychologie. Sowohl bei der Sprachentwicklung als auch beim Lernen sind daher Musik und Bewegung, Singen und Tanzen unerlässlich.

**Ziel dieser Fortbildung** ist es, diese Erkenntnisse für den Schulalltag nutzbar zu machen. Dabei wird die Bedeutung des Singens für Kinder praxisnah und mit viel Freude vorgestellt.

Referent: Reinhard Horn  
*Musiker und Pädagoge, Lipstadt*

Leitung: Christian Peters  
*Dekanat Hagen-Witten*  
Dr. Christiane Kress  
*Kirchenkreis Hagen*

Beginn: **Dienstag, 13.03.2018**  
15.00 Uhr  
Ende: 18.00 Uhr

Ort: **Gemeindehaus St. Elisabeth**  
**Scharnhorststraße 27**  
**58097 Hagen**

Anmeldungen zu dieser Veranstaltung richten Sie bitte an:  
Dekanatsbüro Hagen-Witten, Christian Peters, Tel.: 02331 9197-93,  
E-Mail: peters@dekanat-hagen-witten.de oder an das  
Schulreferat des Kirchenkreises Hagen, Christine Kress, Tel.: 0170 2094775,  
E-Mail: schulreferat@kirchenkreis-hagen.de

## ► Kurs-Nr. C95KORE002

Tagung für Schulleitungen Katholischer Grundschulen sowie für interessierte Schulleitungen anderer Schulen/Schulformen  
**Leitlinien des Christentums – eine Spurensuche in Kunstwerken Kölner Kirchen und Museen**

– Tagungsort ist ausnahmsweise Köln –

Es geht darum, Leitvorstellungen des Christentums in Geschichte und Gegenwart sichtbar zu machen, um daraus Impulse für das eigene Leitungshandeln zu gewinnen. Orte unserer Spurensuche sind: Dom, St. Ursula, Groß St. Martin, St. Maria im Kapitol, Kolumba Museum. Den Einführungsvortrag am ersten Abend hält Professor Dr. Hans Hobelsberger zum Thema: „Was leitet mich beim Leiten?“ – praktische und theologische Anmerkungen.

Referent: Prof. Dr. Hans Hobelsberger  
*Rektor, Kath. Hochschule NRW, Köln*

Leitung: Barbara Bierbaum-Borgmeier  
*Rektorin, IRuM Paderborn*

Beginn: **Mittwoch, 14.03. – Freitag, 16.03.2018**  
14.03.2018, 18.00 Uhr (Abendessen)  
Ende: 16.03.2018, 17.00 Uhr

Ort: **Maternushaus**  
**Kardinal-Frings-Str. 1**  
**50668 Köln**

Kursgebühr: **150,00 €**  
**120,00 €** (für Lehrende im Erzbistum)

**Aufgrund der Vorankündigung im letzten Fortbildungskalender stehen nur noch wenige Plätze zur Verfügung.**

## ► Kurs-Nr. C95PBRE113

... auf den Spuren Jesu  
mit „Jesus-Sammelmappe“ und „Entdeckerheft“

Kinder machen sich gern auf die Spuren Jesu und sind fasziniert von seiner und seinen Geschichten. Religiöse oder biblische Vorkenntnisse fehlen aber häufig und erschweren die Arbeit im Religionsunterricht, da viele Zusatzinformationen erarbeitet werden müssen und die Inhalte so häufig „an Glanz“ verlieren.

Das Entdeckerheft der Jesus-Sammelmappe begleitet die Kinder zunächst in einer handlungs- und erfahrungsorientierten Reihe über das Land und Leben zur Zeit Jesu: Sie erforschen Palästina, die zeittypischen Berufe und Lebensumstände und halten ihre Ergebnisse im Entdeckerheft fest. Dieses Heft begleitet die Kinder nun bei allen Themen, die mit Jesus zu tun haben: Sie tauchen jedes Mal neu in Land und Leben Jesu ein. Durch die handlungsorientierte Ausrichtung der Reihe erinnern sich viele an die Inhalte, so dass Verknüpfungen leichter möglich werden.

In dieser Fortbildung geht es zunächst darum, das Konzept der Sammelmappe und des Entdeckerbuches – mit Differenzierungsmöglichkeiten – vorzustellen. Durch den Praxisteil der Veranstaltung werden Sie mit einzelnen Übungen aus der Reihe vertraut gemacht, die mit wenig Aufwand im eigenen Unterricht umgesetzt werden können.

Referentin: Wiebke Retzmann  
*Lehrerin, Hagen*

Leitung: Katrin Holthaus  
*Konrektorin i.K., IRuM Paderborn*

Beginn: Montag, 19.03.2018  
15.00 Uhr (Stehkaffee)  
Ende: 18.15 Uhr

Ort: Institut für Religionspädagogik und  
Medienarbeit (IRuM)  
Am Stadelhof 10  
33098 Paderborn

## Kunst im Religionsunterricht der PRIM und SEK IK

in Zusammenarbeit mit dem Institut für Lehrerfortbildung, Essen

Gemeinsame Jahrestagung der Fachleiterinnen und Fachleiter für Katholische und Evangelische Religionslehre für die Primarstufe, Sekundarstufe I und Förderpädagogik aus den (Erz-)Bistümern Essen, Münster und Paderborn und der Evangelischen Landeskirche von Westfalen

Das kreative Potential, das die Begegnung mit Bildern und anderen Kunstobjekten freisetzt, wird auf Rundgängen, im Museum und in der eigenen praktischen Arbeit exemplarisch erfahrbar und auf seine Relevanz für Unterricht und Seminar hin religionspädagogisch reflektiert.

Themenschwerpunkte:

Erprobung verschiedener Zugänge im Umgang mit Bildern und Kunstobjekten im Religionsunterricht – Impulse für die Arbeit in Schule und Seminar

– geschlossener Teilnehmerkreis –

Leitung: Anneli Hunstig  
*Fachleiterin Sek I, Paderborn*

Dr. Rita Müller-Fieberg  
*Dozentin IfL, Essen*

Andreas Nicht  
*PI Villigst, Schwerte*

Silke Schürmann  
*Fachleiterin PRIM Hamm*

Michael Ridder  
*Fachleiter Sek I, Münster*

Referenten: Andreas Nicht  
*PI Villigst, Schwerte*

Dr. Ralf Klötzer  
*Lepra Museum, Münster*

Alexander Schmidt  
*Rektor i.K., IRuM Paderborn*

Beginn: Montag, 19.03. – Mittwoch, 21.03.2018  
19.03.2018, 09.30 Uhr (09.00 Uhr Stehkaffee)  
Ende: 21.03.2018, 14.00 Uhr

Ort: Liudgerhaus  
Überwasserkirchplatz 3  
48143 Münster



**... auf den Spuren Jesu  
mit „Jesus-Sammelmappe“ und „Entdeckerheft“**

*in Zusammenarbeit mit den evangelischen Kirchenkreisen Hagen und Iserlohn und der ökumenischen Projektgruppe „Kirche und Schule“*

Kinder machen sich gern auf die Spuren Jesu und sind fasziniert von seiner und seinen Geschichten. Religiöse oder biblische Vorkenntnisse fehlen aber immer häufiger und erschweren die Arbeit im Religionsunterricht, weil viele Zusatzinformationen erst erarbeitet werden müssen und die Inhalte dadurch „an Glanz“ verlieren.

Das Entdeckerheft der Jesus-Sammelmappe begleitet die Kinder zunächst in einer handlungs- und erfahrungsorientierten Reihe über das Land und Leben zur Zeit Jesu: Sie erforsche Palästina, die zeittypischen Berufe und Lebensumstände und halten ihre Ergebnisse im Entdeckerheft fest. Dieses Heft begleitet die Kinder nun bei allen weiteren Themen rund um Jesus: So tauchen sie jedes Mal neu in Land und Leben Jesu ein. Durch die handlungsorientierte Ausrichtung der Reihe erinnern sich viele Kinder an die Inhalte der Reihe, so dass Verknüpfungen leichter möglich werden.

In dieser Fortbildung geht es zunächst darum, das Konzept der Sammelmappe und des Entdeckerbuches – auch mit den Differenzierungsmöglichkeiten – vorzustellen. Durch den Praxisteil der Veranstaltung werden Sie mit einzelnen Übungen der Reihe vertraut gemacht, die mit wenig Aufwand im eigenen Unterricht umgesetzt werden können.

Referentin: **Wiebke Retzmann**  
*Lehrerin, Hagen*

Leitung: **Susanne Kühnau**  
*Rektorin, Sprecherin Projektgruppe Kirche + Schule, Hagen*

**Mittwoch, 18.04.2018**  
Beginn: 15.00 Uhr  
Ende: 18.15 Uhr

**Ort: Gemeindehaus St. Elisabeth  
Scharnhorststraße 27  
58097 Hagen**

Anmeldungen zu dieser Veranstaltung richten Sie bitte an:  
Dekanatsbüro Hagen-Witten, Christian Peters, Tel.: 02331/919793  
E-Mail: [peters@dekanat-hagen-witten.de](mailto:peters@dekanat-hagen-witten.de)  
oder an das Schulreferat des Kirchenkreises Hagen, Christine Kress,  
Tel.: 01702094775, E-Mail: [schulreferat@kirchenkreis-hagen.de](mailto:schulreferat@kirchenkreis-hagen.de)

► **Kurs-Nr. C95DERE515**

**Schulgottesdienste heute: lebendig und schülerorientiert  
Modul 1: Schulabschluss und Einschulung**

Wer kennt sie nicht, die aufregenden ersten und letzten Tage des Schuljahres? Und häufig stehen die Religionslehrer und Religionslehrerinnen vor der Frage: Wie gestalte ich an so einem Tag einen ansprechenden Schulgottesdienst?

In unserer Fortbildung wollen wir eigene Erwartungen und Wünsche an einen Entlass- bzw. Einschulungsgottesdienst in den Blick nehmen, Rahmenbedingungen beachten und die Erfahrungen der Schüler und Schülerinnen in den Mittelpunkt stellen.

Eine umfangreiche Ideenbörse und zahlreiche Impulse stehen Ihnen an diesem Nachmittag zur Verfügung. So können Sie unter fachkundiger Anleitung eigene Themen und Gestaltungsmöglichkeiten finden und schülerorientierte Gottesdienste vorbereiten.

Den aufregenden ersten und letzten Schultagen können Sie dann ein Stück gelassener entgegen sehen.

Referentin: **Elisabeth Kleineheilmann**  
*Fachlehrerin, Sonderpädagogin, Wadersloh*

Leitung: **Diakon Peter Breuer**  
*Dekanatskatechet Hellweg, Soest*  
**Katrin Holthaus**  
*Konrektorin i.K., IRuM Paderborn*

**Mittwoch, 18.04.2018**  
Beginn: 15.00 Uhr (Stehkaffee)  
Ende: 18.15 Uhr

**Ort: Pfarrheim Heilig Geist  
Paradieser Weg 60  
59494 Soest**

Im nächsten Halbjahr folgen weitere Module.  
Die Module können unabhängig voneinander besucht werden.

**Gemeinsamkeiten stärken – Unterschieden gerecht werden**

Antragsrelevante Fortbildung zur Einführung des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts in NRW

*Kooperation zwischen dem IfL, dem PI Villigst, dem PTI Bonn, den Schulreferaten der Kirchenkreise der Evangelischen Kirche von Westfalen, der Lippischen Landeskirche sowie den beteiligten katholischen Diözesen in NRW*

Ab dem Schuljahr 2018/19 kann auf Basis des geänderten Runderlasses zum Religionsunterricht in NRW und jeweils entsprechender Vereinbarungen zwischen den Kirchen in NRW die Kooperation zwischen dem evangelischen und katholischen Religionsunterricht in der Primarstufe erweitert werden. Eine wichtige Voraussetzung für die Antragstellung und die Einführung des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts ist die Fortbildung der Religionslehrerinnen und Religionslehrer.

Diese Fortbildungen, die von den evangelischen und katholischen Instituten gemeinsam mit den Schulreferaten der evangelischen Kirchenkreise verantwortet werden, suchen in die Intention und die Grundlagen dieser neuen Organisationsform des RU einzuführen. Weitere Ziele sind die Profilierung des Konfessionsbewusstseins der Lehrkräfte einerseits und die curriculare Gestaltung des konfessionell-kooperativen RU seitens beider Fachgruppen andererseits.

Sofern der besondere Wert des konfessionell-kooperativen RU in der Stärkung der konfessionellen Gemeinsamkeit bei gleichzeitiger Wahrnehmung der bestehenden Unterschiede besteht, sucht die Fortbildung dessen Qualität auf diese Weise sichern zu helfen. Der Besuch der Fortbildung ist für die antragstellenden Schulen obligatorisch. Es wird erwartet, dass jeweils ein Vertreter/eine Vertreterin der evangelischen und der katholischen Fachschaft einer Schule gemeinsam daran teilnehmen. Die Fortbildung ist für die Teilnehmenden kostenfrei.

Themenschwerpunkte:

- konfessionssensibel unterrichten: Voraussetzungen, Perspektiven
- Entwicklung eines schulinternen konfessionell-kooperativen Curriculums
- Einführung in Didaktik und Methodik des konfessionell-kooperativen RU

Referenten: Katrin Holthaus  
Konrektorin i.K., IRuM Paderborn

Leitung: Dr. Petra Lillmeier  
IfL, Essen

**Donnerstag, 19.04.2018**

Beginn: 09.30 Uhr  
Ende: 17.00 Uhr

**Ort: Haus „Maria Immaculata“  
Mallinckrodtstr. 1  
33098 Paderborn**

Anmeldung unter Angabe der Kursnummer 18111153 beim Institut für Lehrerfortbildung, Essen; [www.ifl-fortbildung.de](http://www.ifl-fortbildung.de)  
E-Mail: [info@ifl-fortbildung.de](mailto:info@ifl-fortbildung.de)

## ► Kurs-Nr. C95DERE119

**„Da berühren sich Himmel und Erde“**  
Wir erfüllen den Traum Jesu

Der Himmel ist ein Symbol für Glück, Zufriedenheit und das Ziel menschlicher Sehnsucht, auch über den Tod hinaus. Diese Vorstellung transportiert auch die Band Silbermond mit ihrem Videoclip zu dem gleichnamigen Song „Himmel auf“; der aufreißende Himmel wird zur Hoffnungsmetapher. In der Auseinandersetzung mit dem populärkulturellen Song beschäftigen sich die Kinder mit ihren Vorstellungen vom diesseitigen Himmel und kommen dem im Zentrum stehenden Traum Jesu von einer neuen Erde auf die Spur.

Ziel ist es, dass den Schülerinnen und Schülern begreiflich wird, dass das Reich Gottes im Alltäglichen beginnt und durch unser Handeln Wirklichkeit wird und so Veränderung bewirkt.

Die Auseinandersetzung mit der Frage „Wie kann ICH den Himmel auf die Erde bringen?“ macht somit den Kern von Religion erfahrbar.

Referenten: Marian Krüper  
*Grundschullehrer, Warstein*  
Sara-Maria Büker  
*Grundschullehrerin, Lipstadt*

Leitung: Brigitte Zein-Schumacher  
*Rektorin i.K., IRuM Paderborn*

**Montag, 23.04.2018**  
Beginn: 15.00 Uhr (Stehkaffee)  
Ende: 18.15 Uhr

**Ort: Pfarrei Liebfrauen, Alois-Gemmeke-Haus**  
**Hauptstr. 51a**  
**59439 Holzwickede**

## ► Kurs-Nr. C95MERE115

**„Puh, so ein Glück!“**  
Neue Bilderbücher für KiTa und Grundschule

Puh, so ein Glück!

Dieses Bilderbuch ist ein echter Liebling und beschreibt die Schöpfung genial einfach und in ausdrucksstarken Bildern. Doch wie finden wir im Dschungel der vielen Neuerscheinungen solch wunderbare Bilderbücher für die Arbeit in Kindergarten und Schule?

Seien Sie herzlich eingeladen, denn an diesem Nachmittag gehen wir auf Neuheiten-Entdeckungsreise und erarbeiten uns eine ganze Reihe neuer Bücher für unseren Arbeitsalltag. Was macht diese Bücher so besonders und wie können wir Sie einsetzen? Welche religionspädagogischen Ansätze lassen sich finden und verknüpfen?

Ob lustig, nachdenklich, emotionsgeladen, wir werden – richtig viel entdecken.

Referentin: Carola Stein  
*Klosterladen, Meschede*

Leitung: Katrin Holthaus  
*Konrektorin i.K., IRuM Paderborn*

**Mittwoch, 25.04.2018**  
Beginn: 15.00 Uhr  
Ende: 18.15 Uhr (Kaffee in der Pause)

**Ort: Benediktinerabtei Königsmünster**  
**Klosterberg 11**  
**59872 Meschede**

## ► Kurs-Nr. C95DERE516

KiTa **Kinder stärken mit Liedern und Musik**

Kinder wollen die Welt entdecken und selbst gestalten, sie brauchen Resilienzverfahren um selbstwirksam durchs Leben gehen zu können. Und so stellt Reinhard Horn in diesem Seminar Lieder vor, die Kindern Mut machen und sie darin bestärken mit dem Gefühl "Ich bin Klasse, so wie ich bin! Ja, ich schaff das, ich kriege das hin!" durchs Leben zu gehen. Mit der ihm eigenen Leichtigkeit vermittelt er hierbei notwendige Hintergründe und neurobiologische Erkenntnisse, basierend auf den neuesten Erkenntnissen der Gehirnforschung. Alle Lieder eignen sich für den unmittelbaren pädagogischen Einsatz gleich am nächsten Morgen.

Die Fortbildung richtet sich an alle Kollegen/innen in KiTa und Grundschule, nicht nur aus dem Fachbereich Musik!

Referent: Reinhard Horn  
*Musiker und Pädagoge, Lippstadt*

Leitung: Katrin Holthaus  
*Konrektorin i.K., IRuM Paderborn*  
Msgr. Bernhard Schröder  
*Dekanatskatechet Südsauerland, Drolshagen*

Beginn: **Dienstag, 08.05.2018**  
15.00 Uhr (Stehkaffee)  
Ende: 18.15 Uhr

Ort: **Mutterhaus der Franziskanerinnen  
Maria-Theresia-Str. 42  
57462 Olpe**

## ► Kurs-Nr. C95DORE311 und Kurs-Nr. C95PBRE312

**Jüngste religionsdidaktische Prinzipien auf dem Prüfstand!**  
Fortbildung zur Begleitung angehender Lehrkräfte

(in Zusammenarbeit mit dem Institut für Lehrerfortbildung, Essen)

Durch den Vorbereitungsdienst (Referendariat) oder durch Praktika (z.B. das Praxissemester) sind viele Religionslehrkräfte an der Ausbildung der Lehrerinnen und Lehrer von morgen beteiligt, als Mentor/innen, Ausbildungslehrer/innen oder Ausbildungsbeauftragte.

Oft ergeben sich dabei Fragen, welche Erwartungen und Anforderungen seitens der Ausbildungsseminare bzw. Hochschulen an die Referendar/innen bzw. die Studierenden gestellt werden. Diese Fortbildung ist ein unterstützendes Angebot für Ihre Tätigkeit in diesem Kontext. Bei dieser Veranstaltung werden:

1. **Leitlinien und praktische Impulse** zur Betreuung von Referendar/innen und (Praxissemester-)Studierenden vorgestellt. Dabei soll es um Leergedanken guten Religionsunterrichts gehen, die auf den didaktischen Prinzipien Kompetenzorientierung, Korrelation und Elementarisierung gründen. Diese didaktischen Prinzipien stellen im Kontext der Planung und Reflexion sowie der Hospitation unterrichtlicher Prozesse eine Bezugsnorm dar.
2. **Unterrichtsmaterialien** betrachtet, die illustrieren, wie kompetenzorientierter Unterricht ‚funktioniert‘. Dessen Logik nehmen Referendar/innen und Studierende sowohl genuin theorieorientiert in der Universität als auch handlungsorientiert an den Ausbildungsseminaren in den Blick.
3. **Instrumentarien** vorgestellt, die eine konstruktiv-produktive Feedbackkultur ermöglichen. Auf vergleichbarer Grundlage findet ebenfalls die Reflexion der Unterrichtsbesuche seitens der Ausbildungsseminare statt, die sowohl in der zweiten Ausbildungsphase als auch im Kontext des Praxissemesters obligatorisch sind.

Unser Anliegen ist eine möglichst effektive Verzahnung der Lern- bzw. Ausbildungsorte, um den Referendar/innen und Studierenden einen bestmöglichen Lernerfolg zu garantieren. Dazu stellen wir eine praxisorientierte Handreichung vor, die speziell für die Unterstützung Ihrer Tätigkeit im Kontext der Begleitung angehender Religionslehrkräfte erarbeitet wurde.

Referenten: Carina Caruso  
*Universität Paderborn*  
Rudolf Hengesbach  
*ZfSL Paderborn*

Gerharda Kusber  
Technische Universität Dortmund

Leitung: Brigitte Zein-Schumacher  
Rektorin i.K., IRuM Dortmund

► Kurs-Nr. C95DORE311

**Beginn:** Montag, 11.06.2018  
15.00 Uhr (Stehkaffee)  
**Ende:** 18.15 Uhr

**Ort:** St. Klemens-Kommende  
Brackeler Hellweg 144  
44309 Dortmund-Brackel

Für Rückfragen steht Ihnen an der Universität Dortmund Gerharda Kusber (Telefon 0231 755-2640, E-Mail: gerharda.kusber@tu-dortmund.de) gerne zur Verfügung.

Referenten: Carina Caruso  
Universität Paderborn  
Rudolf Hengesbach  
ZfsL Paderborn

Leitung: Dr. Stefan Klug  
StR i.K., IRuM Paderborn

► Kurs-Nr. C95DORE312

**Beginn:** Dienstag, 12.06.2018  
15.00 Uhr (Stehkaffee)  
**Ende:** 18.15 Uhr

**Ort:** Institut für Religionspädagogik und  
Medienarbeit (IRuM)  
Am Stadelhof 10  
33098 Paderborn

Für Rückfragen steht Ihnen an der Universität Paderborn Carina Caruso (Telefon: 05251 60-5517, E-Mail: ccarusa@upb.de) gerne zur Verfügung.

► Kurs-Nr. C95PBRE118

**„Das Allerwichtigste“**  
Kinder stärken mit guten Geschichten

KiTa

„Das Allerwichtigste“ können Sie an diesem Nachmittag in zwei verschiedenen Einheiten kennen lernen.

Was ist wichtiger: der lange Hals der Giraffe oder die Stacheln des Igels? Grün wie der Frosch zu sein, oder groß wie der Elefant? Was wäre, wenn alle Tiere des Waldes einen langen Hals und Stacheln hätten? Und wenn alle groß und grün wären? Diese wunderbare moderne Fabel lehrt uns, dass jeder seine eigenen individuellen Stärken hat und wir nicht alle gleich sein müssen. Zwei Lehrerinnen stellen den Einsatz des Bilderbuches in Grund- und Förderschule vor und berichten „Das Allerwichtigste“.

Im zweiten Teil der Veranstaltung haben Sie die Gelegenheit, „das Allerwichtigste“ im IRuM kennen zu lernen. Wir stellen Ihnen weitere Bilderbücher, Bilderbuchkinos, Kurzfilme, Kamishibaigeschichten vor, die Kinder stärken können.

Machen Sie sich auf die Suche nach dem, was für Sie „am allerwichtigsten“ ist, tauschen Sie sich mit Kollegen und Kolleginnen aus verschiedenen Fachbereichen aus und nehmen Sie gemeinsam die Praxis in den Blick.

Referenten: Katrin Holthaus  
Konrektorin i.K., IRuM Paderborn  
Michael Müller  
Dipl.-Bibl., IRuM Paderborn

**Beginn:** Mittwoch, 20.06.2018  
15.00 Uhr (Stehkaffee)  
**Ende:** 18.15 Uhr

**Ort:** Institut für Religionspädagogik und  
Medienarbeit (IRuM)  
Am Stadelhof 10  
33098 Paderborn

## ► Kurs-Nr. C95PBRE114

**Spielerisch lernen**

„Helden & Heilige in Europa“ und andere Spielvorschläge

Das Jahr 2018 ist das Jahr des Europäischen Kulturerbes. Diesen Kontext wollen wir nutzen, um Ihnen verschiedene Spielideen vorzustellen, die in europäischen Projekten entwickelt worden sind und die im Unterricht sowohl als alternativer Zugang zu Inhalten als auch als Möglichkeit, die Kommunikationssituation zu verbessern, eingesetzt werden können.

Solche Spiele sind beispielsweise:

- Helden & Heilige – ein Zuordnungsspiel
- KoDi – ein Spiel um den kooperativen Dialog (Eltern/Schüler/Lehrer) zu verbessern
- Heilige in Europa – ein Brettspiel durch Länder und Jahrhunderte
- Lernkarten zu Redewendungen aus dem Alten und dem Neuen Testament

In der Fortbildung stellen wir Ihnen die Materialien vor, erläutern den Entstehungsprozess sowie die Einsatzmöglichkeiten und spielen auch gern zur Probe mit Ihnen. Es macht ganz bestimmt Spaß!

Referenten: Dr. Ulrike Kurth  
*Westfalen-Kolleg, Paderborn*  
Jan Lindner  
*Westfalen-Kolleg, Paderborn*  
Katrin Holthaus  
*Konrektorin i.K., IRuM Paderborn*

**Mittwoch, 02.05.2018**

Beginn: 15.00 Uhr  
Ende: 17.00 Uhr

**Treffpunkt: Westfalen-Kolleg (Eingangshalle)  
Fürstenweg 17b  
33102 Paderborn**

Diese Fortbildung ist eingebettet in die Europawoche 2018. Es werden also auch Teilnehmer aus anderen europäischen Ländern anwesend sein und Sie lernen nebenbei Kollegen kennen, die mit uns in verschiedenen Projekten zusammenarbeiten.

**Vorankündigung:**

## ► Kurs-Nr. D95DORE110

ReliLehrerTag 2018 in Dortmund

**Ein Tag im Zoo – Tiere und Menschen in Gottes Schöpfung**

HERZliche Einladung zu einem Tag mit

- ♥ Kopf, Herz und Hand
- ♥ tierisch starker Musik mit Reinhard Horn
- ♥ biblischen Tieren
- ♥ Workshops
- ♥ Begegnung und Austausch

Freuen Sie sich auf einen guten Tag an einem besonderen Ort mit vielen wunderbaren Menschen. Wir freuen uns auf Sie!

Leitung: Katrin Holthaus  
*Konrektorin i.K., IRuM Paderborn*

**Freitag, 28.09.2018**

Beginn: 09.30 Uhr  
Ende: 16.00 Uhr

**Ort: Zoo Dortmund  
Mergelteichstr. 80  
44225 Dortmund**

Kursgebühr: 15,00 €

Weitere Infos ab Frühjahr 2018 unter [www.irim.de](http://www.irim.de) – Veranstaltungsportal

## Kursnummern und Anmeldeverfahren

**Herzlich** bitten wir Sie, folgende Anmeldemöglichkeit zu nutzen:

Unter [www.irum.de](http://www.irum.de) finden Sie den Menüpunkt „Veranstaltungsportal“. Bitte klicken Sie dann auf „Religionspädagogik“. Hier finden Sie problemlos Ihre Veranstaltung, zu der Sie sich „im Warenkorb“ sehr einfach anmelden können. Die Seiten mit den Kursbeschreibungen zeigen Ihnen auch an, wie der Anmeldestand zum gewünschten Kurs ist. Sie erkennen sofort, ob ein Kurs erst wenige Teilnehmer/innen hat oder ob er bereits ausgebucht ist.

Bitte lassen Sie sich durch die Benennung der automatisch aufgerufenen Anmeldeseite (<http://kefb-kursprogramm.de/irum/kursprogramm/>) nicht irritieren; wir haben uns bei der „Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung im Erzbistum Paderborn“ angeschaltet.

Natürlich können Sie sich auch per Telefon, E-Mail oder Karte zu den Veranstaltungen anmelden.

Institut für Religionspädagogik  
und Medienarbeit (IRuM)  
Am Stadelhof 10  
33098 Paderborn

Telefon: 05251 125-1343  
E-Mail: [lehrerfortbildung@erzbistum-paderborn.de](mailto:lehrerfortbildung@erzbistum-paderborn.de)

**Hauptschule/  
Realschule/  
Sekundarschule/  
Gesamtschule/  
Gymnasium (SEK I)**

**Die Anmeldung bitte nicht vergessen:**

[www.irum.de](http://www.irum.de) ▶ Veranstaltungsportal

oder Telefon: 05251 125-1343

E-Mail: [lehrerfortbildung@erzbistum-paderborn.de](mailto:lehrerfortbildung@erzbistum-paderborn.de)

## Hauptschule/Realschule/Sekundarschule/ Gesamtschule/Gymnasium (SEK I)

**Konfessionell-kooperativ unterrichten – wieso, weshalb, warum?**  
Regionale Informationsveranstaltungen zur Einführung des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts im Erzbistum Paderborn

Nach dem Abschluss der Vereinbarungen zwischen den evangelischen Landeskirchen und den katholischen Diözesen in NRW laufen nun die weiteren Planungen zur Einführung des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts an. Auf der Seite der Religionslehrerinnen und -lehrer gibt es allerdings noch viel **Bedarf an Informationen und Klärung** über die **schulische Umsetzung** der konfessionellen Kooperation. Aus diesem Grund bietet die Abteilung Religionspädagogik (IRuM) zusammen mit den evangelischen Schulreferaten regionale Informationsveranstaltungen zum konfessionell-kooperativen Religionsunterricht an.

Diese Veranstaltungen, die verteilt über das Gebiet des Erzbistums Paderborn stattfinden werden, sind schulformübergreifend (Grundschule + Sek. I) angelegt und sollen den Lehrerinnen und Lehrern neben wichtigen notwendigen Informationen auch ein **Forum zum Erfahrungsaustausch** über die bisherige Praxis bieten. Darüber hinaus sollen die **Vorzüge** und der **Wert** der konfessionellen Kooperation als Verbesserung und Bereicherung des Religionsunterrichts herausgestellt werden.

Ansprechpartner: Katrin Holthaus  
*Konrektorin i.K., IRuM Paderborn*

Dr. Stefan Klug  
*StR i.K., IRuM Paderborn*

Alexander Schmidt  
*Rektor i.K., IRuM Paderborn*

**Februar/März 2018**

Beginn: 15.00 Uhr (Stehkaffee)  
Ende: 18.15 Uhr

**Die genauen Termine und Orte erhalten Sie gesondert per Einladung bzw. sind unter [www.ikum.de](http://www.ikum.de) aufgeführt.**

Bei Rückfragen wenden Sie sich an Alexander Schmidt  
(Telefon: 05251 125-1418,  
E-Mail: [alexander.schmidt@erzbistum-paderborn.de](mailto:alexander.schmidt@erzbistum-paderborn.de))

► Kurs-Nr. C95DORE201

### Sterben, Tod und Trauer in Kurzfilmen

Analysen und Anregungen für den Religionsunterricht in den Sekundarstufen

Der Umgang mit Sterben, Tod und Trauer ist durch besondere Merkmale und Riten gekennzeichnet, die auch in dokumentarischen und narrativen Kurzfilmen behandelt werden. Die diesbezüglichen Erfahrungen zwischen Tragik und Trost kommen sowohl individuell als auch universell zum Ausdruck. An den Eigenheiten kindlicher Trauer wird deutlich, dass Kinder anders trauern als Erwachsene und dass in ihrem Verhalten Anstöße liegen, die auch Erwachsenen hilfreich sein können.

Die poetische Dichte des Kurzfilms eröffnet gute Möglichkeiten, sich dem schwierigen Themenbereich im Unterricht zu nähern. Im Rahmen dieses Workshops werden neue und bewährte Filme vorgestellt, die sehr geeignet sind, als Leitmedium wesentliche Aspekte dieser Thematik in den Blick zu rücken. Im Anschluss an die Rezeption und Analyse der Filme werden wir gemeinsam Anregungen und Aufgaben für die Erarbeitung dieser Titel im Unterricht entwickeln.

Referent: Eberhard Streier  
*Bistum Essen*

Leitung: Brigitte Zein-Schumacher  
*Rektorin i.K. IRuM Dortmund*

**Dienstag, 13.02.2018**  
Beginn: 15.00 Uhr (Stehkaffee)  
Ende: 18.15 Uhr

**Ort: St. Klemens Kommende  
Brackeler Hellweg 144  
44309 Dortmund-Brackel**



## Kurs-Nr. C95DERE513

**Die Kirche und ihr „Grundgesetz“**

Die Diakonie in den Anfängen des Christentums und ihr Anspruch heute

Spätestens durch die Aufforderung von Papst Franziskus, wieder mehr an die Ränder zu gehen, wird deutlich, dass die Diakonie ein und vielleicht sogar der für alle sichtbare Grundvollzug von Kirche ist. Ausgehend von der Frage, wo die Wurzeln dieser christlichen Lebensgestaltung zu finden sind, soll diese Veranstaltung Möglichkeiten aufzeigen, den diakonischen Anspruch der Kirche aus der Perspektive des Christentums der ersten vier Jahrhunderte sichtbar zu machen.

Dazu werden verschiedene Materialien vorgestellt und für den Unterricht aufbereitet. Neben altkirchlichen Texten, in denen die Rolle der Diakonie für die junge Kirche zum Ausdruck kommt, stehen im weiteren Verlauf zwei besondere Medien im Vordergrund: der im Unterricht gerne vernachlässigte Text aus dem 1. Korintherbrief, das sogenannte „Hohelied der Liebe“ (1 Kor 13), und in diesem Zusammenhang das bisher unterrichtlich nur äußerst selten eingesetzte, wenn nicht gar völlig unbekanntes Gewölbemosaik aus der Kirche S. Constanza in Rom mit der Darstellung der sogenannten „traditio legis“, dem „Grundgesetz“ Jesu Christi für die Kirche.

Im Anschluss soll über die Rezeption von Text und Bild in der jungen Kirche seit Konstantin d.Gr. nachgedacht werden, um dann den Bogen zu schlagen in die heutige Zeit, den Anspruch der jungen Kirche an die Kirche des 21. Jahrhunderts.

Referenten: Hermann-Josef Vogt  
*StD i.R., Paderborn*

Dr. Stefan Klug  
*StR i.K., IRuM Paderborn*

Leitung: Msgr. Bernhard Schröder  
*Dekanatskatechet Dekanat Südsauerland, Drolshagen*

Beginn: **Donnerstag, 15.02.2018**  
15.00 Uhr (Stehkaffee)  
Ende: 18.15 Uhr

Ort: **Mutterhaus der Franziskanerinnen**  
**Maria-Theresia-Straße 42**  
**57462 Olpe**

## ► Kurs-Nr. C95DERE511 und Kurs-Nr. C95DERE512

**Das Thema Holocaust/Shoa im RU der SEK I/II**

Thematische Schwerpunkte:

Verantwortliches Sprechen über Juden und Judentum im RU – Shoa, die unvorstellbare Katastrophe – Erinnern, nicht vergessen – Auf der Basis von Bildern, Texten, Liedern, Songs, Fotos und Filmen werden die geschichtlichen Fakten thematisiert verbunden mit der biblischen Verheißung eines neuen Lebens und dem Auftrag: „Du bist zeitlebens für die Würde des Menschen verantwortlich!“

Planung, Durchführung und Reflexion einer Schülerfahrt nach Krakau und Auschwitz (ab 10. Jahrgang): Krakau: Jüdisches Viertel, Friedhof und Getto – Schindlers Fabrik – Lager Plaszow – O wi cim: Gedenkstätte KZ Auschwitz und VL Birkenau

Das umfangreiche Unterrichtsmaterial (Seminarpapier und DVD) kann am Medientisch erworben werden.

Referenten: Alexander Schmidt  
*Rektor i.K., IRuM Paderborn*  
Ferdinand Schröder  
*Realschullehrer i. R., Delbrück*

Leitung: Pastor Reinhard Hörmann  
*Dekanatskatechet Emschertal, Castrop-Rauxel*

## ► Kurs-Nr. C95DERE511

Beginn: **Mittwoch, 21.02.2018**  
09.00 Uhr (Stehkaffee)  
Ende: 17.00 Uhr

Ort: **Pfarrheim St. Elisabeth**  
**Bochumer Str. 94**  
**44575 Castrop-Rauxel**

Kursgebühr: **15,00 €**

Referenten: Alexander Schmidt  
*Rektor i.K., IRuM Paderborn*  
Ferdinand Schröder  
*Realschullehrer i. R., Delbrück*

Leitung: Martina Thiele  
*Dekanatskatechetin Hochsauerland-Mitte, Meschede*

## ► Kurs-Nr. C95DERE512

**Beginn:** Mittwoch, 07.03.2018  
09.00 Uhr (Stehkaffee)  
**Ende:** 17.00 Uhr

**Ort:** St. Jakobus, Pfarrheim  
Ruegenbergstr. 8  
59872 Meschede-Remblinghausen

**Kursgebühr:** 15,00 €

## ► Kurs-Nr. C95DERE202 und Nr. C95DORE203

## Mit Erzählungen von Wundern im NT lernen

Wunder Jesu sind materialer Bestandteil der Kernlehrpläne für die Katholische Religionslehre. An ihnen sollen mittels Standards fachliche Kompetenzen entwickelt werden. Wunder stehen aber häufig quer zum Skeptizismus der spätmodernen Lehrenden und Lernenden. Sie lassen sich in die vom Primat der Wissenschaftlichkeit dominierten Erkenntnis der Welt nur allzu schwer integrieren. Lehrende und in der Folge Lernende helfen sich mit Rationalisierungen: Das Sehen des vormals blinden Bartimäus (Mk 10,52) ist z.B. kognitivistisch-epistemisch als Erkennen oder „Durchblicken“ zu verstehen: Glaube macht sehend o.ä. Wird dies aber den Wundern Jesu gerecht? Wollen sie nicht verstanden werden als erstaunliche Durchbrechung der erwarteten Wirklichkeit? Sind sie dann aber noch im RU vernünftigerweise einsetzbar? Wunder-Erzählungen erhalten ihre Bedeutung als Erzählung. Sie wollen als solche erschlossen werden, und zwar in der Divergenz antiker und spätmoderner Weltdeutungen. Die Veranstaltung geht den Erzählungen von Wundern im NT mit dem Ziel nach, ihre Hermeneutik zu reflektieren und für einen kompetenzorientierten RU fruchtbar zu machen.

**Referent:** PD Dr. Dirk Wördemann  
*Universität Hildesheim, ZfSL Arnsberg*

**Leitung:** Brigitte Zein-Schumacher  
*Rektorin i.K., IRuM Dortmund*

## ► Kurs-Nr. C95DERE202

**Beginn:** Mittwoch, 14.03.2018  
15.00 Uhr (Stehkaffee)  
**Ende:** 18.15 Uhr

**Ort:** Katholische Erwachsenen- und Familienbildung  
Hellefelder Str. 15,  
59821 Arnsberg

**Referent:** PD Dr. Dirk Wördemann  
*Universität Hildesheim, ZfSL Arnsberg*

**Leitung:** Brigitte Zein-Schumacher  
*Rektorin i.K., IRuM Dortmund*

## ► Kurs-Nr. C95DERE203

**Beginn:** **Mittwoch, 06.06.2018**  
15.00 Uhr (Stehkaffee)  
**Ende:** 18.15 Uhr

**Ort:** **St. Klemens Kommende**  
**Brackeler Hellweg 144**  
**44309 Dortmund-Brackel**

**Kunst im Religionsunterricht der PRIM und SEK IK**

*in Zusammenarbeit mit dem Institut für Lehrerfortbildung, Essen*

Gemeinsame Jahrestagung der Fachleiterinnen und Fachleiter für Katholische und Evangelische Religionslehre für die Primarstufe, Sekundarstufe I und Förderpädagogik aus den (Erz-)Bistümern Essen, Münster und Paderborn und der Evangelischen Landeskirche von Westfalen

Das kreative Potential, das die Begegnung mit Bildern und anderen Kunstobjekten freisetzt, wird auf Rundgängen, im Museum und in der eigenen praktischen Arbeit exemplarisch erfahrbar und auf seine Relevanz für Unterricht und Seminar hin religionspädagogisch reflektiert.

**Themenschwerpunkte:**

Erprobung verschiedener Zugänge im Umgang mit Bildern und Kunstobjekten im Religionsunterricht – Impulse für die Arbeit in Schule und Seminar

– geschlossener Teilnehmerkreis –

**Leitung:** **Anneli Hunstig**  
*Fachleiterin Sek I, Paderborn*

**Dr. Rita Müller-Fieberg**  
*Dozentin IfL, Essen*

**Andreas Nicht**  
*PI Villigst, Schwerte*

**Silke Schürmann**  
*Fachleiterin PRIM Hamm*

**Michael Ridder**  
*Fachleiter Sek I, Münster*

**Referenten:** **Andreas Nicht**  
*PI Villigst, Schwerte*

**Dr. Ralf Klötzer**  
*Lepra Museum, Münster*

**Alexander Schmidt**  
*Rektor i.K., IRuM Paderborn*

**Beginn:** **Montag, 19.03. – Mittwoch, 21.03.2018**  
19.03.2018, 09.30 Uhr (09.00 Uhr Stehkaffee)  
**Ende:** 21.03.2018, 14.00 Uhr

**Ort:** **Liudgerhaus**  
**Überwasserkirchplatz 3**  
**48143 Münster**

## ► Kurs-Nr. C95DERE520

**Mitgeschöpfe oder Rohlinge für die Fleischindustrie?**

Der Umgang des Menschen mit Tieren als ethische Herausforderung im Religionsunterricht

in Kooperation mit dem Schulreferat des ev. Kirchenkreises Arnsberg

Wenn es im internationalen Fleischgeschäft – mangels durchgreifender Kontrollmöglichkeiten – mal wieder zu einem großen Skandal kommt, geraten immer auch die katastrophalen Zustände der Massentierhaltung in den Fokus der Aufmerksamkeit. Und die Boulevardpresse titelt: „Wie kommt das Pferd in die Lasagne?“ Hinter diesen Skandalen verbergen sich allerdings viel grundlegendere Fragen: Wie geht unsere Gesellschaft eigentlich mit Tieren um? Welche Würde kommt ihnen (überhaupt) zu?

Diese Fragen betreffen in besonderer Weise auch die christliche Ethik, gerade mit Blick auf Papst Franziskus und seine Sorge um die Schöpfung, und nicht zuletzt den Religionsunterricht. Wie könnte eine christliche Sicht auf Tiere aussehen? Wie lassen sich Schülerinnen und Schüler für das große Thema „Bewahrung der Schöpfung“ und für einen verantwortungsvollen Umgang des Menschen mit Tieren sensibilisieren?

Die Fortbildung präsentiert verhaltensbiologische und theologische Neuansätze für eine christliche Tierethik und stellt dazu verschiedene Bausteine vor, die sich im Kontext des ethischen Lernens in den Religionsunterricht integrieren lassen, aber auch für den fachübergreifenden Unterricht geeignet sind.

Referent: Markus Bürger  
*Friedrich-Spee-Gesamtschule, Paderborn*

Leitung: Martina Thiele  
*Dekanatskatechetin Hochsauerland-Mitte, Meschede*  
Ulrich Homann  
*Schulreferent, Evangelischer Kirchenkreis Arnsberg*  
Dr. Stefan Klug  
*StR i.K., IRuM Paderborn*

Beginn: **Dienstag, 17.04.2018**  
15.00 Uhr (Stehkaffee)  
Ende: 18.00 Uhr

Ort: **Gemeinsames Kirchenzentrum Meschede**  
**Kastanienweg 6**  
**59872 Meschede**

**Gemeinsamkeiten stärken – Unterschieden gerecht werden**

Antragsrelevante Fortbildung zur Einführung des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts in NRW

*(Kooperation zwischen dem IfL, dem PI Villigst, dem PTI Bonn, den Schulreferaten der Kirchenkreise der Evangelischen Kirche von Westfalen, der Lip-pischen Landeskirche sowie den beteiligten katholischen Diözesen in NRW)*

Ab dem Schuljahr 2018/19 kann auf Basis des geänderten Runderlasses zum Religionsunterricht in NRW und jeweils entsprechender Vereinbarungen zwischen den Kirchen in NRW die Kooperation zwischen dem evangelischen und katholischen Religionsunterricht in der Sekundarstufe I erweitert werden. Eine wichtige Voraussetzung für die Antragstellung und die Einführung des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts ist die Fortbildung der Religionslehrerinnen und Religionslehrer.

Diese Fortbildungen, die von den evangelischen und katholischen Instituten gemeinsam mit den Schulreferaten der evangelischen Kirchenkreise verantwortet werden, suchen in die Intention und die Grundlagen dieser neuen Organisationsform des RU einzuführen. Weitere Ziele sind die Profilierung des Konfessionsbewusstseins der Lehrkräfte einerseits und die curriculare Gestaltung des konfessionell-kooperativen RU seitens beider Fachgruppen andererseits.

Sofern der besondere Wert des konfessionell-kooperativen RU in der Stärkung der konfessionellen Gemeinsamkeit bei gleichzeitiger Wahrnehmung der bestehenden Unterschiede besteht, sucht die Fortbildung dessen Qualität auf diese Weise sichern zu helfen. Der Besuch der Fortbildung ist für die antragstellenden Schulen obligatorisch. Es wird erwartet, dass jeweils ein Vertreter/eine Vertreterin der evangelischen und der katholischen Fachschaft einer Schule gemeinsam daran teilnehmen. Die Fortbildung ist für die Teilnehmenden kostenfrei.

Themenschwerpunkte:

- konfessionssensibel unterrichten: Voraussetzungen, Perspektiven
- Entwicklung eines schulinternen konfessionell-kooperativen Curriculums
- Einführung in Didaktik und Methodik des konfessionell-kooperativen RU

Referenten: Alexander Schmidt  
*Rektor i.K., IRuM Paderborn*

Leitung: Dr. Paul Platzbecker  
*IfL, Essen*

Beginn: **Mittwoch, 25.04.2018**  
09.30 Uhr  
Ende: 17.00 Uhr

**Ort:** Haus „Maria Immaculata“  
Mallinckrodtstr. 1  
33098 Paderborn

Anmeldung unter Angabe der Kursnummer 18111156 beim Institut für  
Lehrerfortbildung, Essen; [www.ifl-fortbildung.de](http://www.ifl-fortbildung.de)  
E-Mail: [info@ifl-fortbildung.de](mailto:info@ifl-fortbildung.de)

► Kurs-Nr. C95DERE514 und Kurs-Nr. C95DERE518

### Neue Kurzfilme im RU der Sekundarstufe I

An diesem Nachmittag sollen folgende neue Kurzfilme für den Einsatz im RU (5-10) gemeinsam gesichtet werden:

**John and Karen** (*Frankreich 2007, 5 Minuten*)

Umgang miteinander nach Streit und Verletzung – Konfliktlösungen – Veröhnungskultur

**Rising Hope** (*Deutschland 2012, 10 Minuten*)

Das einst strahlende Siegerpferd Rising Hope ist mittlerweile ein Verlierer geworden. Von seinen Freunden verlassen, irrt es durch die Stadt und findet dabei neue Freunde und zugleich seine wahre Erfüllung...

**Foul** (*Norwegen 2014, 6 Minuten*)

Ein 10-jähriges Mädchen macht von morgens bis abends vielfältige Erfahrungen des Mobbings, der Ausgrenzung und des Alleinseins. Trotzdem bleibt ihr Widerstandswille ungebrochen...

**Shopping** (*Frankreich 2013, 9 Minuten*)

Der 13-jährige Adam wird beim Diebstahl im Supermarkt erwischt...

**Business as usual** (*Deutschland 2014, 11 Minuten*)

Die zunehmende Angst nach dem Terrorangriff auf das World Trade Center, konkret am Konflikt zwischen einem arabisch aussehenden Mann und einer eingebildeten Dame beim Boarding in einem Flugzeug...

**Spin – oder: Wenn Gott ein DJ wäre** (*USA 2005, 9 Minuten*)

Ein DJ fällt vom Himmel. Mit Hilfe seines Plattentellers ist er in der Lage, in den Ablauf der Dinge einzugreifen. Ein schwerer Unfall? Kein Problem...

Im zweiten Teil sollen erste inhaltliche, didaktische und methodische Ideen für den Unterricht von den Teilnehmern eingebracht werden. Weitere Materialien zur Aufarbeitung und zum Einsatz im RU werden im dritten Teil der Veranstaltung von den Referenten zur Verfügung gestellt.

Referenten: Dr. Stefan Klug  
*StR i.K., IRuM Paderborn*  
Alexander Schmidt  
*Rektor i.K., IRuM Paderborn*

Leitung: Diakon Peter Breuer  
*Dekanatskatechet Hellweg, Soest*

## ► Kurs-Nr. C95DERE514

**Beginn:** Donnerstag, 26.04.2018  
15.00 Uhr (Stehkaffee)  
**Ende:** 18.15 Uhr

**Ort:** Pfarrheim Heilig Geist  
Paradieser Weg 60  
59494 Soest

**Referenten:** Dr. Stefan Klug  
*StR i.K., IRuM Paderborn*  
Alexander Schmidt  
*Rektor i.K., IRuM Paderborn*

**Leitung:** Pfarrer Wolfgang Winkelmann  
*Dekanatskatechet Siegen*

## ► Kurs-Nr. C95DERE518

**Beginn:** Dienstag, 19.06.2018  
15.00 Uhr (Stehkaffee)  
**Ende:** 18.15 Uhr

**Ort:** Pfarrheim St. Michael  
Kampenstraße 46  
57072 Siegen

## ► Kurs-Nr. C95PBRE313

**Schüler/innen fragen – wie antworten?**  
Theologischer Fortbildungstag zur Gottesfrage:  
Gibt's Gott eigentlich wirklich?

*Kooperationsveranstaltung zwischen dem Ev. Kirchenkreis Paderborn und der Abteilung Religionspädagogik (IRuM)*

Im Religionsunterricht kommt es oft vor, dass Schüler/innen tiefergehende, provozierende und kritische Fragen aufwerfen, die uns als Religionslehrkräfte herausfordern. Die Schüler/innen verbinden ihre Fragen zugleich mit der eigenen Lebenswirklichkeit, zum Beispiel: Gibt es Gott eigentlich wirklich – und wenn ja, wie kann ich das herausfinden? Was habe ich davon, dass ich an Gott glauben soll? Diese oder ähnliche existenzielle Fragen kennen keine konfessionellen Grenzen. Schüler/innen suchen für sich selbst nach Klarheit und brauchen dafür verlässliche Gegenüber: authentische, aufrichtige und (selbst-)kritische Lehrerinnen und Lehrer. Denn guter Religionsunterricht lebt nicht zuletzt auch von der religiösen Positionierung der Lehrkraft.

Bei diesem konfessionell-kooperativen Fortbildungstag stehen der Umgang mit solchen Schülerfragen und die Beschäftigung mit möglichen eigenen Antworten bzw. Antwortversuchen, die zur weiteren Auseinandersetzung anregen, im Mittelpunkt. Dazu befragen wir zunächst die eigenen theologischen Standpunkte zur Frage nach Gott. Darüber hinaus versuchen wir die kritischen Fragen von Schüler/innen nachzuvollziehen. Die Fortbildung mündet in die Vorstellung und das Ausprobieren einiger religionspädagogischer Bausteine, die hilfreich sein können, um die existentielle Dimension des Fragens nach Gott herauszuarbeiten. Diese Bausteine lassen sich auch in die eigene Unterrichtspraxis integrieren.

Ziel der Veranstaltung ist es, das persönliche theologische Profil zu schärfen und eigene Kompetenzen im Theologisieren mit Kindern und Jugendlichen zu schulen.

**Referenten und Leitung** Burkhardt Nolte  
*Schulreferat Ev. Kirchenkreis, Paderborn*

Dr. Stefan Klug  
*StR i.K., IRuM Paderborn*

**Beginn:** Mittwoch, 16.05.2018  
09.00 Uhr (Stehkaffee)  
**Ende:** 17.00 Uhr

**Ort:** Ev. Paul-Gerhardt-Gemeindehaus  
Am Abdinghof 5  
33098 Paderborn

## ► Kurs-Nr. C95SCRE314

**„Warum gibt’s euch eigentlich (noch)?“**  
Kirche in Gesellschaft, Staat und Öffentlichkeit

Die meisten Schülerinnen und Schüler dürften ihre Umwelt als weitgehend säkular wahrnehmen. In ihrer Lebenswirklichkeit hat die Kirche oft wenig bis gar keine Bedeutung, einige sehen die Kirche als Institution kritisch. Dass die beiden großen Volkskirchen keine wesentliche Rolle mehr in Deutschland spielen, ist für viele Menschen längst eine Tatsache. Manche fordern als Konsequenz eine (noch) größere gesellschaftliche Zurückhaltung der Kirchen. Welcher Stellenwert kommt der Kirche angesichts dieser Situation in der Gesellschaft zu?

In dieser Fortbildung werden, ausgehend von den kirchlichen Grundvollzügen, aktuelle Berührungspunkte von Kirche und Gesellschaft aufgegriffen, die sich für den Einsatz im Unterricht (Kernlehrplan für die Sek. II) eignen. In den vorgestellten Bausteinen und Materialien wird z.B. thematisiert, inwieweit sich die Kirche in politische Belange einmischen darf bzw. sollte und welche Konsequenzen die Reich-Gottes-Botschaft Jesu für das kirchliche Handeln in der Gesellschaft nach sich zieht. Im Kern geht es um die Frage, welche Perspektiven sich – nicht zuletzt vor dem kirchlichen Selbstverständnis des Zweiten Vatikanums – für eine zukunftsweisende Rolle der Kirche in der säkularen Gesellschaft ergeben.

Referenten: Christina Potthast  
*Lehrerin, Projektstelle „Kirche und Schule im Dekanat Bielefeld-Lippe“, Marienschule der Ursulinen, Bielefeld*

Dr. Stefan Klug  
*StR i.K., IRuM Paderborn*

Martin Willebrand  
*Lehrer, Gymnasium Petrinum Recklinghausen*

Leitung: Dr. Stefan Klug  
*StR i.K., IRuM Paderborn*

**Donnerstag, 07.06.2018**

Beginn: 15.00 Uhr (Stehkaffee)

Ende: 18.15 Uhr

Ort: **Kardinal-Jaeger-Haus (Kath. Akademie)**  
**Bergerhofweg 24**  
**58239 Schwerte**

## ► Kurs-Nr. C95DORE311 und C95PBRE312

**Jüngste religionsdidaktische Prinzipien auf dem Prüfstand!**  
Fortbildung zur Begleitung angehender Lehrkräfte

Durch den Vorbereitungsdienst (Referendariat) oder durch Praktika (z.B. das Praxissemester) sind viele Religionslehrkräfte an der Ausbildung der Lehrerinnen und Lehrer von morgen beteiligt, als **Mentor/innen, Ausbildungslehrer/innen** oder **Ausbildungsbeauftragte**.

Oft ergeben sich dabei Fragen, welche Erwartungen und Anforderungen seitens der Ausbildungsseminare bzw. Hochschulen an die Referendar/innen bzw. die Studierenden gestellt werden. Diese Fortbildung ist ein unterstützendes Angebot für Ihre Tätigkeit in diesem Kontext. Bei dieser Veranstaltung werden:

1. **Leitlinien und praktische Impulse** zur Betreuung von Referendar/innen und (Praxissemester-)Studierenden vorgestellt. Dabei soll es um Leitgedanken guten Religionsunterrichts gehen, die auf den didaktischen Prinzipien Kompetenzorientierung, Korrelation und Elementarisierung gründen. Diese didaktischen Prinzipien stellen im Kontext der Planung und Reflexion sowie der Hospitation unterrichtlicher Prozesse eine Bezugsnorm dar.
2. **Unterrichtsmaterialien** betrachtet, die illustrieren, wie kompetenzorientierter Unterricht ‚funktioniert‘. Dessen Logik nehmen Referendar/innen und Studierende genuin theorieorientiert in der Universität als auch handlungsorientiert an den Ausbildungsseminaren in den Blick.
3. **Instrumentarien** vorgestellt, die eine konstruktiv-produktive Feedbackkultur ermöglichen. Auf vergleichbarer Grundlage findet ebenfalls die Reflexion der Unterrichtsbesuche seitens der Ausbildungsseminare statt, die sowohl in der zweiten Ausbildungsphase als auch im Kontext des Praxissemesters obligatorisch sind.

Unser Anliegen ist eine möglichst effektive Verzahnung der Lern- bzw. Ausbildungsorte, um den Referendar/innen und Studierenden einen bestmöglichen Lernerfolg zu garantieren. Dazu stellen wir eine praxisorientierte Handreichung vor, die speziell für die Unterstützung Ihrer Tätigkeit im Kontext der Begleitung angehender Religionslehrkräfte erarbeitet wurde.

Referenten: Carina Caruso  
*Universität Paderborn*  
Rudolf Hengesbach  
*ZfSL Paderborn*  
Gerharda Kusber  
*Technische Universität Dortmund*

Leitung: Brigitte Zein-Schumacher  
Rektorin i.K., IRuM Dortmund

► Kurs-Nr. C95DORE311

Beginn: **Montag, 11.06.2018**  
15.00 Uhr (Stehkaffee)  
Ende: 18.15 Uhr

Ort: **St. Klemens-Kommende  
Brackeler Hellweg 144  
44309 Dortmund-Brackel**

Für Rückfragen steht Ihnen an der Universität Dortmund Gerharda Kusber (Telefon 0231 755-2640, E-Mail: gerharda.kusber@tu-dortmund.de) gerne zur Verfügung.

Referenten: Carina Caruso  
Universität Paderborn  
Rudolf Hengesbach  
ZfsL Paderborn

Leitung: Dr. Stefan Klug  
StR i.K., IRuM Paderborn

Kurs-Nr. C95PBRE312

Beginn: **Dienstag, 12.06.2018**  
15.00 Uhr (Stehkaffee)  
Ende: 18.15 Uhr

Ort: **Institut für Religionspädagogik und  
Medienarbeit (IRuM)  
Am Stadelhof 10  
33098 Paderborn**

Für Rückfragen steht Ihnen an der Universität Paderborn Carina Caruso (Telefon: 05251 60-5517, E-Mail: ccaruso@mail.upb.de) gerne zur Verfügung.

► Kurs-Nr. C95PBRE315

**Provokation oder Inspiration?**  
Biblische Perspektiven im Film

*Kooperationsveranstaltung zwischen dem Ev. Kirchenkreis Paderborn und dem IRuM*

Was halten Sie von der Idee, die Begegnung Moses mit Gott am brennenden Dornbusch als eine Begegnung des Mose mit einem sehr forschenden und eigenwilligen Kind zu inszenieren? In Ridley Scotts Hollywood-Blockbuster „Von Göttern und Königen“ aus dem Jahr 2015 können wir Mose dabei zuschauen, wie er sich mit einem solchen Kind auseinandersetzen muss. Ob das eine angemessene Deutung ist?

Es gibt ungezählte biblische Perspektiven, die auf provokante, aber oft auch inspirierende Weise in Filmen aufgegriffen und verarbeitet werden. Dabei geht es nicht nur um offensichtliche – an biblischen Geschichten orientierte – filmische Umsetzungen. Es gibt eine Reihe guter Filme, die wichtige biblische Fragestellungen (z.B. das Verhältnis von Schuld, Bestrafung und Vergebung) thematisieren und mit der Wirklichkeit kontrastieren.

In der Fortbildung wollen wir uns mit einigen dieser Filme intensiver beschäftigen. Dazu sichten und analysieren wir exemplarische Filmausschnitte, die sich für den Unterricht eignen. Darüber hinaus werden religionsdidaktische Ideen und Anregungen vorgestellt.

Referenten & Leitung: Burkhardt Nolte  
Schulreferat Ev. Kirchenkreis, Paderborn  
Dr. Stefan Klug  
StR i.K., IRuM Paderborn

Beginn: **Donnerstag, 21.06.2018**  
15.00 Uhr (Stehkaffee)  
Ende: 18.00 Uhr

Ort: **Institut für Religionspädagogik und  
Medienarbeit (IRuM)  
Am Stadelhof 10  
33098 Paderborn**



## Kursnummern und Anmeldeverfahren

**Herzlich** bitten wir Sie, folgende Anmeldemöglichkeit zu nutzen:

Unter [www.irum.de](http://www.irum.de) finden Sie den Menüpunkt „Veranstaltungsportal“. Bitte klicken Sie dann auf „Religionspädagogik“. Hier finden Sie problemlos Ihre Veranstaltung, zu der Sie sich „im Warenkorb“ sehr einfach anmelden können. Die Seiten mit den Kursbeschreibungen zeigen Ihnen auch an, wie der Anmeldestand zum gewünschten Kurs ist. Sie erkennen sofort, ob ein Kurs erst wenige Teilnehmer/innen hat oder ob er bereits ausgebucht ist.

Bitte lassen Sie sich durch die Benennung der automatisch aufgerufenen Anmeldeseite (<http://kefb-kursprogramm.de/irum/kursprogramm/>) nicht irritieren; wir haben uns bei der „Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung im Erzbistum Paderborn“ aufgeschaltet.

Natürlich können Sie sich auch per Telefon, E-Mail oder Karte zu den Veranstaltungen anmelden.

Institut für Religionspädagogik  
und Medienarbeit (IRuM)  
Am Stadelhof 10  
33098 Paderborn

Telefon: 05251 125-1343  
E-Mail: [lehrerfortbildung@erzbistum-paderborn.de](mailto:lehrerfortbildung@erzbistum-paderborn.de)

# Gymnasium/ Gesamtschule (SEK II)

**Die Anmeldung bitte nicht vergessen:**

[www.irum.de](http://www.irum.de) ▶ Veranstaltungsportal

oder Telefon: 05251 125-1343

E-Mail: [lehrerfortbildung@erzbistum-paderborn.de](mailto:lehrerfortbildung@erzbistum-paderborn.de)

## Gymnasium/Gesamtschule (SEK II)

### Kontakt- und Informationsveranstaltung für Fachseminare in Katholischer Religionslehre

Dieses Angebot richtet sich an die Referendarinnen und Referendare in den Fachseminaren auf dem Gebiet des Erzbistums Paderborn. In Absprache mit den jeweiligen Fachleiterinnen und Fachleitern bietet das IRuM eine Kontakt- und Informationsveranstaltung an, die im Rahmen einer Fachseminarsitzung stattfindet. Die angehenden Lehrerinnen und Lehrer lernen dabei die Arbeit des IRuM, den zuständigen Referenten und die religionspädagogischen Fortbildungsangebote kennen. Darüber hinaus erhalten sie als thematischen Input eine Einführung in die Kirchengeschichtsdidaktik und analysieren anschließend Unterrichtsmaterialien, mit Blick auf die Umsetzung von kirchenhistorischen Inhalten im Religionsunterricht.

Referent: Dr. Stefan Klug  
*StR i.K., IRuM Paderborn*

Ort: **am jeweiligen Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung (ZfSL)**

Bei Rückfragen wenden Sie sich an Dr. Stefan Klug  
E-Mail: stefan.klug@erzbistum-paderborn, Telefon: 05251 125-1915

### Vor Ort für Sie da – schulinterne Kontaktveranstaltung und Fortbildung für Reli-Fachschaften an Gymnasien/Gesamtschulen

Das IRuM Paderborn ist an einem Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen zu aktuellen Fragen des Religionsunterrichts interessiert. Dazu bieten wir diese Kontaktveranstaltung an Ihrer Schule an, die in eine Fachschaftssitzung integriert werden kann. Wir freuen uns auf die Begegnung und das Gespräch mit Ihnen! Sofern möglich ist auch eine gemeinsame Sitzung mit anderen Gymnasien/Gesamtschulen aus der Nachbarschaft denkbar und wünschenswert.

Zusätzlich zu diesem Angebot stehen folgende Einheiten zur Verfügung, die Sie je nach Bedarf in Anspruch nehmen und miteinander kombinieren können:

- Vorstellung von **Unterrichtsmaterialien** und (**Kurz-)**Filmen aus dem Bestand des IRuM (nach Wahl und vorheriger Absprache)
- Fortbildung zur **Begleitung angehender Religionslehrkräfte** (Carina Caruso, Universität Paderborn). Nähere Informationen zu diesem Angebot finden Sie auf den **Seiten 77 und 78**.
- Methodenschulung zur Durchführung einer religiösen Schulwoche (Hans-Bodo Markus, Abteilung Schulpastoral)
- Der Religionsunterricht vor neuen Herausforderungen – Informationen zum konfessionell-kooperativen Religionsunterricht

Wenn in Ihrer Fachschaft Interesse an diesen Angeboten besteht, bitten wir darum, sich mit Dr. Stefan Klug (stefan.klug@erzbistum-paderborn.de, Tel. 05251 125-1915) in Verbindung zu setzen.

Referent: Dr. Stefan Klug  
*IRuM, Paderborn*

Datum: nach Absprache

Ort: **an der jeweiligen Schule**

Termin nach Vereinbarung:  
E-Mail: stefan.klug@erzbistum-paderborn, Telefon: 05251 125-1915

### Konfessionell-kooperativ unterrichten – wieso, weshalb, warum?

Regionale Informationsveranstaltungen zur Einführung des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts im Erzbistum Paderborn

Nach dem Abschluss der Vereinbarungen zwischen den evangelischen Landeskirchen und den katholischen Diözesen in NRW laufen nun die weiteren Planungen zur Einführung des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts an. Auf der Seite der Religionslehrerinnen und -lehrer gibt es allerdings noch viel **Bedarf an Informationen und Klärung** über die **schulische Umsetzung** der konfessionellen Kooperation. Aus diesem Grund bietet die Abteilung Religionspädagogik (IRuM) zusammen mit den evangelischen Schulreferenten regionale Informationsveranstaltungen zum konfessionell-kooperativen Religionsunterricht an.

Diese Veranstaltungen, die verteilt über das Gebiet des Erzbistums Paderborn stattfinden werden, sind schulformübergreifend (Grundschule + Sek. I) angelegt und sollen den Lehrerinnen und Lehrern neben wichtigen notwendigen Informationen auch ein **Forum zum Erfahrungsaustausch** über die bisherige Praxis bieten. Darüber hinaus sollen die **Vorzüge** und der **Wert** der konfessionellen Kooperation als Verbesserung und Bereicherung des Religionsunterrichts herausgestellt werden.

Ansprechpartner: Katrin Holthaus  
Konrektorin i.K., IRuM Paderborn  
Dr. Stefan Klug  
StR i.K., IRuM Paderborn  
Alexander Schmidt  
Rektor i.K., IRuM Paderborn

**Februar/März 2018**

Beginn: 15.00 Uhr (Stehkaffee)  
Ende: 18.15 Uhr

Die genauen Termine und Orte erhalten Sie gesondert per Einladung bzw. sind unter [www.ikum.de](http://www.ikum.de) aufgeführt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich an Dr. Stefan Klug  
E-Mail: [stefan.klug@erzbistum-paderborn.de](mailto:stefan.klug@erzbistum-paderborn.de), Telefon: 05251 125-1915

### ► Kurs-Nr. C95DORE201

#### Sterben, Tod und Trauer in Kurzfilmen

Analysen und Anregungen für den Religionsunterricht in den Sekundarstufen

Der Umgang mit Sterben, Tod und Trauer ist durch besondere Merkmale und Riten gekennzeichnet, die auch in dokumentarischen und narrativen Kurzfilmen behandelt werden. Die diesbezüglichen Erfahrungen zwischen Tragik und Trost kommen sowohl individuell als auch universell zum Ausdruck. An den Eigenheiten kindlicher Trauer wird deutlich, dass Kinder anders trauern als Erwachsene und dass in ihrem Verhalten Anstöße liegen, die auch Erwachsenen hilfreich sein können.

Die poetische Dichte des Kurzfilms eröffnet gute Möglichkeiten, sich dem schwierigen Themenbereich im Unterricht zu nähern. Im Rahmen dieses Workshops werden neue und bewährte Filme vorgestellt, die sehr geeignet sind, als Leitmedium wesentliche Aspekte dieser Thematik in den Blick zu rücken. Im Anschluss an die Rezeption und Analyse der Filme werden wir gemeinsam Anregungen und Aufgaben für die Erarbeitung dieser Titel im Unterricht entwickeln.

Referent: Eberhard Streier  
Bistum Essen

Leitung: Brigitte Zein-Schumacher  
Rektorin i.K. IRuM Dortmund

**Dienstag, 13.02.2018**  
Beginn: 15.00 Uhr (Stehkaffee)  
Ende: 18.15 Uhr

Ort: **St. Klemens Kommende  
Brackeler Hellweg 144  
44309 Dortmund-Brackel**

## ► Kurs-Nr. C95DERE513

**Die Kirche und ihr „Grundgesetz“**

Die Diakonie in den Anfängen des Christentums und ihr Anspruch heute

Spätestens durch die Aufforderung von Papst Franziskus, wieder mehr an *die Ränder* zu gehen, wird deutlich, dass die Diakonie ein und vielleicht sogar der für alle sichtbare Grundvollzug von Kirche ist. Ausgehend von der Frage, wo die Wurzeln dieser christlichen Lebensgestaltung zu finden sind, soll diese Veranstaltung Möglichkeiten aufzeigen, den diakonischen Anspruch der Kirche aus der Perspektive des Christentums der ersten vier Jahrhunderte sichtbar zu machen.

Dazu werden verschiedene Materialien vorgestellt und für den Unterricht aufbereitet. Neben altkirchlichen Texten, in denen die Rolle der Diakonie für die junge Kirche zum Ausdruck kommt, stehen im weiteren Verlauf zwei besondere Medien im Vordergrund: der im Unterricht gerne vernachlässigte Text aus dem 1. Korintherbrief, das sogenannte „Hohelied der Liebe“ (1 Kor 13), und in diesem Zusammenhang das bisher unterrichtlich nur äußerst selten eingesetzte, wenn nicht gar völlig unbekannte Gewölbemosaik aus der Kirche S. Constanza in Rom mit der Darstellung der sogenannten „*traditio legis*“, dem „Grundgesetz“ Jesu Christi für die Kirche.

Im Anschluss soll über die Rezeption von Text und Bild in der jungen Kirche seit Konstantin d.Gr. nachgedacht werden, um dann den Bogen zu schlagen in die heutige Zeit, den Anspruch der jungen Kirche an die Kirche des 21. Jahrhunderts.

Referenten: Hermann-Josef Vogt  
*StD i.R., Paderborn*

Dr. Stefan Klug  
*IRuM, Paderborn*

Leitung: Msgr. Bernhard Schröder  
*Dekanatskatechet, Dekanat Südsauerland, Drolshagen*

Beginn: **Donnerstag, 15.02.2018**  
15.00 Uhr (Stehkaffee)  
Ende: 18.00 Uhr

Ort: **Mutterhaus der Franziskanerinnen**  
**Maria-Theresia-Straße 42**  
**57462 Olpe**

## ► Kurs-Nr. C95DORE111 und C95DERE512

**Das Thema Holocaust/Shoa im RU der SEK I/II**

Thematische Schwerpunkte:

Verantwortliches Sprechen über Juden und Judentum im RU – Shoa, die unvorstellbare Katastrophe – Erinnern, nicht vergessen – Auf der Basis von Bildern, Texten, Liedern, Songs, Fotos und Filmen werden die geschichtlichen Fakten thematisiert verbunden mit der biblischen Verheißung eines neuen Lebens und dem Auftrag: „Du bist zeitlebens für die Würde des Menschen verantwortlich!“

Planung, Durchführung und Reflexion einer Schülerfahrt nach Krakau und Auschwitz (ab 10. Jahrgang): Krakau: Jüdisches Viertel, Friedhof und Getto – Schindlers Fabrik – Lager Plaszow – Oświęcim: Gedenkstätte KZ Auschwitz und VL Birkenau

Das umfangreiche Unterrichtsmaterial (Seminarpapier und DVD) kann am Medientisch erworben werden.

Referenten: Alexander Schmidt  
*Rektor i. K., Paderborn*  
Ferdinand Schröder  
*Realschullehrer i. R., Delbrück*

Leitung: Pastor Reinhard Hörmann  
*Dekanatskatechet Emschertal, Castrop-Rauxel*

## ► Kurs-Nr. C95DORE111

Beginn: **Mittwoch, 21.02.2018**  
09.00 Uhr (Stehkaffee)  
Ende: 17.00 Uhr

Ort: **Pfarrheim St. Elisabeth**  
**Bochumer Str. 94**  
**44575 Castrop-Rauxel**

Kursgebühr: **15,00 €**

Referenten: Alexander Schmidt  
*R Rektor i.K., IRuM Paderborn*  
Ferdinand Schröder  
*Realschullehrer i. R., Delbrück*

Leitung: Martina Thiele  
*Dekanatskatechetin Hochsauerland-Mitte, Meschede*

## ► Kurs-Nr. C95DERE512

**Beginn:** **Mittwoch, 07.03.2018**  
09.00 Uhr (Stehkaffee)  
**Ende:** 17.00 Uhr

**Ort:** **St. Jakobus, Pfarrheim**  
**Ruegenbergstr. 8**  
**59872 Meschede-Remblinghausen**

**Kursgebühr:** **15,00 €**

## ► Kurs-Nr. C95DERE202 und Nr. C95DORE203

## Mit Erzählungen von Wundern im NT lernen

Wunder Jesu sind materialer Bestandteil der Kernlehrpläne für die Katholische Religionslehre. An ihnen sollen mittels Standards fachliche Kompetenzen entwickelt werden. Wunder stehen aber häufig quer zum Skeptizismus der spätmodernen Lehrenden und Lernenden. Sie lassen sich in die vom Primat der Wissenschaftlichkeit dominierten Erkenntnis der Welt nur allzu schwer integrieren. Lehrende und in der Folge Lernende helfen sich mit Rationalisierungen: Das Sehen des vormals blinden Bartimäus (Mk 10,52) ist z.B. kognitivistisch-epistemisch als Erkennen oder „Durchblicken“ zu verstehen: Glaube macht sehend o.ä. Wird dies aber den Wundern Jesu gerecht? Wollen sie nicht verstanden werden als erstaunliche Durchbrechung der erwarteten Wirklichkeit? Sind sie dann aber noch im RU vernünftigerweise einsetzbar? Wunder-Erzählungen erhalten ihre Bedeutung als Erzählung. Sie wollen als solche erschlossen werden, und zwar in der Divergenz antiker und spätmoderner Weltdeutungen. Die Veranstaltung geht den Erzählungen von Wundern im NT mit dem Ziel nach, ihre Hermeneutik zu reflektieren und für einen kompetenzorientierten RU fruchtbar zu machen.

**Referent:** PD Dr. Dirk Wördemann  
*Universität Hildesheim, ZfSL Arnsberg*

**Leitung:** Brigitte Zein-Schumacher  
*Rektorin i.K., IRuM Dortmund*

## ► Kurs-Nr. C95DERE202

**Beginn:** **Mittwoch, 14.03.2018**  
15.00 Uhr (Stehkaffee)  
**Ende:** 18.15 Uhr

**Ort:** **Katholische Erwachsenen- und Familienbildung**  
**Hellefelder Str. 15,**  
**59821 Arnsberg**

**Referent:** PD Dr. Dirk Wördemann  
*Universität Hildesheim, ZfSL Arnsberg*

**Leitung:** Brigitte Zein-Schumacher  
*Rektorin i.K., IRuM Dortmund*

## ► Kurs-Nr. C95DERE203

**Beginn:** Mittwoch, 06.06.2018  
15.00 Uhr (Stehkaffee)  
**Ende:** 18.15 Uhr

**Ort:** St. Klemens Kommende  
Brackeler Hellweg 144  
44309 Dortmund-Brackel

## ► Kurs-Nr. C95DERE520

**Mitgeschöpfe oder Rohlinge für die Fleischindustrie?**  
Der Umgang des Menschen mit Tieren als ethische Herausforderung  
im Religionsunterricht

*in Kooperation mit dem Schulreferat des ev. Kirchenkreises Arnsberg*

Wenn es im internationalen Fleischgeschäft – mangels durchgreifender Kontrollmöglichkeiten – mal wieder zu einem großen Skandal kommt, geraten immer auch die katastrophalen Zustände der Massentierhaltung in den Fokus der Aufmerksamkeit. Und die Boulevardpresse titelt: „Wie kommt das Pferd in die Lasagne?“ Hinter diesen Skandalen verbergen sich allerdings viel grundlegendere Fragen: Wie geht unsere Gesellschaft eigentlich mit Tieren um? Welche Würde kommt ihnen (überhaupt) zu?

Diese Fragen betreffen in besonderer Weise auch die christliche Ethik, gerade mit Blick auf Papst Franziskus und seine Sorge um die Schöpfung, und nicht zuletzt den Religionsunterricht. Wie könnte eine christliche Sicht auf Tiere aussehen? Wie lassen sich Schülerinnen und Schüler für das große Thema „Bewahrung der Schöpfung“ und für einen verantwortungsvollen Umgang des Menschen mit Tieren sensibilisieren?

Die Fortbildung präsentiert verhaltensbiologische und theologische Neuansätze für eine christliche Tierethik und stellt dazu verschiedene Bausteine vor, die sich im Kontext des ethischen Lernens in den Religionsunterricht integrieren lassen, aber auch für den fachübergreifenden Unterricht geeignet sind.

**Referenten:** Markus Bürger  
*Friedrich-Spee-Gesamtschule Paderborn*

**Leitung:** Martina Thiele  
*Dekanatskatechetin Hochsauerland-Mitte, Meschede*

Ulrich Homann  
*Schulreferent, Evangelischer Kirchenkreis Arnsberg*

Dr. Stefan Klug  
*StR i.K., IRuM Paderborn*

**Beginn:** Dienstag, 17.04.2018  
15.00 Uhr (Stehkaffee)  
**Ende:** 18.00 Uhr

**Ort:** Gemeinsames Kirchenzentrum Meschede  
Kastanienweg 6  
59872 Meschede

## ► Kurs-Nr. C95DORE310

**Fachleitertagung**

Alle Fachleiterinnen und Fachleiter für Katholische Religionslehre an Gymnasien und Gesamtschulen sind herzlich zu einem Informations- und Erfahrungsaustausch eingeladen.

Leitung: Dr. Stefan Klug  
*StR i.K., IRuM Paderborn*

Beginn: **Mittwoch, 18.04.2018**  
15.00 Uhr (Stehkaffee)  
Ende: 18.00 Uhr

Ort: **St. Klemens-Kommende  
Brackeler Hellweg 144  
44309 Dortmund-Brackel**

## ► Kurs-Nr. C95DERE514 und Kurs-Nr. C95DERE518

**Neue Kurzfilme im RU der Sekundarstufe I**

An diesem Nachmittag sollen folgende neue Kurzfilme für den Einsatz im RU (5-10) gemeinsam gesichtet werden:

**John and Karen** (*Frankreich 2007, 5 Minuten*)

Umgang miteinander nach Streit und Verletzung – Konfliktlösungen – Veröhnungskultur

**Rising Hope** (*Deutschland 2012, 10 Minuten*)

Das einst strahlende Siegerpferd Rising Hope ist mittlerweile ein Verlierer geworden. Von seinen Freunden verlassen, irrt es durch die Stadt und findet dabei neue Freunde und zugleich seine wahre Erfüllung...

**Foul** (*Norwegen 2014, 6 Minuten*)

Ein 10-jähriges Mädchen macht von morgens bis abends vielfältige Erfahrungen des Mobbings, der Ausgrenzung und des Alleinseins. Trotzdem bleibt ihr Widerstandswille ungebrochen...

**Shopping** (*Frankreich 2013, 9 Minuten*)

Der 13-jährige Adam wird beim Diebstahl im Supermarkt erwischt...

**Buisness as usual** (*Deutschland 2014, 11 Minuten*)

Die zunehmende Angst nach dem Terrorangriff auf das World Trade Center, konkret am Konflikt zwischen einem arabisch aussehenden Mann und einer eingebildeten Dame beim Boarding in einem Flugzeug...

**Spin – oder: Wenn Gott ein DJ wäre** (*USA 2005, 9 Minuten*)

Ein DJ fällt vom Himmel. Mit Hilfe seines Plattentellers ist er in der Lage, in den Ablauf der Dinge einzugreifen. Ein schwerer Unfall? Kein Problem...

Im zweiten Teil sollen erste inhaltliche, didaktische und methodische Ideen für den Unterricht von den Teilnehmern eingebracht werden. Weitere Materialien zur Aufarbeitung und zum Einsatz im RU werden im dritten Teil der Veranstaltung von den Referenten zur Verfügung gestellt.

Referenten: Dr. Stefan Klug  
*StR i.K., IRuM Paderborn*  
Alexander Schmidt  
*Rektor i.K., IRuM Paderborn*

Leitung: Diakon Peter Breuer  
*Dekanatskatechet Hellweg, Soest*

## ► Kurs-Nr. C95DERE514

**Beginn:** Donnerstag, 26.04.2018  
15.00 Uhr (Stehkaffee)  
**Ende:** 18.15 Uhr

**Ort:** Pfarrheim Heilig Geist  
Paradieser Weg 60  
59494 Soest

**Referenten:** Dr. Stefan Klug  
*StR i.K., IRuM Paderborn*  
Alexander Schmidt  
*Rektor i.K., IRuM Paderborn*

**Leitung:** Pfarrer Wolfgang Winkelmann  
*Dekanatskatechet Siegen*

## ► Kurs-Nr. C95DERE518

**Beginn:** Dienstag, 19.06.2018  
15.00 Uhr (Stehkaffee)  
**Ende:** 18.15 Uhr

**Ort:** Pfarrheim St. Michael  
Kampenstraße 46  
57072 Siegen

## ► Kurs-Nr. C95PBRE313

**Schüler/innen fragen – wie antworten?**  
Theologischer Fortbildungstag zur Gottesfrage:  
Gibt's Gott eigentlich wirklich?

*Kooperationsveranstaltung zwischen dem Ev. Kirchenkreis Paderborn und der Abteilung Religionspädagogik (IRuM)*

Im Religionsunterricht kommt es oft vor, dass Schüler/innen tiefergehende, provozierende und kritische Fragen aufwerfen, die uns als Religionslehrkräfte herausfordern. Die Schüler/innen verbinden ihre Fragen zugleich mit der eigenen Lebenswirklichkeit, zum Beispiel: Gibt es Gott eigentlich wirklich – und wenn ja, wie kann ich das herausfinden? Was habe ich davon, dass ich an Gott glauben soll? Diese oder ähnliche existenzielle Fragen kennen keine konfessionellen Grenzen. Schüler/innen suchen für sich selbst nach Klarheit und brauchen dafür verlässliche Gegenüber: authentische, aufrichtige und (selbst-)kritische Lehrerinnen und Lehrer. Denn guter Religionsunterricht lebt nicht zuletzt auch von der religiösen Positionierung der Lehrkraft.

Bei diesem konfessionell-kooperativen Fortbildungstag stehen der Umgang mit solchen Schülerfragen und die Beschäftigung mit möglichen eigenen Antworten bzw. Antwortversuchen, die zur weiteren Auseinandersetzung anregen, im Mittelpunkt. Dazu befragen wir zunächst die eigenen theologischen Standpunkte zur Frage nach Gott. Darüber hinaus versuchen wir die kritischen Fragen von Schüler/innen nachzuvollziehen. Die Fortbildung mündet in die Vorstellung und das Ausprobieren einiger religionspädagogischer Bausteine, die hilfreich sein können, um die existentielle Dimension des Fragens nach Gott herauszuarbeiten. Diese Bausteine lassen sich auch in die eigene Unterrichtspraxis integrieren.

Ziel der Veranstaltung ist es, das persönliche theologische Profil zu schärfen und eigene Kompetenzen im Theologisieren mit Kindern und Jugendlichen zu schulen.

**Referenten und Leitung** Burkhardt Nolte  
*Schulreferat Ev. Kirchenkreis, Paderborn*  
Dr. Stefan Klug  
*StR i.K., IRuM Paderborn*

**Beginn:** Mittwoch, 16.05.2018  
09.00 Uhr (Stehkaffee)  
**Ende:** 17.00 Uhr

**Ort:** Ev. Paul-Gerhardt-Gemeindehaus  
Am Abdinghof 5  
33098 Paderborn



## ► Kurs-Nr. C95SCRE314

**„Warum gibt's euch eigentlich (noch)?“**  
Kirche in Gesellschaft, Staat und Öffentlichkeit

Die meisten Schülerinnen und Schüler dürften ihre Umwelt als weitgehend säkular wahrnehmen. In ihrer Lebenswirklichkeit hat die Kirche oft wenig bis gar keine Bedeutung, einige sehen die Kirche als Institution kritisch. Dass die beiden großen Volkskirchen keine wesentliche Rolle mehr in Deutschland spielen, ist für viele Menschen längst eine Tatsache. Manche fordern als Konsequenz eine (noch) größere gesellschaftliche Zurückhaltung der Kirchen. Welcher Stellenwert kommt der Kirche angesichts dieser Situation in der Gesellschaft zu?

In dieser Fortbildung werden, ausgehend von den kirchlichen Grundvollzügen, aktuelle Berührungspunkte von Kirche und Gesellschaft aufgegriffen, die sich für den Einsatz im Unterricht (Kernlehrplan für die Sek. II) eignen. In den vorgestellten Bausteinen und Materialien wird z.B. thematisiert, inwieweit sich die Kirche in politische Belange einmischen darf bzw. sollte und welche Konsequenzen die Reich-Gottes-Botschaft Jesu für das kirchliche Handeln in der Gesellschaft nach sich zieht. Im Kern geht es um die Frage, welche Perspektiven sich – nicht zuletzt vor dem kirchlichen Selbstverständnis des Zweiten Vatikanums – für eine zukunftsweisende Rolle der Kirche in der säkularen Gesellschaft ergeben.

Referenten: Christina Potthast  
*Lehrerin, Projektstelle „Kirche und Schule im Dekanat Bielefeld-Lippe“, Marienschule der Ursulinen, Bielefeld*

Dr. Stefan Klug  
*StR i.K., IRuM Paderborn*

Martin Willebrand  
*Lehrer, Gymnasium Petrinum Recklinghausen*

Leitung: Dr. Stefan Klug  
*StR i.K., IRuM Paderborn*

**Donnerstag, 07.06.2018**

Beginn: 15.00 Uhr (Stehkaffee)

Ende: 18.15 Uhr

Ort: **Kardinal-Jaeger-Haus (Kath. Akademie)**  
**Bergerhofweg 24**  
**58239 Schwerte**

## ► Kurs-Nr. C95DORE311 und C95PBRE312

**Jüngste religionsdidaktische Prinzipien auf dem Prüfstand!**  
Fortbildung zur Begleitung angehender Lehrkräfte

Durch den Vorbereitungsdienst (Referendariat) oder durch Praktika (z.B. das Praxissemester) sind viele Religionslehrkräfte an der Ausbildung der Lehrerinnen und Lehrer von morgen beteiligt, als **Mentor/innen, Ausbildungslehrer/innen** oder **Ausbildungsbeauftragte**.

Oft ergeben sich dabei Fragen, welche Erwartungen und Anforderungen seitens der Ausbildungsseminare bzw. Hochschulen an die Referendar/innen bzw. die Studierenden gestellt werden. Diese Fortbildung ist ein unterstützendes Angebot für Ihre Tätigkeit in diesem Kontext. Bei dieser Veranstaltung werden:

1. **Leitlinien und praktische Impulse** zur Betreuung von Referendar/innen und (Praxissemester-)Studierenden vorgestellt. Dabei soll es um Leitgedanken guten Religionsunterrichts gehen, die auf den didaktischen Prinzipien Kompetenzorientierung, Korrelation und Elementarisierung gründen. Diese didaktischen Prinzipien stellen im Kontext der Planung und Reflexion sowie der Hospitation unterrichtlicher Prozesse eine Bezugsnorm dar.
2. **Unterrichtsmaterialien** betrachtet, die illustrieren, wie kompetenzorientierter Unterricht ‚funktioniert‘. Dessen Logik nehmen Referendar/innen und Studierende genuin theorieorientiert in der Universität als auch handlungsorientiert an den Ausbildungsseminaren in den Blick.
3. **Instrumentarien** vorgestellt, die eine konstruktiv-produktive Feedbackkultur ermöglichen. Auf vergleichbarer Grundlage findet ebenfalls die Reflexion der Unterrichtsbesuche seitens der Ausbildungsseminare statt, die sowohl in der zweiten Ausbildungsphase als auch im Kontext des Praxissemesters obligatorisch sind.

Unser Anliegen ist eine möglichst effektive Verzahnung der Lern- bzw. Ausbildungsorte, um den Referendar/innen und Studierenden einen bestmöglichen Lernerfolg zu garantieren. Dazu stellen wir eine praxisorientierte Handreichung vor, die speziell für die Unterstützung Ihrer Tätigkeit im Kontext der Begleitung angehender Religionslehrkräfte erarbeitet wurde.

Referenten: Carina Caruso  
*Universität Paderborn*  
Rudolf Hengesbach  
*ZfSL Paderborn*  
Gerharda Kusber  
*Technische Universität Dortmund*

Leitung: Brigitte Zein-Schumacher  
Rektorin i.K., IRuM Dortmund

► Kurs-Nr. C95DORE311

**Montag, 11.06.2018**  
Beginn: 15.00 Uhr (Stehkaffee)  
Ende: 18.15 Uhr

**Ort: St. Klemens-Kommende  
Brackeler Hellweg 144  
44309 Dortmund-Brackel**

Für Rückfragen steht Ihnen an der Universität Dortmund Gerharda Kusber (Telefon 0231 755-2640, E-Mail: gerharda.kusber@tu-dortmund.de) gerne zur Verfügung.

Referenten: Carina Caruso  
Universität Paderborn  
Rudolf Hengesbach  
ZfsL Paderborn

Leitung: Dr. Stefan Klug  
StR i.K., IRuM Paderborn

Kurs-Nr. C95PBRE312

**Dienstag, 12.06.2018**  
Beginn: 15.00 Uhr (Stehkaffee)  
Ende: 18.15 Uhr

**Ort: Institut für Religionspädagogik und  
Medienarbeit (IRuM)  
Am Stadelhof 10  
33098 Paderborn**

Für Rückfragen steht Ihnen an der Universität Paderborn Carina Caruso (Telefon: 05251 60-5517, E-Mail: ccaruso@mail.upb.de) gerne zur Verfügung.

► Kurs-Nr. C95PBRE315

**Provokation oder Inspiration?  
Biblische Perspektiven im Film**

*Kooperationsveranstaltung zwischen dem Ev. Kirchenkreis Paderborn und der Abteilung Religionspädagogik (IRuM)*

Was halten Sie von der Idee, die Begegnung Moses mit Gott am brennenden Dornbusch als eine Begegnung des Mose mit einem sehr forschenden und eigenwilligen Kind zu inszenieren? In Ridley Scotts Hollywood-Blockbuster „Von Göttern und Königen“ aus dem Jahr 2015 können wir Mose dabei zuschauen, wie er sich mit einem solchen Kind auseinandersetzen muss. Ob das eine angemessene Deutung ist?

Es gibt ungezählte biblische Perspektiven, die auf provokante, aber oft auch inspirierende Weise in Filmen aufgegriffen und verarbeitet werden. Dabei geht es nicht nur um offensichtliche – an biblischen Geschichten orientierte – filmische Umsetzungen. Es gibt eine Reihe guter Filme, die wichtige biblische Fragestellungen (z.B. das Verhältnis von Schuld, Bestrafung und Vergebung) thematisieren und mit der Wirklichkeit kontrastieren.

In der Fortbildung wollen wir uns mit einigen dieser Filme intensiver beschäftigen. Dazu sichten und analysieren wir exemplarische Filmausschnitte, die sich für den Unterricht eignen. Darüber hinaus werden religionsdidaktische Ideen und Anregungen vorgestellt.

Referenten & Leitung: Burkhardt Nolte  
Schulreferat Ev. Kirchenkreis, Paderborn  
Dr. Stefan Klug  
StR i.K., IRuM Paderborn

**Donnerstag, 21.06.2018**  
Beginn: 15.00 Uhr (Stehkaffee)  
Ende: 18.00 Uhr

**Ort: Institut für Religionspädagogik und  
Medienarbeit (IRuM)  
Am Stadelhof 10  
33098 Paderborn**

## SchülerUni.Theologie

Infotage für Schulklassen und Religionskurse 2018

in Unterstützung durch das Erzbischöfliche Generalvikariat Paderborn, Hauptabteilung Schule und Erziehung

Um einen Einblick in das universitäre Studium zu gewinnen und das Fach Katholische Theologie zu entdecken, bietet die Theologische Fakultät Paderborn für interessierte „Nachwuchswissenschaftler“ die *SchülerUni.Theologie* an. Schulklassen, Religionskurse oder Gruppen neugieriger Schülerinnen und Schüler sind mit ihren Lehrerinnen und Lehrern auch 2018 wieder zu einem Studientag in die Theologische Fakultät eingeladen. Teilnehmern der *SchülerUni.Theologie* stehen im Monat Juni 2018 Professoren verschiedener Disziplinen für Kurzvorlesungen und Nachfragen rund um das Theologie-Studium zur Verfügung.

Die Kurzvorlesungen sollen Schulklassen und Religionskursen einen ersten Eindruck über aktuelle und kontroverse Themen der Theologie und Philosophie vermitteln. Zudem wird ein Überblick über die Strukturen des Studiums der Katholischen Theologie und die späteren Berufsfelder gegeben. Voraussetzung für den Besuch im Juni 2018 ist eine vorherige Anmeldung und Absprache über die gewünschten Themen der Kurzvorlesungen.

Alle interessierten Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler sind herzlich eingeladen zu einem Besuch in die Theologische Fakultät Paderborn.

Nähere Informationen zu den einzelnen Themen der Kurzvorlesungen können Sie dem Flyer der *SchülerUni.Theologie* entnehmen, der unter [www.thf-paderborn.de](http://www.thf-paderborn.de) abrufbar ist.

**Anmeldeschluss** für einen Besuch im Juni: **7. Mai 2018**

**Termin:** Juni 2018 (nach Absprache)

**Kontakt:** Prof. Dr. Dr. Bernd Irlenborn  
*ThF Paderborn*

Emanuel Rasche  
*ThF Paderborn*

**Ort:** Theologische Fakultät Paderborn  
Kamp 6, 33098 Paderborn  
Telefon 05251 121-701  
[sekretariat@thf-paderborn.de](mailto:sekretariat@thf-paderborn.de)  
[www.thf-paderborn.de](http://www.thf-paderborn.de)

Anfragen und Anmeldungen können Sie an Herrn Rasche direkt per E-Mail richten: [schueleruni@thf-Paderborn.de](mailto:schueleruni@thf-Paderborn.de)

**Die Anmeldung bitte nicht vergessen:**

[www.irum.de](http://www.irum.de) ▶ Veranstaltungsportal

oder Telefon: 05251 125-1343

E-Mail: [lehrerfortbildung@erzbistum-paderborn.de](mailto:lehrerfortbildung@erzbistum-paderborn.de)

## Berufskolleg

► Kurs-Nr. C95WARE404

### „Christliche Tiertheologie“

in Zusammenarbeit mit den Bezirksarbeitsgemeinschaften Dortmund IIII und Iserlohn/Menden

Haustiere gehören zu den wenigen Rückzugsräumen im Alltag der sogenannten Digital Natives: echte Emotionen, Zärtlichkeit, Fürsorge, Ruhe. Schülerinnen und Schüler am Berufskolleg haben mit eigenen Haustieren oft Erfahrungen gemacht, die sie sehr beschäftigen und die sie engagierter diskutieren und differenzieren, als es bei anderen Themen der Fall wäre. Denn sie entwickeln schon vor dem Unterricht mitunter genaue oder diffuse Vorstellungen, die theologisch-systematischen Überlegungen zum Wert des Tieres, zum Verhältnis von Mensch und Tier, zu eschatologischen Fragen ähneln. Ihr Zugang zur Relevanz theologischer Kernthemen liegt in den bereits von ihnen entwickelten Vorstellungen und dem Drang nach Logik und Konsistenz. Lehrerinnen und Lehrer können sie gut dabei begleiten, ihre Vorstellungen kreativ, systematisch und kritisch weiterzudenken.

Die Fortbildung beschäftigt sich daher mit einem der aktuell besonders spannenden theologisch-systematischen Ansätze: mit der Tiertheologie.

Wo beginnen? „Was ist der Schrei eines Tieres anderes als das Quietschen eines Wagenrades?“ (Descartes). Damit wir nicht abheben, besuchen wir am Dienstagnachmittag zuerst einen Biobauernhof als Beispiel für die sogenannte verantwortliche Nutztierhaltung. Im Gespräch mit dem Landwirt wird diskutiert, wie artgerechte und ökologische Tierhaltung vor Ort umgesetzt werden und welche Bedingungen hierfür seitens des Bauern erfüllt werden müssen. So entsteht ein Bezugsfeld voller Anknüpfungspunkte: Am Mittwoch geht es mit Prof. Dr. Ruster und seinem auf Tiertheologie spezialisierten Forschungsteam dann ganz ausdrücklich um die Tiertheologie und deren Entfaltung.

Referent:	Prof. Dr. Thomas Ruster <i>Kath. Theologie/Systematische Theologie, TU Dortmund</i>
	Dr. Simone Horstmann <i>Kath. Theologie/Systematische Theologie, TU Dortmund</i>
	Dr. Gregor Taxacher <i>Kath. Theologie/Systematische Theologie, TU Dortmund</i>
Leitung:	Sebastian Bialas <i>Bezirksbeauftragter Dortmund II</i>

Birgit Kost  
*Bezirksbeauftragte Iserlohn/Menden*

Dieter Kost  
*Bezirksbeauftragter Dortmund I*

**Dienstag, 06.03. – Mittwoch, 07.03.2018**

Beginn: 06.03.2018, 15.30 Uhr  
Ende: 07.03.2018, 16.30 Uhr

Ort: **Kath. Landvolkshochschule „Anton Heinen“  
Abt-Overgaer-Str. 1  
34414 Warburg-Hardehausen**

Kursgebühr: **50,00 €**

Eine Anmeldung ist dringend erforderlich. Hierzu melden Sie sich bitte nur bei den Bezirksbeauftragten an:  
Sebastian Bialas, E-Mail: [bialas@konrad-klepping-berufskolleg.de](mailto:bialas@konrad-klepping-berufskolleg.de) oder  
Birgit und Dieter Kost, Tel.: 0231 5310272, E-Mail: [birgitkost@web.de](mailto:birgitkost@web.de)  
oder [dieterkost@web.de](mailto:dieterkost@web.de)

Ein persönliches Einladungsschreiben mit entsprechender Tagesordnung und Anfahrtsskizze zum Biobauernhof wird zu einem späteren Zeitpunkt an den Teilnehmerkreis verschickt.

## ► Kurs-Nr. C95DORE403

**Bezirksbeauftragtenkonferenz**

Zu der Konferenz sind alle Bezirksbeauftragten für den katholischen Religionsunterricht an Berufskollegs im Erzbistum Paderborn herzlich eingeladen.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

- Austausch der Konferenzteilnehmer über ihre Erfahrungen als Bezirksbeauftragte vor Ort (Herausforderungen, gelungene sowie geplante Fortbildungen)
- Unterrichtsversorgung im Fach Katholische Religionslehre an Berufskollegs
- Sachstand und Perspektiven zum konfessionell-kooperativen Religionsunterricht an Berufskollegs

Referent: Roland Gottwald  
*Schulrat i.K., Paderborn*

Leitung: Dr. Siegfried Meier  
*OStR i.K., IRuM Paderborn*

Beginn: **Dienstag, 20.03.2018**  
09.30 Uhr (09.00 Uhr Stehkafee)  
Ende: 16.30 Uhr

Ort: **Kardinal-Jaeger-Haus (Kath. Akademie)  
Bergerhofweg 24  
58239 Schwerte**

## ► Kurs-Nr. C95DERE520

**Mitgeschöpfe oder Rohlinge für die Fleischindustrie?**

Der Umgang des Menschen mit Tieren als ethische Herausforderung im Religionsunterricht

*in Kooperation mit dem Schulreferat des ev. Kirchenkreises Arnsberg*

Wenn es im internationalen Fleischgeschäft – mangels durchgreifender Kontrollmöglichkeiten – mal wieder zu einem großen Skandal kommt, geraten immer auch die katastrophalen Zustände der Massentierhaltung in den Fokus der Aufmerksamkeit. Und die Boulevardpresse titelt: „Wie kommt das Pferd in die Lasagne?“ Hinter diesen Skandalen verbergen sich allerdings viel grundlegendere Fragen: Wie geht unsere Gesellschaft eigentlich mit Tieren um? Welche Würde kommt ihnen (überhaupt) zu?

Diese Fragen betreffen in besonderer Weise auch die christliche Ethik, gerade mit Blick auf Papst Franziskus und seine Sorge um die Schöpfung, und nicht zuletzt den Religionsunterricht. Wie könnte eine christliche Sicht auf Tiere aussehen? Wie lassen sich Schülerinnen und Schüler für das große Thema „Bewahrung der Schöpfung“ und für einen verantwortungsvollen Umgang des Menschen mit Tieren sensibilisieren?

Die Fortbildung präsentiert verhaltensbiologische und theologische Neuansätze für eine christliche Tierethik und stellt dazu verschiedene Bausteine vor, die sich im Kontext des ethischen Lernens in den Religionsunterricht integrieren lassen, aber auch für den fachübergreifenden Unterricht geeignet sind.

Referenten: Markus Bürger  
*Friedrich-Spee-Gesamtschule Paderborn*

Leitung: Martina Thiele  
*Dekanatskatechetin Hochsauerland-Mitte, Meschede*

Ulrich Homann  
*Schulreferent, Evangelischer Kirchenkreis Arnsberg*

Dr. Stefan Klug  
*StR i.K., IRuM Paderborn*

Beginn: **Dienstag, 17.04.2018**  
15.00 Uhr (Stehkafee)  
Ende: 18.00 Uhr

Ort: **Gemeinsames Kirchenzentrum Meschede  
Kastanienweg 6  
59872 Meschede**

## ► Kurs-Nr. C95DERE401

**Zukunftswerkstatt:  
Religionsunterricht am Berufskolleg**

In dieser Veranstaltung geht es thematisch um eine Bestandsanalyse des katholischen Religionsunterrichts am Berufskolleg, aber auch darum, welche Chancen und Möglichkeiten (auch ökumenisch) in einer Kooperation zwischen den Berufskollegs im Raum Brakel-Höxter liegen oder sich perspektivisch ergeben könnten.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Wahl der Bezirksbeauftragten bzw. des Bezirksbeauftragten für die nächsten 5 Jahre (ab Schuljahr 2018/19). Allen Teilnehmern werden die Aufgabenbereiche sowie die Anforderungen, die mit dem Amt verbunden sind, vorgestellt. Um eine vollzählige Teilnahme wird ausdrücklich gebeten, um allen geeigneten Kandidaten die Chance zu geben, zu wählen und gewählt zu werden.

Leitung: Hannelore Schulz-Scheifers  
*Bezirksbeauftragte Höxter-Brakel*

Beginn: **Donnerstag, 26.04.2018**  
15.00 Uhr (14.30 Uhr Stehkafee)  
Ende: ca. 17.30 Uhr

Ort: **Berufskolleg Kreis Höxter (Raum 3202)**  
**Klöckerstr. 10**  
**33034 Brakel**

## ► Kurs-Nr. C95DERE402

**Außerschulische Lernorte:  
Besuch des Kolumbariums in Wormeln unter fachkundiger Führung**

Wie vielen bekannt ist, war das Kolumbarium ursprünglich die Bezeichnung für einen Taubenschlag. Wegen der optischen Ähnlichkeit wurden dann aber auch altrömische Grabkammern mit reihenweise übereinander angebrachten Nischen zur Aufnahme von Urnen so benannt.

In Wormeln, einem Dorf in der Nähe von Warburg, finden seit 2011 Urnen auf diese Weise ihren Platz. Die Beisetzungen finden im Kreuzgang des ehemaligen Klosters Wormeln statt.

Wir haben nun die Gelegenheit, an einer Führung durch die Räumlichkeiten des Kolumbariums teilzunehmen und interessante und wissenswerte Details zu erfahren. Nach dem Rundgang treten wir bei Kaffee und Kuchen in einen kollegialen Austausch und reflektieren gemeinsam über Möglichkeiten und Chancen einer Horizonterweiterung, die der Besuch dieser besonderen Örtlichkeit für Schülerinnen und Schüler mit sich bringen kann. Trauer- und Begräbnisrituale sind im Begriff sich auch im ländlich strukturierten Raum zu verändern, um so unterschiedlichsten Bedürfnissen Rechnung zu tragen.

Leitung: Hannelore Schulz-Scheifers  
*Bezirksbeauftragte Höxter-Brakel*  
Sonja Hansmann  
*Bezirksbeauftragte Büren-Warburg*

Gertrud Lukei-Seefeldt  
*Bezirksbeauftragte Paderborn*

Beginn: **Dienstag, 15.05.2018**  
15.00 Uhr am Eingang des Kolumbariums  
Ende: ca. 17.30 Uhr

Ort: **Kolumbarium Wormeln**  
**Klosterstr. 1**  
**34414 Warburg-Wormeln**

## ► Kurs-Nr. C95PBRE313

**Schüler/innen fragen – wie antworten?**

Theologischer Fortbildungstag zur Gottesfrage:  
Gibt's Gott eigentlich wirklich?

*Kooperationsveranstaltung zwischen dem Ev. Kirchenkreis Paderborn und der Abteilung Religionspädagogik (IRuM)*

Im Religionsunterricht kommt es oft vor, dass Schüler/innen tiefergehende, provozierende und kritische Fragen aufwerfen, die uns als Religionslehrkräfte herausfordern. Die Schüler/innen verbinden ihre Fragen zugleich mit der eigenen Lebenswirklichkeit, zum Beispiel: Gibt es Gott eigentlich wirklich – und wenn ja, wie kann ich das herausfinden? Was habe ich davon, dass ich an Gott glauben soll? Diese oder ähnliche existenzielle Fragen kennen keine konfessionellen Grenzen. Schüler/innen suchen für sich selbst nach Klarheit und brauchen dafür verlässliche Gegenüber: authentische, aufrichtige und (selbst-)kritische Lehrerinnen und Lehrer. Denn guter Religionsunterricht lebt nicht zuletzt auch von der religiösen Positionierung der Lehrkraft.

Bei diesem konfessionell-kooperativen Fortbildungstag stehen der Umgang mit solchen Schülerfragen und die Beschäftigung mit möglichen eigenen Antworten bzw. Antwortversuchen, die zur weiteren Auseinandersetzung anregen, im Mittelpunkt. Dazu befragen wir zunächst die eigenen theologischen Standpunkte zur Frage nach Gott. Darüber hinaus versuchen wir die kritischen Fragen von Schüler/innen nachzuvollziehen. Die Fortbildung mündet in die Vorstellung und das Ausprobieren einiger religionspädagogischer Bausteine, die hilfreich sein können, um die existentielle Dimension des Fragens nach Gott herauszuarbeiten. Diese Bausteine lassen sich auch in die eigene Unterrichtspraxis integrieren.

Ziel der Veranstaltung ist es, das persönliche theologische Profil zu schärfen und eigene Kompetenzen im Theologisieren mit Kindern und Jugendlichen zu schulen.

Referenten und Leitung Burkhardt Nolte  
*Schulreferat Ev. Kirchenkreis, Paderborn*

Dr. Stefan Klug  
*StR i.K., IRuM Paderborn*

**Mittwoch, 16.05.2018**

Beginn: 09.00 Uhr (Stehkaffee)  
Ende: 17.00 Uhr

**Ort: Ev. Paul-Gerhardt-Gemeindehaus  
Am Abdinghof 5  
33098 Paderborn**

## ► Kurs-Nr. C95DORE311 und C95PBRE312

**Jüngste religionsdidaktische Prinzipien auf dem Prüfstand!**

Fortbildung zur Begleitung angehender Lehrkräfte

Durch den Vorbereitungsdienst (Referendariat) oder durch Praktika (z.B. das Praxissemester) sind viele Religionslehrkräfte an der Ausbildung der Lehrerinnen und Lehrer von morgen beteiligt, als **Mentor/innen, Ausbildungslehrer/innen** oder **Ausbildungsbeauftragte**.

Oft ergeben sich dabei Fragen, welche Erwartungen und Anforderungen seitens der Ausbildungsseminare bzw. Hochschulen an die Referendar/innen bzw. die Studierenden gestellt werden. Diese Fortbildung ist ein unterstützendes Angebot für Ihre Tätigkeit in diesem Kontext. Bei dieser Veranstaltung werden:

1. **Leitlinien und praktische Impulse** zur Betreuung von Referendar/innen und (Praxissemester-)Studierenden vorgestellt. Dabei soll es um Leitgedanken guten Religionsunterrichts gehen, die auf den didaktischen Prinzipien Kompetenzorientierung, Korrelation und Elementarisierung gründen. Diese didaktischen Prinzipien stellen im Kontext der Planung und Reflexion sowie der Hospitation unterrichtlicher Prozesse eine Bezugsnorm dar.
2. **Unterrichtsmaterialien** betrachtet, die illustrieren, wie kompetenzorientierter Unterricht ‚funktioniert‘. Dessen Logik nehmen Referendar/innen und Studierende sowohl genuin theorieorientiert in der Universität als auch handlungsorientiert an den Ausbildungsseminaren in den Blick.
3. **Instrumentarien** vorgestellt, die eine konstruktiv-produktive Feedbackkultur ermöglichen. Auf vergleichbarer Grundlage findet ebenfalls die Reflexion der Unterrichtsbesuche seitens der Ausbildungsseminare statt, die sowohl in der zweiten Ausbildungsphase als auch im Kontext des Praxissemesters obligatorisch sind.

Unser Anliegen ist eine möglichst effektive Verzahnung der Lern- bzw. Ausbildungsorte, um den Referendar/innen und Studierenden einen bestmöglichen Lernerfolg zu garantieren. Dazu stellen wir eine praxisorientierte Handreichung vor, die speziell für die Unterstützung Ihrer Tätigkeit im Kontext der Begleitung angehender Religionslehrkräfte erarbeitet wurde.

Referenten: Carina Caruso  
*Universität Paderborn*  
Rudolf Hengesbach  
*ZfSL Paderborn*  
Gerharda Kusber  
*Technische Universität Dortmund*

Leitung: Brigitte Zein-Schumacher  
Rektorin i.K., IRuM Dortmund

► Kurs-Nr. C95DORE311

Beginn: Montag, 11.06.2018  
15.00 Uhr (Stehkaffee)  
Ende: 18.15 Uhr

Ort: St. Klemens-Kommende  
Brackeler Hellweg 144  
44309 Dortmund-Brackel

Für Rückfragen steht Ihnen an der Universität Dortmund Gerharda Kusber (Telefon 0231 755-2640, E-Mail: gerharda.kusber@tu-dortmund.de) gerne zur Verfügung.

Referenten: Carina Caruso  
Universität Paderborn  
Rudolf Hengesbach  
ZfsL Paderborn

Leitung: Dr. Stefan Klug  
StR i.K., IRuM Paderborn

Kurs-Nr. C95PBRE312

Beginn: Dienstag, 12.06.2018  
15.00 Uhr (Stehkaffee)  
Ende: 18.15 Uhr

Ort: Institut für Religionspädagogik und  
Medienarbeit (IRuM)  
Am Stadelhof 10  
33098 Paderborn

Für Rückfragen steht Ihnen an der Universität Paderborn Carina Caruso (Telefon: 05251 60-5517, E-Mail: ccaruso@mail.upb.de) gerne zur Verfügung.

► Kurs-Nr. C95DERE405

**„Nur der Schein trägt nicht“**

Die große Josef-Albers-Ausstellung in der Villa Hügel – ein Ausstellungsrundgang

*in Zusammenarbeit mit den Bezirksarbeitsgemeinschaften Dortmund IIII*

Josef Albers (1888-1976) war ein großer Pädagoge des forschenden Lernens. Er erforschte die Farbe in ihrer künstlerischen Dimension. Er wollte Farbe denken, suchte nach ihrem Gewicht, diskutierte mit seinen Student/innen über ihr sich immer wieder veränderndes Gesicht und den Verlust aller Gewissheit: „Nur der Schein trägt nicht“, schrieb er.

Berühmt sind seine über 2.000 „Homages to the Square“, die „Quadrate“ finden sich in vielen Unterrichtsmaterialien für den Religionsunterricht. Diese Ausstellung trägt über 130 Arbeiten unterschiedlicher Werkkomplexe zusammen, darunter viele Arbeiten, die bislang ausschließlich in amerikanischen Sammlungen gezeigt wurden.

Wir erschließen uns diese Ausstellung „Josef Albers. Interaction“ als Religionslehrer/innen: Es geht um Wahrnehmungen, Unterscheidungen, Wirklichkeiten, Gesprächsanlässe mit theologisch-religionspädagogischen Dimensionen im Angesicht der Bilder.

Leitung: Sebastian Bialas  
Bezirksbeauftragter Dortmund II  
Dieter Kost  
Bezirksbeauftragter Dortmund I

Beginn: Dienstag, 19.06.2018  
16.00 Uhr  
Ende: 18.00 Uhr

Ort: Villa Hügel  
Hügel 15  
45133 Essen

Kursgebühr: 5,00 € (individuell für den Parkeintritt)

Für Eine Anmeldung ist dringend erforderlich. Hierzu melden Sie sich bitte nur bei den Bezirksbeauftragten an:  
Sebastian Bialas, E-Mail: bialas@konrad-klepping-berufskolleg.de  
Dieter Kost, Tel.: 0231 5310272, E-Mail: dieterkost@web.de



## ► Kurs-Nr. C95PBRE315

**Provokation oder Inspiration?**  
Biblische Perspektiven im Film

*Kooperationsveranstaltung zwischen dem Ev. Kirchenkreis Paderborn und der Abteilung Religionspädagogik (IRuM)*

Was halten Sie von der Idee, die Begegnung Moses mit Gott am brennenden Dornbusch als eine Begegnung des Mose mit einem sehr forschenden und eigenwilligen Kind zu inszenieren? In Ridley Scotts Hollywood-Blockbuster „Von Göttern und Königen“ aus dem Jahr 2015 können wir Mose dabei zuschauen, wie er sich mit einem solchen Kind auseinandersetzen muss. Ob das eine angemessene Deutung ist?

Es gibt ungezählte biblische Perspektiven, die auf provokante, aber oft auch inspirierende Weise in Filmen aufgegriffen und verarbeitet werden. Dabei geht es nicht nur um offensichtliche – an biblischen Geschichten orientierte – filmische Umsetzungen. Es gibt eine Reihe guter Filme, die wichtige biblische Fragestellungen (z.B. das Verhältnis von Schuld, Bestrafung und Vergebung) thematisieren und mit der Wirklichkeit kontrastieren.

In der Fortbildung wollen wir uns mit einigen dieser Filme intensiver beschäftigen. Dazu sichten und analysieren wir exemplarische Filmausschnitte, die sich für den Unterricht eignen. Darüber hinaus werden religionsdidaktische Ideen und Anregungen vorgestellt.

Referenten & Leitung: Burkhardt Nolte  
*Schulreferat Ev. Kirchenkreis, Paderborn*  
Dr. Stefan Klug  
*StR i.K., IRuM Paderborn*

Beginn: **Donnerstag, 21.06.2018**  
15.00 Uhr (Stehkaffee)  
Ende: 18.00 Uhr

Ort: **Institut für Religionspädagogik und Medienarbeit (IRuM)**  
**Am Stadelhof 10**  
**33098 Paderborn**

## Kursnummern und Anmeldeverfahren

**Herzlich** bitten wir Sie, folgende Anmeldemöglichkeit zu nutzen:

Unter [www.irum.de](http://www.irum.de) finden Sie den Menüpunkt „Veranstaltungsportal“. Bitte klicken Sie dann auf „Religionspädagogik“. Hier finden Sie problemlos Ihre Veranstaltung, zu der Sie sich „im Warenkorb“ sehr einfach anmelden können. Die Seiten mit den Kursbeschreibungen zeigen Ihnen auch an, wie der Anmeldestand zum gewünschten Kurs ist. Sie erkennen sofort, ob ein Kurs erst wenige Teilnehmer/innen hat oder ob er bereits ausgebucht ist.

Bitte lassen Sie sich durch die Benennung der automatisch aufgerufenen Anmeldeseite (<http://kefb-kursprogramm.de/irum/kursprogramm/>) nicht irritieren; wir haben uns bei der „Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung im Erzbistum Paderborn“ aufgeschaltet.

Natürlich können Sie sich auch per Telefon, E-Mail oder Karte zu den Veranstaltungen anmelden.

Institut für Religionspädagogik  
und Medienarbeit (IRuM)  
Am Stadelhof 10  
33098 Paderborn

Telefon: 05251 125-1343  
E-Mail: [lehrerfortbildung@erzbistum-paderborn.de](mailto:lehrerfortbildung@erzbistum-paderborn.de)

# Zertifikatskurse

**Die Anmeldung bitte nicht vergessen:**

[www.irum.de](http://www.irum.de) ▶ Veranstaltungsportal

oder Telefon: 05251 125-1343

E-Mail: [lehrerfortbildung@erzbistum-paderborn.de](mailto:lehrerfortbildung@erzbistum-paderborn.de)

## Zertifikatskurse

**Zertifikatskurs für das Fach Katholische Religionslehre für Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe I in den (Erz-)Bistümern Aachen, Essen, Köln, Münster und Paderborn im Schuljahr 2018/19**

*in Zusammenarbeit mit den Bezirksregierungen Arnsberg, Detmold, Düsseldorf, Köln und Münster sowie den (Erz-)Bistümern Aachen, Essen, Köln, Münster und Paderborn*

Es ist beabsichtigt, einen Zertifikatskurs für das Fach Katholische Religionslehre durchzuführen für Lehrer/innen mit ordentlichem Lehramt an einer Schule im Land Nordrhein-Westfalen, die im Bereich der (Erz-)Bistümer Aachen, Essen, Köln, Münster und Paderborn in der Sekundarstufe I an Haupt-, Real-, Sekundar-, Gemeinschafts-, Gesamtschulen und Gymnasien unterrichten und in einem unbefristeten Anstellungsverhältnis stehen. Die genauen Teilnahmebedingungen entnehmen Sie bitte den Anmeldeunterlagen auf der Homepage des IfL.

### Zertifikat

Die zuständige Bezirksregierung erteilt nach erfolgreichem Abschluss das Zertifikat. Voraussetzung dafür ist die Teilnahme an mindestens 80 Prozent der Lehrveranstaltungen.

### Träger der Veranstaltung

Institut für Lehrerfortbildung in Kooperation mit den Bezirksregierungen Arnsberg, Detmold, Düsseldorf, Köln und Münster sowie den (Erz-)Bistümern Aachen, Essen, Köln, Münster und Paderborn.

► Kurs-Nr. 18222002

**Termin:** **Beginn: Mo, 03.09.2018,**  
**wöchentlicher Kurstag jeweils**  
**Montag, 09.00 bis 16.00 Uhr**  
**(Kommende Dortmund)**

**Blockveranstaltung:**  
**Fr, 09.11.2018, 15.00 Uhr –**  
**Sa, 10.11.2018, 14.30 Uhr**  
**(Akademie Schwerte)**

**Tagungsorte:** **St. Klemens-Kommende**  
**Brackeler Hellweg 144**  
**44309 Dortmund-Brackel**

**Katholische Akademie Schwerte**  
**Bergerhofweg 24**  
**58239 Schwerte**

Die Teilnahme an diesem Zertifikatskurs ist mit einer Anrechnung von fünf Unterrichtsstunden/Woche auf die wöchentliche Unterrichtsverpflichtung verbunden.

Den Teilnehmer/innen entstehen keine Kosten.

**Kursleitung:** Dr. Christof Gärtner  
*IfL, Essen*  
Ursula Deggerich  
*Bistum Essen*  
Nicola Stud  
*Bistum Essen*  
Hans-Günter Hermanski  
*Bistum Münster*  
Alexander Schmidt  
*Erzbistum Paderborn*

**Referenten:** versch. Referent/innen des IfL  
und der beteiligten (Erz-)Bistümer

**Anmeldeschluss: 15.04.2018**

Ansprechpartner für das Erzbistum Paderborn:  
Alexander Schmidt, Rektor i. K., Am Stadelhof 10, 33098 Paderborn,  
Tel: 05251 125-1418, E-Mail: alexander.schmidt@erzbistum-paderborn.de

Anmeldungen und nähere Informationen unter:  
[www.ifl-fortbildung.de](http://www.ifl-fortbildung.de) oder [info@ifl-fortbildung.de](mailto:info@ifl-fortbildung.de)  
Kurs-Nr. 18222002

### Zertifikatskurs für das Fach Katholische Religionslehre für Lehrerinnen und Lehrer an Berufskollegs im Schuljahr 2018/19

in Zusammenarbeit mit den Bezirksregierungen sowie den (Erz-)Bistümern in NRW

Es ist beabsichtigt, einen Zertifikatskurs für das Fach Katholische Religionslehre durchzuführen für Lehrer/innen mit ordentlichem Lehramt an Berufskollegs in Nordrhein-Westfalen, die in einem unbefristeten Anstellungsverhältnis stehen.

Die genauen Teilnahmebedingungen entnehmen Sie bitte den Anmeldeunterlagen auf der Homepage des IfL.

#### Zertifikat

Die zuständige Bezirksregierung erteilt nach erfolgreichem Abschluss das Zertifikat. Voraussetzung dafür ist die Teilnahme an mindestens 80 Prozent der Lehrveranstaltungen.

#### Träger der Veranstaltung

Institut für Lehrerfortbildung in Kooperation mit den Bezirksregierungen sowie den (Erz-)Bistümern in NRW.

► Kurs-Nr. 18222005

**Beginn und  
wöchentlicher  
Kurstag:**

**Mittwoch, 05.09.2018  
jeweils von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

**Blockveranstaltung:**

**Freitag, 23.11.2018 – Samstag, 24.11.2018  
von 15.00 Uhr bis 14.30 Uhr**

**Tagungsort:**

**Kardinal-Hengsbach-Haus  
Dahler Höhe 29  
45239 Essen**

**Kursleitung:**

Johannes Gather  
*Bistum Aachen*  
Eberhard Streier  
*Bistum Essen*  
Michael Bold  
*Erzbistum Köln*  
Dr. Christian Schulte  
*Bistum Münster*  
Dr. Siegfried Meier

*Erzbistum Paderborn*

Dr. Christof Gärtner  
*IfL, Essen*

Referenten: versch. Referent/innen des IfL  
und der beteiligten (Erz-)Bistümer

Die Teilnahme an diesem Zertifikatskurs ist mit einer Anrechnung von fünf Unterrichtsstunden/Woche auf die wöchentliche Unterrichtsverpflichtung verbunden.

Den Teilnehmer/innen entstehen keine Kosten.

**Anmeldeschluss: 15.04.2018**

Ansprechpartner für das Erzbistum Paderborn:

Dr. Siegfried Meier, Am Stadelhof 10, 33098 Paderborn,  
Tel: 05251 125-1418, E-Mail: siegfried.meier@erzbistum-paderborn.de

Anmeldungen und nähere Informationen unter:  
[www.ifl-fortbildung.de](http://www.ifl-fortbildung.de) oder [info@ifl-fortbildung.de](mailto:info@ifl-fortbildung.de)  
Kurs-Nr. 18222005

## ► Kurs-Nr. 18222001

**Zertifikatskurs für das Fach Katholische Religionslehre für Lehrerinnen und Lehrer der Primarstufe in den (Erz-)Bistümern Essen, Münster, Paderborn im Schuljahr 2018/19**

*in Zusammenarbeit mit den Bezirksregierungen Arnsberg, Detmold, Düsseldorf und Münster sowie den (Erz-)Bistümern Essen, Münster und Paderborn*

Es ist beabsichtigt, einen Zertifikatskurs für das Fach Katholische Religionslehre durchzuführen für Lehrer/innen mit ordentlichem Lehramt an einer Schule im Land Nordrhein-Westfalen, die im Bereich der (Erz-)Bistümer Essen, Münster und Paderborn in der Primarstufe unterrichten und in einem unbefristeten Anstellungsverhältnis stehen.

Die genauen Teilnahmebedingungen entnehmen Sie bitte den Anmeldeunterlagen auf der Homepage des IfL.

### Zertifikat

Die zuständige Bezirksregierung erteilt nach erfolgreichem Abschluss das Zertifikat. Voraussetzung dafür ist die Teilnahme an mindestens 80 Prozent der Lehrveranstaltungen.

### Träger der Veranstaltung

Institut für Lehrerfortbildung in Kooperation mit den Bezirksregierungen Arnsberg, Detmold, Düsseldorf und Münster sowie den (Erz-)Bistümern Essen, Münster und Paderborn.

## ► Kurs-Nr. 18222001

### Beginn und wöchentlicher Kurstag:

**Dienstag, 11.09.2018**  
jeweils von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr

### Tagungsort:

**Haus Immaculata**  
Mallinckrodtstr. 1  
33098 Paderborn

### Blockveranstaltungen:

**Freitag, 07.09. – Samstag, 08.09.2018**  
**Freitag, 01.03. – Samstag, 02.03.2019**  
**Freitag, 28.06. – Samstag, 29.06.2019**  
jeweils von 09.00 – 17.00 Uhr des Folgetages

Die Teilnahme an diesem Zertifikatskurs ist mit einer Anrechnung von fünf Unterrichtsstunden/Woche auf die wöchentliche Unterrichtsverpflichtung verbunden. Den Teilnehmer/innen entstehen keine Kosten.

**Kursleitung:**  
Barbara Bader  
*Bistum Münster*  
Harald Gesing  
*Bistum Essen*  
Katrin Holthaus  
*Erzbistum Paderborn*  
Dr. Petra Lillmeier  
*IfL, Essen*

**Referenten:**  
Solveig Falke  
*Dortmund*  
Dr. Christof Gärtner  
*IfL, Essen*  
Dr. Petra Lillmeier  
*IfL, Essen*

### Anmeldeschluss: 15.04.2018

Ansprechpartner für das Erzbistum Paderborn:  
Katrin Holthaus, Konrektorin i.K., Am Stadelhof 10, 33098 Paderborn,  
Tel: 05251 125-1499, E-Mail: [katrin.holthaus@erzbistum-paderborn.de](mailto:katrin.holthaus@erzbistum-paderborn.de)

Anmeldungen und nähere Informationen unter:  
[www.ifl-fortbildung.de](http://www.ifl-fortbildung.de) oder [info@ifl-fortbildung.de](mailto:info@ifl-fortbildung.de)  
Kurs-Nr. 18222001

## Kursnummern und Anmeldeverfahren

**Herzlich** bitten wir Sie, folgende Anmeldemöglichkeit zu nutzen:

Unter [www.irum.de](http://www.irum.de) finden Sie den Menüpunkt „Veranstaltungsportal“. Bitte klicken Sie dann auf „Religionspädagogik“. Hier finden Sie problemlos Ihre Veranstaltung, zu der Sie sich „im Warenkorb“ sehr einfach anmelden können. Die Seiten mit den Kursbeschreibungen zeigen Ihnen auch an, wie der Anmeldestand zum gewünschten Kurs ist. Sie erkennen sofort, ob ein Kurs erst wenige Teilnehmer/innen hat oder ob er bereits ausgebucht ist.

Bitte lassen Sie sich durch die Benennung der automatisch aufgerufenen Anmeldeseite (<http://kefb-kursprogramm.de/irum/kursprogramm/>) nicht irritieren; wir haben uns bei der „Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung im Erzbistum Paderborn“ angeschaltet.

Natürlich können Sie sich auch per Telefon, E-Mail oder Karte zu den Veranstaltungen anmelden.

Institut für Religionspädagogik  
und Medienarbeit (IRuM)  
Am Stadelhof 10  
33098 Paderborn

Telefon: 05251 125-1343  
E-Mail: [lehrerfortbildung@erzbistum-paderborn.de](mailto:lehrerfortbildung@erzbistum-paderborn.de)

# Weitere Veranstaltungen

**Die Anmeldung bitte nicht vergessen:**

[www.irum.de](http://www.irum.de) ▶ Veranstaltungsportal

oder Telefon: 05251 125-1343

E-Mail: [lehrerfortbildung@erzbistum-paderborn.de](mailto:lehrerfortbildung@erzbistum-paderborn.de)

## Weitere Veranstaltungen

Zu den mit **KiTa** gekennzeichneten Fortbildungsveranstaltungen sind auch Erzieherinnen und Erzieher katholischer Kindertagesstätten im Erzbistum Paderborn herzlich eingeladen.

### „Heimat, bist du wieder mein.“

Autobiographische Erinnerungen an das deutsche Judentum

*Kooperation der Auslandsgesellschaft NRW e.V., Volkshochschule Dortmund, Jüdische Kultusgemeinde Dortmund, Evangelische Akademie Villigst, Schullehrerat des Evangelischen Kirchenkreises Dortmund und dem Institut für Religionspädagogik und Medienarbeit im Erzbistum Paderborn (IRuM)*

Prof. Dr. Daniel Hoffmann, jetzt in Köln lebend, erzählt in seinem neuen Buch „Heimat, bist du wieder mein“ aus seiner von der Shoah geprägten Familiengeschichte in Iserlohn und schildert exemplarisch Stationen einer deutsch-jüdischen Existenz im Schatten der Shoah in den ersten Jahrzehnten der Bundesrepublik.

Referent: Prof. Dr. Daniel Hoffmann  
Köln

Beginn: **Dienstag, 20.02.2018**  
19.00 Uhr

Ort: **Auslandsgesellschaft NRW e.V.**  
Steinstr. 48  
44147 Dortmund

Veranstalter: **Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Dortmund e.V.**

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.  
Der Eintritt zum Vortrag ist frei.

### Das Praxissemester Religion in NRW: Zwischenbilanz und Perspektiven

Im Rahmen der Tagung wird der Austausch der verschiedenen Akteure, die am Praxissemester Religion an den verschiedenen Ausbildungsorten NRW beteiligt sind (Professorinnen und Professoren, Fachleiterinnen und Fachleiter, Studentinnen und Studenten, Mentorinnen und Mentoren) im Vordergrund stehen. Insgesamt sind daher Statements, Kurzvorträge, Workshops sowie auch eine Podiumsdiskussion vorgesehen.

Das endgültige Tagungsprogramm wird auf der Homepage des Instituts für Katholische Theologie der Universität Paderborn veröffentlicht.

Referenten: Professorinnen und Professoren  
Fachleiterinnen und Fachleiter  
Mentorinnen und Mentoren  
Studentinnen und Studenten  
aus Paderborn und ganz NRW

Leitung: Prof. Dr. Jan Woppowa  
Universität Paderborn  
Carina Caruso  
Universität Paderborn

**Mittwoch, 21.02. und Donnerstag, 22.02.2018**  
21.02.2018, 10.30 Uhr – 18.00 Uhr  
22.02.2018, 09.15 Uhr – 13.00 Uhr

Ort: **Universität Paderborn**  
(Raum wird noch bekannt gegeben)

Bitte melden Sie sich bei Carina Caruso (Universität Paderborn) zu dieser Veranstaltung an: Telefon 05251 60-5517, E-Mail: ccaruso@upb.de

KiTa

**GODLY PLAY – GOTT IM SPIEL**

Spielerisch-kreativ in die Bibel eintauchen. Vertiefungskurs

Der Kurs richtet sich an ausgebildete Godly Play-Erzählerinnen und -Erzähler.

Blieben Sie mit Godly Play weiter auf dem Weg: Vertiefen Sie vorhandene Kenntnisse, tauschen Sie gemachte Erfahrungen aus, erweitern Sie Ihr Repertoire an biblischen Geschichten.

Eine repräsentative Auswahl der neuen, in Deutschland entwickelten Geschichten wird vorgestellt; diese sind Früchte des Adaptionprozesses von Godly Play in Deutschland und werden unter dem Namen „Gott im Spiel“ (GiS) veröffentlicht. Im Vertiefungskurs wird die Möglichkeit gegeben, neue Geschichten des Alten und Neuen Testaments einzuüben, auszuprobieren, darzubieten, gemeinsam zu ergründen.

Freuen Sie sich auf ein intensives, spielerisch-kreatives Eintauchen in die Welt der Bibel.

Engeladen sind alle in Kindergarten, Schule und Gemeinde Tätigen und Multiplikatoren der Familienbildungsarbeit.

Referenten: Dr. Delia Freudenreich  
*Godly Play-Fortbildnerin, Lehrbeauftragte der Religionspädagogik an der Universität Kassel Paderborn*

Markus Rischen  
*Godly Play-Fortbildner, Pastoralreferent im Erzbistum Köln Neuss*

Leitung: Dr. Anne Kirsch  
Die Hegge, Willebadessen-Niesen

**Donnerstag, 22.02. – Samstag, 24.02.2018**

Beginn: 15.00 Uhr

Ende: 14.00 Uhr

Ort: **Christliches Bildungswerk „Die Hegge“  
Hegge 4  
34439 Willebadessen-Niesen**

**Kursgebühr: 160,00 € (inkl. Unterkunft und Verpflegung)**

Rückfragen und Anmeldungen erfolgen direkt an:  
Christliches Bildungswerk „Die Hegge“  
Hegge 4, 34439 Willebadessen-Niesen,  
Telefon: 05644 400, Fax: 05644 8519, E-Mail: bildungswerk@die-hegge.de

**Von Abba bis Zorn Gottes**

Irrtümer aufklären – das Judentum verstehen

*Kooperation der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit mit: Auslandsgesellschaft NRW e.V., Volkshochschule Dortmund, Jüdische Kultusgemeinde Dortmund, Evangelische Akademie Villigst, Schulreferat des Evangelischen Kirchenkreises Dortmund und dem Institut für Religionspädagogik und Medienarbeit im Erzbistum Paderborn (IRuM)*

„Auge um Auge, Zahn um Zahn“ – ist das nicht das jüdische Prinzip der Rache? Und sind nicht die Pharisäer so tückisch wie das gleichnamige Getränk – nach außen mit harmlosem Sahnehäubchen, aber innen voll Rum? Zahlreiche Vorurteile gegenüber dem Judentum halten sich hartnäckig, allen Aufklärungsversuchen zum Trotz. Falsche Lesarten der Bibel und immer wieder gepredigte Klischees in christlichen Gottesdiensten zählen zu den Ursachen. Eine Gruppe von 33 renommierten jüdischen und christlichen Wissenschaftlern hat es nun gemeinsam unternommen, die gängigsten christlichen Irrtümer über das Judentum kompetent aufzuklären – in einem ungewöhnlichen kleinen Lexikon. Mit vielen überraschenden Erkenntnissen.

Der katholische Publizist Norbert Reck ist einer der Mitherausgeber des Buches.

Er berichtet von seiner Entstehung und erzählt aus der Geschichte der Judenfeindschaft, vom Umschlagen der religiösen Vorurteile in gesellschaftliche Verfolgung. Er ist katholischer Theologe, promovierte über die Bedeutung der Zeugnisse von Überlebenden der Shoah für die Theologie, ist Mitglied des Gesprächskreises Juden und Christen beim Zentralkomitee der deutschen Katholiken und lebt als Übersetzer und freier Publizist in München.

Referent: Dr. Norbert Reck  
*München*

Beginn: **Dienstag, 13.03.2018**  
19.00 Uhr

Ort: **Auslandsgesellschaft NRW e.V.  
Steinstr. 48  
44147 Dortmund**

Veranstalter: **Gesellschaft für christlich-jüdische  
Zusammenarbeit Dortmund e.V.**

Der Vortrag findet statt im Rahmen der „Woche der Brüderlichkeit 2018“. Der Eintritt ist frei, eine gesonderte Anmeldung ist nicht notwendig.



KiTa

**Die Kraft der Sprache**

Mit Kindern sprechen – achtsam, klar und wertschätzend

Sprache hat Kraft und Wirkung. Mitunter ringen wir im Zusammenleben mit Kindern um das rechte Wort. Wenngleich wir inhaltlich wissen, was wir sagen wollen, ringen wir um den sprachlichen Ausdruck: Wie finden unsere Worte Gehör? Was kommt beim Empfänger an? Für Kinder ist eine klare und wertschätzende Sprache bedeutsam.

Schon früh prägt Sprache die Entfaltung der Persönlichkeit. Durch bewusste Sprache entwickeln Kinder eine lebensbejahende Grundhaltung, werden in ihrem Selbstbewusstsein gestärkt.

In diesen Tagen kann die Wirkung von Worten reflektiert und der achtsame Umgang mit Sprache optimiert werden. Klarheit und Wertschätzung in der Kommunikation mit Kindern werden gewonnen.

Praktische Übungen, konkrete Beispiele sowie anschauliche theoretische Teile wechseln miteinander ab.

Eingeladen sind alle in Kindergarten, Schule und Gemeinde Tätigen und Multiplikatoren der Familienbildungsarbeit.

Referent: Werner A. Gronau  
*LINGVA ETERNA®, Münster*

Leitung: Dr. Anne Kirsch  
*Die Hegge, Willebadessen*

**Dienstag, 15.05. – Donnerstag, 17.05.2018**  
Beginn: 15.00 Uhr  
Ende: 14.00 Uhr

Ort: Christliches Bildungswerk „Die Hegge“  
Hegge 4  
34439 Willebadessen-Niesen

Kursgebühr: 150,00 € (inkl. Unterkunft und Verpflegung)

Rückfragen und Anmeldungen erfolgen direkt an:  
Christliches Bildungswerk „Die Hegge“  
Hegge 4, 34439 Willebadessen-Niesen,  
Telefon: 05644 400, Fax: 05644 8519, E-Mail: bildungswerk@die-hegge.de

**11. Hardehausener Tage der Literatur**

In praxisorientierten Workshops, bei spannenden Autorenlesungen und informativen Vorträgen erhalten die Teilnehmer/innen Expertentipps zur Veranstaltungsarbeit, Leseförderung und Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen

Die Kooperationsveranstaltung mit der Landvolkshochschule Hardehausen richtet sich an Büchereimitarbeiter/innen, Lehrer/innen, Erzieher/innen, Eltern, Großeltern und an alle, die sich für Kinder- und Jugendliteratur interessieren. Es ist möglich, an der kompletten Tagung oder nur am Workshoptag am Samstag (09.00-18.00 Uhr) teilzunehmen. Das Programm mit Hinweisen zu den Workshops und Anmeldeunterlagen erscheint im Frühjahr 2018.

Sie finden es dann auf unserer Homepage [www.irim.de](http://www.irim.de) unter Büchereiarbeit-Weiterbildung, auf [www.mykoeb.de](http://www.mykoeb.de), oder fordern es an unter Telefon 05251 125-1917 oder 1918, E-Mail: [buechereifachstelle@erzbistum-paderborn.de](mailto:buechereifachstelle@erzbistum-paderborn.de).

Leitung: Petra Bartoldus  
*Paderborn*

Evelin Schmidt  
*Paderborn*

Stephan Kreye  
*Hardehausen*

**Freitag, 31.08. – Sonntag, 02.09.2018**  
Beginn: 31.08.2018, 17.00 Uhr  
Ende: 02.09.2018, 14.00 Uhr

Ort: Landvolkshochschule „Anton Heinen“  
Abt-Overgaer-Str. 1  
34414 Warburg-Hardehausen

Ihre Anmeldung richten Sie bitte ausschließlich an die  
Landvolkshochschule Hardehausen,  
Telefon 05642 98230, Fax 05642 9823-79,  
E-Mail: [zentrale@lvh-hardehausen.de](mailto:zentrale@lvh-hardehausen.de)

# Hinweise

**Die Anmeldung bitte nicht vergessen:**

[www.ikum.de](http://www.ikum.de) ▶ Veranstaltungsportal

oder Telefon: 05251 125-1343

E-Mail: [lehrerfortbildung@erzbistum-paderborn.de](mailto:lehrerfortbildung@erzbistum-paderborn.de)

## Hinweise

AGB und weitere Hinweise für Veranstaltungen der Hauptabteilung Schule und Erziehung bzw. des IRuM sind nachzulesen unter [www.irum.de](http://www.irum.de).

Hauptabteilung Schule und Erziehung im Erzbischöflichen Generalvikariat Paderborn, Domplatz 3, 33098 Paderborn, Telefon 05251 125-1343

### Leiter der Hauptabteilung Schule und Erziehung

Msgr. Joachim Göbel, Dompropst  
Telefon: 05251 125-1233

### Stellvertretender Leiter

Benedikt Bohn, Dipl.-Theol.  
Telefon: 05251 125-1489

### Grundsatz-, Rechts- und Personalfragen Religionsunterricht, Katholische Bekenntnisschulen, Kirchliche Unterrichtserlaubnis und Missio Canonica

Roland Gottwald, Schulrat i.K.  
Telefon: 05251 125-1217



**Institut für Religionspädagogik und Medienarbeit  
im Erzbistum Paderborn (IRuM)**

**Leiter** Joachim Göbel, Msgr., Dompropst

Das Institut besteht aus den beiden Abteilungen **RELIGIONSPÄDAGOGIK** und **MEDIENARBEIT** mit den Standorten:

**33098 Paderborn**  
Am Stadelhof 10-14,  
Telefon: 05251 125-1900  
E-Mail: [institut@erzbistum-paderborn.de](mailto:institut@erzbistum-paderborn.de)

**und**

**44309 Dortmund**  
Brackeler Hellweg 144  
Telefon: 0231 20605-300  
E-Mail: [irumdortmund@erzbistum-paderborn.de](mailto:irumdortmund@erzbistum-paderborn.de)

## Abteilung 1 – Religionspädagogik

Leiter	Dr. Dennis Lewandowski, M.A., OStR i.K. Telefon: 05251 125-1320
Sekretariat	Elisabeth Hillebrand Theresia Neumann Telefon: 05251 125-1410
Veranstaltungsmanagement/ Materialbezuschung	Marilies Risse Telefon: 05251 125-1343
koordinierende Leitung IRuM Dortmund	Brigitte Zein-Schumacher, Rektorin i.K. Telefon: 0231 20605-303
Grund- und Förderschulen	Katrin Holthaus , Konrektorin i.K. Telefon: 05251 125-1499
Haupt- und Realschulen, Sekundarschulen, Gesamtschulen (Sek I)	Alexander Schmidt, Rektor i.K. Telefon: 05251 125-1418
Gymnasien, Gesamtschulen (Sek II)	Dr. Stefan Klug, StR i.K. Telefon: 05251 125-1915
Berufskollegs, Zweiter Bildungsweg	Dr. Siegfried Meier, OStR i.K. Telefon: 05251 125-1419
Ausbildung von Gemeinde- referentinnen und Gemeinde- referenten	Barbara Bierbaum-Borgmeier, Rektorin Telefon: 05251 125-1463

## Ihre Ansprechpartner „vor Ort“

### Dekanatskatechetinnen und Dekanatskatecheten im Erzbistum Paderborn

#### Dekanat Bielefeld-Lippe

Dekanatsbüro: Klosterplatz 3, 33602 Bielefeld  
Telefon: 0521 16398200, E-Mail: dekanat@bielefeld-lippe.de  
Christina Potthast, Projektstelle „Kirche und Schule im Dekanat Bielefeld-Lippe“  
Christina.potthast@erzbistum-paderborn.de

#### Dekanat Büren-Delbrück

Dekanatsbüro: Paderborner Str. 10, 33154 Salzkotten  
Telefon: 05258 9368060, E-Mail: sekretariat@dekanat-bueren-delbrueck.de

#### Dekanat Dortmund

Dekanatskatechet: OStR i. E. Tobias Ebert  
Propsteihof 1, 44137 Dortmund  
Telefon: 0231 4776470, E-Mail: tobias.ebert@imail.de

#### Dekanat Emschertal

Dekanatskatechet: Pastor Reinhard Hörmann  
Postfach 905103, 44563 Castrop-Rauxel  
Telefon: 02367 1758, Fax: 02367 9603, E-Mail: reinhard.hoermann@t-online.de

#### Dekanat Hagen-Witten

Dekanatskatechet: Rektor i. R. Karl-Heinz Schäfers  
Auf dem Kuhl 21, 58099 Hagen  
Telefon: 02331 687508, E-Mail: schaefers-hagen@t-online.de

#### Dekanat Hellweg

Dekanatskatechet: Diakon Peter Breuer  
Bartholdweg 9, 59594 Soest  
Telefon: 02921 61019 oder 82254, E-Mail: p.breuer.soest@t-online.de

#### Dekanat Herford-Minden

Dekanatskatechet: Dipl.-Religionspädagogin Ulrich Martinschledde  
Rotdornstraße 21, 32257 Bünde  
Telefon: 05223 183231, E-Mail: U.Martinschledde@t-online.de

#### Dekanat Hochsauerland-Mitte

Dekanatskatechetin: Dipl.-Religionspädagogin Martina Thiele  
Jakobusstraße 36, 59872 Meschede, Telefon: 0291 82670,  
E-Mail: m.thiele@katholische-kirche-meschede-bestwig.de

#### Dekanat Hochsauerland-Ost

Dekanatskatechet: Propst Dr. Reinhard Richter  
Propst-Meyer-Str. 5, 59929 Brilon  
Telefon: 02961 908770, E-Mail: propst-brilon@gmx.de

#### Dekanat Hochsauerland-West

Dekanatsbüro: Hellefelderstr. 15, 59821 Arnsberg  
Telefon: 02931 529708-0, Fax: 02931 529708-6,  
E-Mail: sekretariat@dekanat-hsk-west.de

#### Dekanat Höxter

Dekanatskatechet: Msgr. Franz-Josef Hövelborn  
Ziegenbergstr. 5, 33034 Brakel  
Telefon und Fax: 05272 9628, E-Mail: Hoevelborn.Franz-Josef@t-online.de

#### Dekanat Lippstadt-Rüthen

Dekanatskatechetin: Beate Sulk-Clasen  
Am Baumhof 12, 59602 Rüthen  
Telefon: 02952 8474, E-Mail: beatesulk@googlemail.com

#### Dekanat Märkisches Sauerland

Dekanatskatechet: Diakon Heinz-Rüdiger Lülff  
Hindenburgstraße 20, 58708 Menden  
Telefon: 02373 64817, E-Mail: diakon.luelf@pv-menden.de

#### Dekanat Paderborn

Dekanatskatechet: Pastor OStR i. E. Achim Hoppe  
Von-Stauffenberg-Str. 23, 33102 Paderborn  
Telefon: 05251 6899257, E-Mail: hoppeachim@t-online.de

#### Dekanat Rietberg-Wiedenbrück

Dekanatsbüro: Kirchplatz 5, 33378 Rheda-Wiedenbrück  
Telefon: 05242 9875610, E-Mail: dekanat@rietberg-wiedenbrueck.de

#### Dekanat Siegen

Dekanatskatechet: Pfarrer Wolfgang Winkelmann  
Kampenstraße 46, 57072 Siegen  
Telefon: 0271 41977, Fax: 0271 42297,  
E-Mail: winkelmann@sankt-michael-siegen.de

#### Dekanat Südsauerland

Dekanatskatechet: Msgr. Bernhard Schröder  
Hagener Str. 33, 57489 Drolshagen  
Telefon: 02761 9475531, E-Mail: bernhard\_schroeder@gmx.de

#### Dekanat Unna

Dekanatskatechet: Pfarrer Bernhard Middelanis  
Hauptstraße 51, 59439 Holzwickede  
Telefon: 02301 2471, Fax: 02301 2455,  
E-Mail: middelanis@liebfrauen-holzwickede.de

#### Dekanat Waldeck

Dekanatskatechetin: Dipl.-Religionspädagogin Mechthild Essenberger  
Prof.-Bier-Str. 12, 34497 Korbach  
Telefon: 05631 11312, E-Mail: m.essenberger@t-online.de

